



Low quality pictures

blog-tt.tsv-eningen.de

Inhaltsverzeichnis

1	2015	7
1.1	Juli	7
1.1.1	Hans-Jörg Riedinger glücklicher Sieger bei den Seniorenmeisterschaften 2015 (2015-07-10 23:18)	7
1.1.2	Marc Riedinger Überraschungssieger beim Brettleturnier 2015 (2015-07-24 23:29)	7
1.2	September	8
1.2.1	Trainingslager in Sportschule Albstadt (2015-09-06 16:17)	8
1.2.2	TSV Eningen vor Saisonstart (2015-09-17 15:51)	9
1.2.3	Ingrid Reiner/Claudia Braun neue Doppelvereinsmeister (2015-09-18 15:55)	9
1.2.4	Gelungener Saisonstart 1 (2015-09-19 22:20)	10
1.2.5	Gelungener Saisonstart 2 (2015-09-19 22:21)	10
1.2.6	TT Minimeisterschaften 2015 (2015-09-20 03:13)	11
1.2.7	Minimeisterschaften der Randsportart Tischtennis (2015-09-26 14:35)	12
1.2.8	Lazarett holt verdienten Punkt gegen Sonnenbühl (2015-09-26 22:38)	12
1.3	Oktober	13
1.3.1	Tischtennis mit einigen Überraschungen (2015-10-03 11:39)	13
1.3.2	Tischtennis der Extraklasse (2015-10-10 22:24)	15
1.3.3	Tischtennisjugendabteilung glänzt mit weiteren Siegen (2015-10-10 22:25)	17
1.3.4	Tischtennisjugend weiter erfolgreich (2015-10-17 15:49)	18
1.3.5	Tischtennis kann so grausam sein.....und Doppel gehören auch dazu (2015-10-17 22:46)	19
1.3.6	Erster Punktgewinn Eningen 1 und unnötige Niederlage durch Doppelschwäche Eningen 2 (2015-10-24 22:40)	21
1.3.7	Eninger Jugend feiert Sieg um Sieg und erfolgreiche Mädchen bei der Schwerpunktrangliste (2015-10-25 19:43)	23
1.3.8	Da wird Sport/Tischtennis zur Nebensache (2015-10-31 22:28)	25
1.3.9	Damen Hui/Herren Pfui (2015-10-31 22:29)	25
1.3.10	Mädchentrainingstag des Bezirks Alb am 31.10.2015 (2015-10-31 22:47)	26
1.4	November	27
1.4.1	Miniprogramm mit minimaler Ausbeute und einem historischen Sieg (2015-11-07 22:48)	27
1.4.2	Tom Kühne gewinnt die Bezirksmeisterschaft U13 // Daniel Grothues/René Herrmann sichern sich Titel im Doppel U11-U13 (2015-11-08 22:49)	28

1.4.3	Damen überzeugen, Männer von der Rolle (2015-11-14 16:38)	29
1.4.4	Mädchen weiter erfolgreich (2015-11-14 22:40)	30
1.4.5	Nadine Kendelbacher beim Qualifikationsturnier für die Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften in Weinheim (2015-11-15 22:41)	31
1.4.6	Derbysieger, durchbrochene Negativserie, warten auf den ersten Saisonsieg (2015-11-21 22:02)	32
1.4.7	Herbstmeisterschaft verspielt? (2015-11-21 22:04)	33
1.4.8	Herbstmeisterschaft, erster Sieg, unnötige Punktverluste (2015-11-28 22:50)	34
1.4.9	Der Tischtennisverband setzt Zeichen (2015-11-28 22:52)	36
1.5	Dezember	37
1.5.1	Ralf Brenner gewinnt das 1. Nikolaus-Seniorenturnier (2015-12-04 15:59)	37
1.5.2	Tischtennisjugend feiert 2 Vorrundenmeister (2015-12-05 22:01)	37
1.5.3	Damen 2 verlieren weiter den Anschluss (2015-12-05 22:56)	39
1.5.4	Vorrunde mit positiven Ergebnissen beendet (2015-12-12 19:56)	40
1.5.5	Nun auch Mädchen Vorrundensieger (2015-12-12 20:00)	41
2	2016	43
2.1	Januar	43
2.1.1	Allen Lesern und Freunden der Tischtennisabteilung wünsche ich auf diesem Wege ein gutes, frohes und gesundes neues Jahr. Viel Erfolg und immer wieder Spaß am Spiel. Mögen alle Wünsche in Erfüllung gehen. (2016-01-01 22:22)	43
2.1.2	Mutschelabend im Vereinsheim (2016-01-07 22:43)	43
2.1.3	Württembergische Jahrgangseinzelmeisterschaften der Tischtennisjugend (2016-01-10 22:20)	44
2.1.4	Tischtennisnachwuchs erfolgreich bei den Kreismeisterschaften 2016 (2016-01-16 22:04)	45
2.1.5	Durchwachsender Auftakt nach der Winterpause (2016-01-23 22:03)	47
2.1.6	Tischtennisjugend knüpft an Vorrunde an (2016-01-23 22:04)	48
2.1.7	Sportlerehrung Gemeinde Eningen (2016-01-24 20:38)	50
2.1.8	Zwei erste Plätze bei Bezirksendrangliste (2016-01-31 22:21)	50
2.2	Februar	51
2.2.1	Eninger Teams zeigen Trotzreaktion (2016-02-02 12:34)	51
2.2.2	Siege im Abstiegskampf (2016-02-06 22:21)	52
2.2.3	Miniprogramm in der Faschingswoche (2016-02-13 22:22)	53
2.2.4	Tischtennisjugend weiter auf dem Vormarsch (2016-02-20 22:38)	54
2.2.5	Ein Hauch von Bundesligaluft weht durch die Halle (2016-02-20 22:44)	55
2.2.6	Eninger Teams biegen auf die Zielgerade ein (2016-02-27 22:00)	57
2.2.7	Tabellenführung verloren, Rückrundenmeisterschaft dennoch noch möglich (2016-02-27 22:23)	58
2.3	März	59
2.3.1	Verbandsliga wir kommen... Klassenerhalt gesichert....Klassenerhalt so gut wie sicher... (2016-03-05 22:12)	59

2.3.2	Mädchen nicht aufzuhalten (2016-03-05 23:18)	61
2.3.3	Ein Wochenende zum Vergessen (2016-03-12 22:25)	62
2.3.4	Mädchen gewinnen Spitzenspiel (2016-03-12 23:27)	64
2.3.5	Letzte Zweifel beseitigt (2016-03-19 22:57)	64
2.3.6	Erfolgreicher Bezirksentscheid Minimeisterschaften (2016-03-20 20:20)	66
2.4	April	67
2.4.1	Überraschung durch Herren 2 (2016-04-02 23:57)	67
2.4.2	Drei Jugendmannschaften, drei Meistertitel (2016-04-09 21:49)	68
2.4.3	S. Krumm rettet moralisches Unentschieden (2016-04-09 23:48)	70
2.4.4	3 Eninger bei Schwerpunktrangliste West in Freudenstadt (2016-04-10 22:53)	71
2.4.5	Letzte Saisonspiele absolviert –alle Saisonziele erreicht- (2016-04-16 22:11)	72
2.4.6	Hobby-Pokal-Turnier-Turnier fällt leider aus (2016-04-20 22:38)	74
2.4.7	TSV Sportlerehrung im Vereinsheim (2016-04-22 20:47)	74
2.4.8	Spas und Spiel beim Eninger Mitternachtsturnier (2016-04-24 05:30)	74
2.4.9	Sensationelle Erfolge der Eninger Teilnehmer beim Verbandsentscheid der Minis (2016-04-30 22:56)	75
2.5	Mai	82
2.5.1	Kendelbacher/Teichert neue Mixed-Vereinsmeister 2016 (2016-05-13 23:56)	82
2.6	Juni	83
2.6.1	Jahreshauptversammlung 2016 (2016-06-02 23:38)	83
2.6.2	Martin Reuter gewinnt SommerCup (2016-06-14 22:16)	83
2.6.3	Daniel Kitzmann wieder Einzel-Vereinsmeister (2016-06-17 23:30)	84

1. 2015

1.1 Juli

1.1.1 Hans-Jörg Riedinger glücklicher Sieger bei den Seniorenmeisterschaften 2015 (2015-07-10 23:18)

(rb)9 Seniorinnen und Senioren trafen sich am Freitag, um den diesjährigen Seniorenmeister zu ermitteln. Mit Hans-Jörg Riedinger aus der ersten Mannschaft war der diesjährige Favorit klar ausgemacht. Weitere gute Chancen wurden Titelverteidiger Thomas Wagner eingeräumt.

Nach der Auslosung standen sich in Gruppe A Hans-Jörg Riedinger, Roland Männer, Horst Rall und Ralf Brenner gegenüber. Nach klaren Spielen stand Riedinger mit 3:0 Siegen als Gruppensieger fest. Auf dem zweiten Platz folgte Brenner mit 2:1 Siegen vor Rall, 1:2 Siegen und Männer.

Die Gruppe B verlief da wesentlich spannender. Gruppenkopf Thomas Wagner hatte es hier mit Elke Krumm, Franz Schöttle, Martin Reuter und Manfred Loth zu tun. Gleich in seinem ersten Spiel unterlag Wagner gegen Loth und stand somit im zweiten Spiel gegen Reuter schon in Zugzwang. Doch Reuter spielte am Freitag groß auf und gewann seinerseits 3:1 gegen Wagner. Am Ende setzte sich Loth als Gruppensieger mit 4:0 Spielen durch. Ihm folgte Reuter mit 3:1 Spielen ins Halbfinale. Auf Platz drei landete Titelverteidiger Wagner mit 2:2 Spielen vor Schöttle, 1:3 Spielen und Krumm mit 0:4 Spielen.

Somit standen sich im ersten Halbfinale Riedinger und Reuter gegenüber. Riedinger kannte keine Kompromisse und fertigte Reuter in einem guten Spiel 3:0 ab.

Zeitgleich begann das zweite Halbfinale zwischen Loth und Brenner. Hier ging es stetig hin und her und lange Ballpassagen gaben ihr Übriges. Als das erste Halbfinale bereits beendet war befanden sich die beiden gerade einmal am Ende des zweiten Satzes. Loth legte hier immer einen Satzgewinn vor und Brenner konnte immer ausgleichen. Im Entscheidungssatz war es dann aber eine klare Angelegenheit für Brenner. 11:4 endete dieser und so trafen sich Riedinger und Brenner im Finale wieder. Bereits in der Vorrunde hatte hier Riedinger klar 3:1 gewonnen.

Doch das Finale begann dann gleich mit einem Satzgewinn für Brenner. Riedinger legte nach und gewann die beiden nächsten Sätze. Auch im 4. Satz dominierte zunächst Riedinger, verspielte aber eine klare Führung und brachte Brenner wieder ins Spiel zurück. Satz 4 ging schließlich an Brenner. Somit musste der Entscheidungssatz her. Hier konnte sich keiner der beiden richtig absetzen. Riedinger hatte am Ende beim Stand von 10:8 und eigenem Aufschlag zwei Matchbälle. Diese konnte Brenner glücklich abwehren und hatte bei eigenem Aufschlag den Matchball auf dem Schläger. Doch leider geriet sein Ball zu lang und Riedinger hatte nun seinerseits den dritten Matchball. Diesen setzte er dann mit einer schnellen Vorhand an die Tischkante und gewann so die diesjährigen Seniorenmeisterschaften mit einem 12:10 Sieg im Entscheidungssatz gegen Brenner.

Herzlichen Glückwunsch!!!

1.1.2 Marc Riedinger Überraschungssieger beim Brettlesturnier 2015 (2015-07-24 23:29)

(rb)Insgesamt 15 Aktive und ein Jugendspieler nahmen am diesjährigen Brettlesturnier der Tischtennisabteilung teil. Brettlesturnier heißt, dass alle Teilnehmer mit demselben Material spielen mussten.

In Gruppe A hatte es Titelverteidiger Matthias Nowara mit Norbert Rauscher, Jugendspieler Marc Riedinger und

Christian Haupt zu tun. Schon in der Gruppenphase war zu erkennen, dass mit Marc ein ernstzunehmender Kandidat für den Titel mitspielte. Er gewann alle drei Spiele und sicherte sich den Gruppensieg. Nowara folgte auf Platz 2, Rauscher auf 3 und Haupt auf 4. Ausgeglichen ging es auch in Gruppe B zu. Thomas Wagner, Martin Reuter und Franz Schöttle schlugen sich im Kreis und alle drei gewannen gegen Elke Krumm. So landete am Ende Reuter auf Platz 1 vor Schöttle und Wagner, der das schlechteste Satzverhältnis aufwies. Krumm landete auf Platz 4.

Die Gruppe C bürgte keine Überraschung. Manfred Loth kam ohne Niederlage auf Platz 1. Hinter ihm kam Julian Storz ins Ziel. Timo Kitzmann landete auf dem 3. Und Roland Männer auf dem 4. Platz.

In Gruppe D setzte sich Ralf Brenner als Erster durch. Unerwartet landete Gerhard Storz auf Rang 2 vor Bernd Loser und Horst Rall.

Nach der Vorrunde wurden alle Plätze ausgespielt. So setzte sich im Viertelfinale um die Plätze 9-16 Rauscher mit 2:0 gegen Rall, Wagner mit 2:0 gegen Männer, Krumm mit 2:1 gegen Kitzmann und Haupt 2:0 gegen Loser durch. In den Halbfinals um die Plätze 9-12 siegte anschließend Rauscher 3:0 gegen Wagner und Haupt gegen Krumm 3:2. Die Sieger der Halbfinals um die Plätze 13-16 hießen Rall, 3:2 gegen Männer und Kitzmann 3:1 gegen Loser. Um Platz 9 setzte sich schließlich Rauscher gegen Haupt 3:0 durch. Den 11. Platz belegte Krumm mit einem 3:0 gegen Wagner. 13. Wurde Kitzmann durch ein 3:0 gegen Rall und die rote Laterne bekam Männer nach einer 2:3 Niederlage gegen Loser.

Die Finalrunde hatte es in sich. Zunächst setzte sich Riedinger 2:0 G. Storz durch und erreichte das Halbfinale. Ein tolles Match lieferten sich J. Storz und Reuter. Am Ende siegte J. Storz 2:1. Ins Halbfinale folgte Loth nach einem 2:1 gegen Schöttle und Titelverteidiger Nowara musste nach einer 0:2 Niederlage gegen Brenner seine Titelverteidigung begraben. In den Halbfinals um die Plätze 5-8 setzte sich anschließend Nowara gegen Schöttle 3:0 und Reuter gegen G. Storz ebenfalls 3:0 durch. Den 5. Platz erspielte sich Nowara mit einem 3:0 gegen Reuter und 7. wurde Schöttle mit einem 3:0 gegen G. Storz.

Die beiden vorderen Halbfinals lieferten klare Ergebnisse. Riedinger siegte ebenso klar gegen J. Storz mit 3:0 wie auch Brenner gegen Loth. Somit spielten Loth und J. Storz um Platz 3, wobei sich Loth, wie bereits in der Vorrunde mit 3:1 durch setzte und den 3. Platz erreichte.

Im Finale standen sich Riedinger und sein Trainer Brenner gegenüber. Nach ausgeglichenem Beginn, jeder gewann einen Satz, kam es im 3. Satz zum Höhepunkt des Spiels. Satzbälle wechselten sich ab und am Ende hatte die Jugend mehr Glück und Riedinger gewann den Satz 15:13. Im 4. Satz hatte Brenner nichts mehr entgegen zu setzen und musste der Jugend den Vortritt lassen. Riedinger gewann diesen Satz klar und das Spiel gegen Brenner mit 3:1 und wurde damit auch verdienter Brettlesmeister 2015. Herzlichen Glückwunsch an alle!!

1.2 September

1.2.1 Trainingslager in Sportschule Albstadt (2015-09-06 16:17)

Auch in diesem Jahr führte die Tischtennisabteilung des TSV Eningen ein Trainingslager an der Landessportschule in Albstadt-Tailfingen unter der Leitung von Trainer Markus Teichert durch.

Hier einige Impressionen:



[1]

[fgallery id=1 w=600 h=400 t=0 title=Trainings-WE Albstadt 2015"]

1. http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2015/09/tt15_Trainingslager_Albstadt_001.jpg

1.2.2 TSV Eningen vor Saisonstart (2015-09-17 15:51)

Am Wochenende startet die Tischtennis-Abteilung des TSV Eningen mit dem ersten Spiel der Jüngsten in die neue Spielzeit 2015/2016. Das U12 spielt um 14:00 Uhr in der Günther-Zeller gegen den TSV Trochtelfingen. Am Abend um 18:30 Uhr gibt dann der SV Amtzell in der Damen-Verbandsklasse seine Visitenkarte in Eningen ab. Für die erste Eninger Damenmannschaft, in der Neuzugang Jana Scholer Ihr Debüt feiern wird, ist das Spiel eine erste Standortbestimmung für das Team mit Ingrid Reiner, Claudia Braun und Kim Schaal. Die anderen Eninger Teams greifen dann erst im nächsten oder übernächsten Wochenende in den Spielbetrieb ein.

Als Saisonvorbereitung findet am Freitag Abend um 20:00 Uhr die Doppel-Vereinsmeisterschaften im Aktivenbereich statt.

1.2.3 Ingrid Reiner/Claudia Braun neue Doppelvereinsmeister (2015-09-18 15:55)

Sehr gut besetzt waren in diesem Jahr die Doppelvereinsmeisterschaften im Aktivenbereich. Die erste Damenmannschaft, die erste Herrenmannschaft und auch das erste U18-Team waren mit jeweils zwei Doppeln am Start.

Die Auslosung zu den Gruppenspielen brachte zwei ausgeglichene Gruppen hervor. Bereits in der Vorrunde konnten sich Ingrid/Claudia ungeschlagen in der Gruppe A durchsetzen. Auf dem zweiten Rang folgen Daniel Kitzmann/Matthias Nowara mit einer Niederlage vor Thomas Wagner/Ralf Brenner, Bernd Loser/Christian Haupt

und Max Kendelbacher/Marvin Jäger.

In Gruppe B setzten sich ebenso souverän Kurt Müller/Hans-Jörg Riedinger durch. Für eine kleine Überraschung sorgen Marc Riedinger/Arne Scherf auf dem zweiten Platz, die im entscheidenden Spiel um den Einzug ins Halbfinale die Oberhand gegen Jana Scholer/Kim Schaal behielten. Auf den weiteren Plätzen folgten Norbert Rauscher/Eberhard Scheck und Horst Rall an der Seite von Franz Schöttle.

In den Halbfinals gab es keine Überraschungen. Ingrid/Claudia setzten sich in 3:1-Sätzen gegen die Younster Marc/Arne durch. Auch im zweiten Halbfinale war die Sache in 3:0-Sätzen schnell entschieden. Kurt/Hans-Jörg siegten gegen Nachrücker Thomas/Ralf, nachdem die Daniel/Matthias zuvor Notfallmäßig passen mussten.

Schönes und spannendes Tischtennis dann auch im Endspiel. Die Zuschauer bekamen tolle Ballwechsel und ständig wechselnde Führungen geboten. Am Schluss hatten Ingrid und Claudia mit 11:9 im fünften Satz die Nase vorn und sind neue Doppel-Vereinsmeister 2015. Herzlichen Glückwunsch.



[1]

1. http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2015/09/tt15_doppel_vm.jpg

1.2.4 Gelungener Saisonstart 1 (2015-09-19 22:20)

Verbandsklasse Damen: TSV Eningen - SV Amtszell 8:0

Die als Geheimfavorit gehandelte erste Damenmannschaft des TSV Eningen startete sehr gut in die Saison. Die neu formierte Mannschaft mit Neuzugang Jana Scholer zeigte gleich von Anfang an, dass sie diesmal als Sieger die Halle verlassen wollten (letztes Saison gab es gegen Amtszell noch eine 5:8 Niederlage). Klar überlegen waren die Eningerinnen. Gerade einmal 2 Sätze wurden im gesamten Spiel abgegeben, ansonsten gab es klare 3:0 Siege. Nach gerade einmal 90 Minuten verwandelte Jana Scholer den Matchball zum ungefährdeten 8:0 Erfolg. Die Mannschaft um Ingrid Reiner, Jana Scholer, Claudia Braun und Kim Schaal wurde ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht. Mädels macht weiter so.

1.2.5 Gelungener Saisonstart 2 (2015-09-19 22:21)

Kreisklasse Jungen U13: TSV Eningen - TSV Trochtelfingen 7:0



[1]

Neues System, ständige Änderungen und keine klaren Vorgaben im Jugendbereich sorgen immer mehr für Verwirrungen. So reiste der Gast aus Trochtelfingen mit 4 Spielern an wobei einer der Spieler zu alt und ein weiterer noch gar nicht auf der Aufstellung vermerkt war.

So hatte die Eninger Mannschaft um Daniel Grothues, Rene Herrmann und Julius Hahn leichtes Spiel. Einzig das Spiel von Rene gegen Lange war an Dramatik kaum zu überbieten. Beide kämpften um jeden Ball und spielten gutes Tischtennis. am Ende setzte sich Rene knapp 12:10/9:11/13:15/14:12/12:10 durch. Alle anderen Spiele gingen klar an die Eninger Jungs. Erfreulich hierbei waren die beiden Siege von Julius bei seinem ersten Einsatz. Am Ende stand es 7:0 und das Spiel lässt auf eine erfolgreiche Saison hoffen.

1. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2015/09/u12blog.jpg>

1.2.6 TT Minimeisterschaften 2015 (2015-09-20 03:13)

Am Samstag, den 19. September findet in der Günther-Zeller-Halle der Ortsentscheid der Minimeisterschaften statt.

Beginn ist um 10 Uhr, Hallenöffnung und Anmeldung um 9:30 Uhr.



[1]

Ortsentscheid

Teilnehmen dürfen alle Jugendlichen bis einschliesslich 12 Jahren, die noch nicht aktiv am Spielbetrieb teilnehmen. Gespielt wird in drei Altersklassen, jeweils nach Mädchen und Jungen getrennt.

Die drei Besten jeder Altersklasse qualifizieren sich für den Bezirksentscheid, der im März 2016 in Derendingen ausgerichtet wird.

Alle Teilnehmer erhalten Urkunden und Sachpreise, die Sieger ausserdem Pokale und oder Medaillen.

Weitere Infos gibt es im TT-Jugendtraining des TSV Eningen.

Di 18:15 bis 19:15 Arbachtalhalle

Mi und Fr 18 bis 20 Uhr Günther-Zeller-Halle

oder per Mail: tt-jugend@tsv-eningen.de

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen !

1. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2015/03/minikl.jpg>

1.2.7 Minimeisterschaften der Randsportart Tischtennis (2015-09-26 14:35)

rb)Tischtennis ist und bleibt eine Randsportart. Dies musste die Tischtennisabteilung am vergangenen Samstag wieder einmal erleben. Man hoffte durch die Durchführung des Ortsentscheides der diesjährigen Minimeisterschaften neue Spielerinnen und Spieler für die Jugend zu gewinnen. Doch weit gefehlt.

Leider nahmen an der Veranstaltung, die eigentlich in 6 Altersklassen, U 8, U 10, U 12, bei Mädchen und Jungen durchgeführt wird, lediglich 4 Kinder teil. Somit hatten sich alle teilnehmenden Kinder schon vor dem ersten Ballwechsel für den Bezirksentscheid qualifiziert. Nur im Mädchenwettbewerb U 10 waren 2 Teilnehmerinnen am Start, so dass es hier zu einem Endspiel kam.

Doch trotz allem hatten Louisa, Yamila, Micha und Lowis ihren Spaß. Es spielte jeder gegen jeden, so dass die Teilnehmer auf insgesamt 3 Spiele kamen.

Im Endspiel der Mädchen U 10 siegte schließlich Louisa gegen Yamila mit 2:1 und gewann so den U 10 Wettbewerb der Mädchen. Lowis wurde erster im Wettbewerb Jungen U 10 und Micha gewann den Wettbewerb Jungen U 12. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg beim Bezirksentscheid. Die Sieger des Bezirksentscheides qualifizieren sich für den Verbandsentscheid und vielleicht schafft es ja einer zum abschließenden Bundesfinale in Rosenheim.

1.2.8 Lazarett holt verdienten Punkt gegen Sonnenbühl (2015-09-26 22:38)

(rb)Mit der 2. Und 4. Herrenmannschaft starteten nun auch die Herren in die kommende Runde. Fast wäre auch die optimale Punkteausbeute geglückt, doch die 2. Mannschaft war dann doch vom Verletzungspech verfolgt.

Kreisklasse A Herren: TSV Eningen 2 – TTG Sonnenbühl 2 8:8

Mit Sonnenbühl tauchte am ersten Spieltag gleich ein Kandidat für den Aufstiegsrelegationsplatz in Eningen auf. Dennoch rechnete man sich auf Eninger Seite etwas aus. Doch schon vor Beginn kam die erste Hiobsbotschaft. Helmut Bauer, an einer Schulterverletzung laborierend merkte nach ein paar Schlägen, dass es nicht ging. Für ihn sprang kurzfristig Marc Riedinger in die Bresche. Matthias Hoffmann verletzte sich im Eingangsdoppel am Rücken und konnte danach sein Angriffsspiel nicht mehr durchführen und Ralf Brenner zog sich im ersten Einzel eine Knieverletzung zu und gab dieses Spiel kampflös ab. Dabei begann alles recht gut. Nach den Doppeln führte man 2:1. Am vorderen Paarkreuz unterlag Wagner 7:11 im 5. Satz und Marc gewann 15:13 im 5. Satz. Risca in der Mitte siegte 3:1 und Brenner verletzte sich nach einer 1:0 Satzführung am Knie und musste sein Einzel kampflös abgeben. Zwei Siege am hinteren Paarkreuz durch Reuter und Hoffmann brachten eine 6:3 Führung. Im 2. Durchgang unterlag Wagner gegen Letsche und Marc gewann gegen Petrowsky. In der Mitte gingen beide Spiele verloren. Brenner stand zwar an der Platte konnte aber wegen der zu großen Schmerzen nichts ausrichten. Risca unterlag ebenfalls und so stand es nur noch 7:6 für Eningen. Reuter sicherte mit einem 3:0 wenigstens das Unentschieden. Leider unterlag Hoffmann und auch das Schlussdoppel mit Wagner/Brenner war ohne Chance. So trennte man sich am Ende mit einem etwas unglücklichen 8:8. Ohne Verletzungen wäre sicherlich ein Sieg im Bereich des Möglichen gelegen.

Kreisklasse C Herren: TSV Eningen 4 – VfL Pfullingen 4 9:6

Ein starkes hinteres Paarkreuz sichert den Eninger Sieg. Nachdem es bereits vor dem Spiel zu kleinen Missverständnissen innerhalb der eigenen Mannschaft wegen der angeblich zu schwachen Aufstellung gab, führte ein an diesem Tag starkes hinteres Paarkreuz ihre Mannschaft zum Sieg gegen die Nachbarn aus Pfullingen. Auch in diesem Spiel führte die Eninger Mannschaft nach den Doppeln 2:1. Im Spiel der Tischtennisveteranen setzte sich der Pfullinger Sorg mit 7:11 gegen Sommer durch. Scheck mit einem 3:2 und Schöttle mit einem 3:0 brachten Eningen 4:2 in Front. Rall unterlag in der Mitte und so stand es 4:3. Am hinteren Paarkreuz siegten Loser und E. Krumm jeweils 3:0 und brachten Eningen 6:3 in Front. Sommer mit seiner zweiten Niederlage und Scheck mit einem 10:12 gegen Sorg im 5. Satz verloren ihre Spiele am vorderen Paarkreuz. Als dann auch noch Schöttle 2:3 verlor stand es plötzlich 6:6 und das Spiel schien sich zu drehen. Auch die folgenden 3 Spiele wurden erst im Entscheidungssatz entschieden. Rall setzte sich hier 11:4 durch. Am hinteren Paarkreuz gewann Loser 11:9 und E. Krumm 11:6 und sicherten so ihrer Mannschaft einen 9:6 Erfolg gegen Pfullingen.

1.3 Oktober

1.3.1 Tischtennis mit einigen Überraschungen (2015-10-03 11:39)

(rb)Mittlerweile sind alle aktiven Tischtennismanschaften in die Punkterunde gestartet. Bei den ersten Spielen gab es dann doch die ein oder andere Überraschung. Erfreuliches gibt es aus dem Damenbereich zu vermelden. Die erste Damenmannschaft mausert sich zum Titelfavoriten und auch von der zweiten Damenmannschaft gibt es nach dem Abstieg aus der Landesliga erfreuliches zu berichten. Nicht ganz so gut läuft es eigentlich nur bei der ersten Herrenmannschaft, die nach ihrem Aufstieg in die Kreisliga mit zwei herben Niederlagen in die Runde gestartet ist. Auftaktsiege feierten zudem die dritte Herrenmannschaft und die Eninger Senioren.



[1]

Verbandsklasse Damen: 1. TTC Wangen – TSV Eningen 0:8

Zweites Spiel, zweiter Sieg, zum zweiten Mal 8:0. Was will man mehr. Gleich zu Beginn wurden beide Doppel gewonnen. Es folgten zwei Schlüsselspiele, wobei beides Male der Entscheidungssatz zugunsten der Eninger Damen ausfiel. Zunächst gewann Scholer 11:4, dem folgte ein 11:7 durch Reiner. Nach diesen beiden Spielen waren dem Gastgeber die Zähne bereits gezogen. Fortan spielten die Eninger Damen ihre Überlegenheit aus und so kamen Schaal, Braun und wiederum Reiner zu klaren 3:1 Siegen. Den Schlusspunkt setzte Neuzugang Scholer mit einem sicheren 3:0.

Bezirksliga Damen: TSV Eningen 2 – SV Rosenfeld 8:2

Nach jahrelangem Abstiegskampf in der Landesliga war man gespannt wie die Eninger Damen den Abstieg in die Bezirksliga verkraften würden. Sie haben ihn gut verkraftet. Spielfreude, ein Lächeln und die Freude über einen Sieg waren wieder spürbar zu erkennen. Nach den Doppeln stand es 1:1. In den anschließenden Einzeln spielten die Eninger Damen ihre spielerische Überlegenheit aus. M. Kregel sorgte mit einem 3:0 die Führung. Tochter B. Kregel sorgte für das 3:1. Eine sichtlich nervös wirkende P. Schimmer gab einen fast sicheren Sieg noch aus der Hand. Nach einer 2:0 Satzführung musste sie noch in den Entscheidungssatz, gewann dort aber 11:6. S. Krumm fand nicht zu ihrem Spiel, kam aber nach einem 1:2 Satzrückstand und einem 1:8 nochmals zurück und gewann den 4. Satz. Im 5. Satz hatte sie aber keine Chance mehr und unterlag klar 2:11. Danach baute Familie Kregel mit 2 3:0 Siegen die Führung auf 6:2 aus. Die Nervosität noch nicht abgelegt und 0:2 in Rückstand riss sich P. Schimmer nochmals zusammen und gewann das Spiel noch 3:2. Den Siegpunkt holte S. Krumm mit einem sicheren 3:1.

Kreisliga Herren: TSV Eningen 1 – TSV Steinhilben 1 2:9
TSV Sondelfingen 1 – TSV Eningen 1 9:1

Einen denkbar schlechten Start erwischten unsere Herren. Kurzfristig mussten sie aus wichtigen privaten Gründen auf D. Kitzmann verzichten. Dies machte das Abenteuer Kreisliga nicht einfacher. Gegen Steinhilben war man nun gespannt, ob die Mannschaft in der Kreisliga angekommen ist. Doch bereits die Doppel zeigten, dass es nicht einfach werden würde. 0:3 hieß es nach den Doppeln, was die Lage nicht einfacher machte. Neuzugang Müller unterlag in seinem ersten Spiel für Eningen und es stand 0:4. Nowara konnte mit einem 3:1 nochmals verkürzen. In der Folge unterlag Riedinger 8:11 im Entscheidungssatz und Metzke 1:3. Am hinteren Paarkreuz kam wieder etwas Freude auf. Vucetic siegte 3:0 und konnte nochmals auf 2:6 verkürzen. Doch die Freude währte nicht lange. Wagner, ebenfalls mit einem 8:11 im Entscheidungssatz, sowie zwei Niederlagen am vorderen Paarkreuz durch Müller und Nowara besiegelten die erste Niederlage. Tags darauf ging es zum Favoriten Sondelfingen. Hier gab es überwiegend klare Niederlagen. Einzig Vucetic am hinteren Paarkreuz sorgte für einen Lichtblick. Ihr 3:1 Erfolg brachte wenigstens den Ehrenpunkt gegen einen in allen Belangen überlegenen Gegner.

Kreisklasse B Herren: TSV Trochtelfingen – TSV Eningen 3 5:9

Keinen einfachen Einstieg in die Runde hatte unsere neuformierte dritte Herrenmannschaft. Beim Absteiger aus Trochtelfingen war man eigentlich klarer Außenseiter und hatte nur geringe Chancen. Doch diese haben unsere Jungs genutzt. Bereits nach den Doppeln lag man 2:1 in Führung. Anschließend unterlag Storz 0:3. Doch Loth zog nach einem 0:2 Rückstand seinem Gegner den Zahn und gewann den Entscheidungssatz 11:2. Im Entscheidungssatz 9:11 unterlegen war Rauscher. Doch danach gab es sichere 3:0 Siege von Krause und Schimmer. T. Kitzmann ließ ein 3:1 folgen. Mit einer respektablen 6:3 Führung ging es in die zweite Hälfte. Am vorderen Paarkreuz unterlagen beide Eninger und es hieß nur noch 6:5. Einem sicheren 3:0 von Krause sorgte ein umkämpftes 11:6 im Entscheidungssatz von Rauscher. Nach diesem 8:5 sorgte Schimmer mit einem sicheren 3:0 für den Sieg und einen erfolgreichen Start in die neue Runde.

Kreisklasse Senioren: TSV Eningen – TuS Metzingen 2 6:2

Den Verletzungsbedingten Ausfall von Brenner haben die Senioren unserer Abteilung gut verkraftet. Leider verletzte sich auch ein Metzinger Spieler beim Einspielen und konnte so nicht am Spiel teilnehmen. Ein Doppel bekamen wir also geschenkt. Im zweiten Doppel unterlagen E. Krumm/Reuter 6:11 im Entscheidungssatz. Einem deutliche 3:0 von Reuter folgte ein ebenso klares 3:1 von Loth. Anschließend bekam M. Kregel ihr Spiel geschenkt, so dass unsere Senioren 4:1 führten. Keine Chance hatte E. Krumm bei ihrem 0:3. Hart umkämpft war das nächste Spiel von Reuter. 0:2 nach Sätzen lag er bereits zurück ehe er noch mit 11:9/11:9/11:4 gewann. Den Schlusspunkt erspielte sich Loth mit einem 3:1.

1. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2015/10/senioren.jpg>

1.3.2 Tischtennis der Extraklasse (2015-10-10 22:24)

(rb)Dramatik, Freude, Niedergeschlagenheit, alles war an diesem Wochenende geboten. Egal in welcher Klasse, die Zuschauer der Eninger Mannschaften erlebten faszinierende Ballwechsel, Dramatik und Spannung pur. Es lohnt sich die Spiele anzusehen.

Bezirksliga Damen: TSV Eningen 2 – TSV Altenburg 2 4:8

Ohne ihre Nummer eins waren die Eninger Damen zwar geschwächt ins Spiel gegangen, doch bei etwas mehr Glück, wäre auch ein Punktgewinn im Bereich des Möglichen gewesen. Gleich drei Spiele wurden im Entscheidungssatz entschieden und alle drei Spiele zu Ungunsten der Eninger Damen. Nach den Doppeln stand es noch 1:1. Im Anschluss gingen im ersten Durchgang 3 Spiele an die Gäste. Lediglich S. Krumm konnte ihr Spiel gewinnen. Der zweite Durchgang war ausgeglichen. B. Kregel und Jugendspielerin Vanessa Schenk gewannen ihre Spiele, doch Schimmer und Krumm gaben ihre ab und so führte der Gast 4:6. Niederlagen von Krumm und Kregel besiegelten am Ende die deutliche 4:8 Niederlage.

Kreisliga Herren: TSV Eningen – TTG Sonnenbühl 7:9

Erstmals in Bestbesetzung und mit der Hoffnung auf den ersten Punktgewinn trat die Eninger Mannschaft gegen Sonnenbühl an. In einem Spiel zweier ausgeglichener Mannschaften entwickelte sich ein dramatisches Spiel mit vielen schönen und Lehrbuchreichen Ballwechseln. Vor allem die Spiele von Neuzugang Kurt Müller, der oftmals

als Abwehrspieler gegen die beiden Spitzenspieler und Angreifer aus Sonnenbühl agierte, zeigten wunderschönen Tischtennisport. Aber auch D. Kitzmann und Hartmayer aus Sonnenbühl lieferten sich Ballwechsel, von denen viele nur träumen können. Leider stand der Eninger Mannschaft das Glück an dem Tag nicht beiseite. 2:1 lagen die Hausherren nach den Doppeln in Front. Müller erhöhte auf 3:1. Es folgten aber Niederlagen von Kitzmann, Nowara und Riedinger. Metzke konnte nochmals ausgleichen, doch eine Niederlage von Vucetic brachte den 4:5 Rückstand. Mit seinem zweiten Sieg sorgte Müller wiederum für den Ausgleich. Doch Kitzmann und Nowara verloren auch ihre beiden zweiten Spiele und der Gast lag mit 5:7 in Front. Riedinger und Vucetic mit Siegen und Metzke mit einer Niederlage sorgten für ein 7:8 vor dem Schlussspiel. Hier hatten die Eninger aber nichts mehr zuzulegen und die Gäste siegten sicher und sicherten sich am Ende mit einem 7:9 beide Punkte. Trotz gutem Spiel ging die Eninger Mannschaft leer aus und zielt nach 3 Spieltagen das Tabellenende.

Kreisklasse A Herren: TSV Oberhausen – TSV Eningen 2 3:9
TSG Münsingen – TSV Eningen 2 9:1

Bereits unter der Woche gab die zweite Mannschaft ihre Visitenkarte in Oberhausen ab. Von Anfang an gab es keinen Zweifel wer die Halle als Sieger verlassen würde. Alle drei Doppel wurden zu Beginn gewonnen. Da machten auch die beiden Niederlagen am vorderen Paarkreuz nichts aus. Risca, Riedinger, Hoffmann und Reuter sorgten mit Siegen für einen beruhigenden 7:2 Zwischenstand. Vucetic erhöhte am vorderen Paarkreuz gegen Häbe auf 8:2. Da fiel auch die zweite Niederlage von Wagner nicht ins Gewicht. Den Siegpunkt holte einmal mehr Jugendspieler Marc Riedinger mit einem 3:2 Sieg.

Am frühen Sonntagmorgen ging es dann zu Meisterfavorit Münsingen. Alles andere als eine klare Niederlage wäre hier eine Sensation gewesen. 1:9 war dann auch ein klares Ergebnis, aber der Spielverlauf war doch deutlich knapper als es das Ergebnis hergibt. So hatten E. Krumm/Brenner im Doppel bereits mehrfach Satzball, ehe sie den dritten Satz 14:16 verloren und so ihre Gegner nicht zu sehr unter Druck setzten. Leider gingen auch die beiden anderen Doppel verloren. Am vorderen Paarkreuz unterlag Brenner und Wagner gelang mit einem 3:0 gegen Gotterbarm der Ehrenpunkt. In der Mitte zeigte Jugendspieler Arne Scherf ein sehr gutes Spiel und zwang Routinier Bernhard in den Entscheidungssatz. Erst hier konnte dieser seine ganze Erfahrung ausspielen und Arne unterlag knapp. Auch Risca kam in den Entscheidungssatz und unterlag erst dort. Am hintern Paarkreuz hatte Beck aus Münsingen seine liebe Mühe gegen E. Krumm und konnte erst nach einem 1:1 Satzausgleich zu seinem Spiel finden und siegte noch 3:1. Hoffmann hatte in seinem Spiel gar 4 Matchbälle verloren aber noch 10:12 im Entscheidungssatz. Parallel spielte

Arne sein zweites Spiel, da sein Gegner früher gehen musste. In einem Klappenspiel mit vielen überragenden Ballwechseln, setzte sich Arne 3:1 durch. Doch leider zählte dieser Sieg am Ende nicht mehr. Wagner verlor im 2. Durchgang sein Spiel und es stand hier leider schon 1:9 aus Eninger Sicht.

Kreisklasse B Herren: TSV Eningen 3 – TSV Dettingen 3 8:8

4:0/4:4/6:4/6:6/8:6/8:8, so könnte man das Spiel unserer dritten Mannschaft umschreiben. Immer in Führung liegend reichte es am Ende nur zu einem Unentschieden. Oder aber: am Ende trennte man sich gerechterweise mit einer Punkteteilung. Nach einer 3:0 Führung nach den Doppeln und einem Sieg von Loth und einem Zwischenstand von 4:0 sah alles nach einem Sieger aus Eningen aus. Doch Niederlagen durch Storz, Schimmer, Krause und T. Kitzmann brachten den Ausgleich. Sommer und nochmals Loth sorgten umgehend mit ihren Siegen wieder für eine 6:4 Führung. Storz und Krause konnte diese aber nicht ausbauen und unterlagen. 6:6 stand es nun. Siege von Schimmer und T. Kitzmann sorgten zunächst für das Unentschieden und zwei Matchbällen für den Sieg. Matchball 1 vergab Sommer mit einem 1:3. Matchball 2 wurde im Schlussspiel beim 1:3 vergeben. Am Ende stand es 8:8, aber Eninger hatte bei den Sätzen mit 35:34 und den gespielten Bällen mit 653:646 die Nase vorn. Leider gibt es dafür keine Punkte.

Kreisklasse C Herren: TSV Eningen 4 – TTV Reicheneck 2 3:9

Gegen Favorit Reicheneck ging es für die 4. Mannschaft. Auch hier begann es recht vielversprechend. Nach den Doppeln stand es 2:1 für unsere Mannschaft. Doch dann spielte Reicheneck ihre Überlegenheit aus. Sommer und Scheck unterlagen am vorderen Paarkreuz. Schöttle sorgte mit einem 3:1 nochmals für den Ausgleich. Doch von nun an ging es bergab. Einem 0:3 von Rall folgte ein 8:11 im Entscheidungssatz von Loser. Noch knapper unterlag E. Krumm mit 9:11 im Entscheidungssatz. Nach dem unglücklichen 3:6 Zwischenstand unterlag Sommer 0:3. Scheck kämpfte sich in den Entscheidungssatz und hatte dort mit 9:11 das Nachsehen. Nach einem weiteren 0:3 durch Rall war die 3:9 Niederlage perfekt.

1.3.3 Tischtennisjugendabteilung glänzt mit weiteren Siegen (2015-10-10 22:25)

(rb) Sowohl die U18 als auch die U13 waren am Wochenende im Einsatz und überzeugten mit klaren Siegen.



[1]

Bezirkssklasse U18: TSV Eningen – SV Weilheim 6:0
TSV Eningen – SV Tübingen 6:0

Gespannt war man wie die neuformierte Mannschaft den Einstieg in die Bezirkssklasse schaffen würde. Doch bereits in den Doppeln zeigten die Enginer Jungs, dass in diesem Jahr die Meisterschaft wohl nur über Eningen führen kann. Marc Riedinger und Arne Scherf, sowie Marvin Jäger und Max Kendelbacher sorgten nach den Doppeln für eine klare 2:0 Führung gegen Weilheim. Da half auch nichts, dass der Weilheimer Betreuer auch während des Spieles verbotenerweise coachte. Dem ließen Marc und Arne zwei weitere 3:0 Siege folgen. Am hinteren Paarkreuz verliefen die Spiele etwas ausgeglichener. Marvin und Max gaben jeweils einen Satz ab, legten aber im 4. Satz wieder zu und gewannen diese jeweils mit 11:8 was am Ende ein klares 6:0 bedeutete. Im zweiten Spiel trat Tübingen nur mit 3 Spielern an. Gerade noch rechtzeitig wurde dies bekannt. Eningen stellte die Doppel um und so spielten Marvin und Max diesmal Doppel eins. Marc und Arne gewannen ihr Spiel kampflos. Ohne Doppel wäre Marvin Gefahr gelaufen gar nicht zum Einsatz zu kommen, da er sein erstes Einzel kampflos gewann. Aber auch die Bürde des Doppel eins steckten beide gut weg und fertigten ihre Gegner glatt 3:0 ab. Ebenfalls 3:0 siegten Marc und Arne, so dass es nun 5:0 stand. Max wollte wohl nicht so schnell gewinnen und lieferte sich mit seinem Gegner ein Kopf an Kopf Spiel. Nach 2:2 Sätzen musste der 5. Satz entscheiden. Hier legte Max vor und konnte seinen Vorsprung ins Ziel retten. Am Ende siegte er 11:8 und die Enginer Mannschaft 6:0.

Kreisklasse Jungen U13: TSV Eningen – TV Neuhausen 7:0

Auch unserem Jüngsten waren am Wochenende wieder im Einsatz. Was sie schon drauf haben demonstrierten sie ein weiteres Mal. Leidtragender war diesmal die Mannschaft aus Neuhausen. Tom Kühne und Daniel Grothues gewannen ihre beiden ersten Einzel deutlich. Beide gaben in 3 Sätzen lediglich 5 Punkte ab. Schwerer tat sich Julius Hahn. Mit Brodbeck hatte er auch den schwersten Gegner. Julius meisterte seine Aufgabe aber ausgezeichnet und gewann 9:11/11:8/11:7/9:11/11:7. Mit einem 3:0 Vorsprung ging es ins Doppel. Hier spielte Rene Herrmann an der Seite von Tom. Beide gewannen das Doppel locker 3:0. In den folgenden drei Einzel gab es sichere 3:0 Siege durch Tom, Julius und Daniel.

1. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2015/10/u13.jpeg>

1.3.4 Tischtennisjugend weiter erfolgreich (2015-10-17 15:49)

(rb) Zum ersten Mal war unsere neuformierte Mädchenmannschaft im Einsatz und absolvierte ihre Spiele recht erfolgsversprechend. Am Tag darauf war die erste Sichtungsrangliste des Bezirks Alb angesagt an der 2 U 11, ein U12 und ein U13 Spieler teilnahmen. Mit Marc Riedinger war ein weiterer Jugendspieler bei den Herren im Einsatz.



[1]



[2]

Mädchen U18 Kreisklasse: SSV Bernloch - TSV Eningen 1:6
TSG Zwiefalten - TSV Eningen 0:7

Zwei Mädchen müssen eine Mädchenmannschaft bilden. Ist kein drittes Mädchen vorhanden, darf ein Junge an Position drei mitspielen. Ansonsten dürfen die Mädchen nur noch bei 4 Spielen bei den Jungs aushelfen. Was für eine Schwachsinnregelung. Natürlich gehen in dem Fall die Anzahl der Mädchenmannschaften in die Höhe, aber im Fall eines Aufstiegs bracht man dann 4 Mädchen. Hat man die nicht, dann muss man eben, egal welche Stärke man besitzt, immer in der untersten Klasse spielen oder den Verein wechseln. Hat man nur ein Mädchen, darf dieses nur 4 Spiele bei den Jungen bestreiten. Unsere beiden Mädchen, Nadine Kendelbacher und Vanessa Schenk, verstärkt durch Rene Herrmann, mussten am ersten Spieltag nach Bernloch. Bereits hier war man sich im klaren, dass manche Mannschaften zu schwach oder anders gesagt zu stark für solch eine neugestaltete Mädchenklasse sind. Lediglich das Spiel Kreppenhofer gegen Vanessa war ausgeglichen. Am Ende unterlag Vanessa 11:13 im Entscheidungssatz. Alle anderen Spiele gingen klar an die Eninger Mannschaft, wobei der knappste Satz 11:6 ausging. Schlimmer noch das Spiel gegen Zwiefalten. Man musste die Spielerinnen und Rene etwas in ihrem Eifer zügeln und dem Gegner auch mal den ein oder anderen Punkt machen lassen. Ein Ergebnis von 7:0 Spielen, 21:0 Sätzen und 231:57 Bällen spricht ein deutliches Wort. Das sind nicht mal 3 Fehler pro Satz. Aber der Verband meint ja, so fördert man das Mädchentischtennis. In der Praxis ist wahrscheinlich das

Gegenteil der Fall.

Ranglistenergebnisse

Mit Julius Hahn und Lowis Englert nahmen gleich zwei Spieler bei der Sichtungsrangliste der Jungen U11 teil. Beide spielten in einer Sechsergruppe und da jeder gegen jeden. Für Lowis war es sein erster Einsatz für den TSV eningen. Nachdem er erst ein paar Wochen im Training ist, war man gespannt, wie er sich bei seinem ersten Turnier schlagen würde. Dieses war dann auch recht erfolgreich. Drei Spiele hat er sofort 3:0 gewonnen. Gegen Vereinskamerad Julis unterlag er 1:3 und gegen den späteren Sieger aus Mittelstadt 0:3. Mit diesen 3:2 Siegen kam er auf einen guten dritten Platz. Vor ihm ins Ziel kam Julius. Er gewann außer gegen Lowis auch gegen dieselben Gegner wie Lowis, unterlag aber ebenfalls dem späteren Sieger 0:3. Mit 4:1 Siegen kam Julius auf einen sehr guten 2. Platz. Beide dürften somit die nächste Runde erreicht haben.

Bei den Jungen U12 war Rene Herrmann am Start. Er spielte in einer Fünfergruppe ums Weiterkommen. Schon im Training hatte sich angedeutet, dass mit Rene zu rechnen ist. So gewann er auch die ersten drei Spiele locker mit jeweils 3:0. Im entscheidenden Gruppenspiel gegen Hahn vom TTC Reutlingen um den Gruppensieg musste er immer einem Satzrückstand nachlaufen, schaffte aber jeweils den Satzausgleich. Im Entscheidungssatz konnte Rene aber etwas mehr zulegen und gewann diesen 11:8. Durch den 4. Sieg wurde er ungeschlagen Gruppensieger und hat die nächste Runde erreicht.

Daniel Grothues war bei den Jungen U13 am Start. Er hatte eine Siebenergruppe und somit 6 Spiele zu absolvieren. Ähnlich wie bei Rene spielte auch Daniel locker auf und gewann seine ersten 5 Spiele deutlich. Auch er hatte nur einen gleichwertigen Gegner. Gegen diesen ging es um den Gruppensieg. Anders als bei Rene lag Daniel in dem Spiel bereits mit 0:2 Sätzen zurück. Doch dann spielte er konzentrierter und gewann die beiden folgenden Sätze 14:12/12:10. Im Entscheidungssatz nutzte er seinen psychologischen Vorteil und gewann diesen deutlich 11:4. Auch Daniel aht als Gruppensieger die nächste Runde erreicht.

Einmal mehr zeigte Marc Riedinger, dass mit ihm in Zukunft gerechnet werden kann. Bei den Herren bis zur Bezirksklasse setzte er sich in seiner Siebenergruppe in seiner Gruppe mit 5:1 Siegen als Gruppensieger durch. Parallel dazu wurde sein Vater in seiner Gruppe mit 3:3 Spielen Fünfter. Mit Siegen gegen Alexander Nau und Erich Bernhardt erreichte Marc das Halbfinale. Dort traf er auf Vöhringer auf Rommelsbach und musste hier dem Gegner gratulieren. Dennoch eine sehr gute Leistung unserer Nachwuchshoffnung. Am Ende war es ein guter dritter Platz und das Erreichen der nächsten Runde.

1. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2015/10/8efacd8464e0fea93d31321c65104079.jpg>

2. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2015/10/rangliste.jpg>

1.3.5 Tischtennis kann so grausam sein.....und Doppel gehören auch dazu (2015-10-17 22:46)

(rb)Nichts für schwache Nerven. Tischtennis ist grausam. Zweieinhalb Sätze lang klar der bessere Spieler, plötzlich wechselt das Spiel. 2 Sätze klar unterlegen und man kann doch noch gewinnen. Und natürlich die Doppel. Diesmal ganz schwach gespielt von den Eninger Mannschaften, kosteten den ein oder anderen sicher geglaubten Punkt. Dazu wieder einmal unwürdige, eiskalte Bedingungen in der Günther-Zeller-Halle. Doch der Reihe nach....

Damen Bezirksliga: TV Aldingen - TSV Eningen 2 3:8

Nach einer unnötigen Niederlage gegen Altenburg wollten sich unsere Damen der zweiten Mannschaft rehabilitieren. Dies gelang ihnen eindrucksvoll. Gleich zu Beginn wurden die beiden Doppel gewonnen!!!! Anschließend setzten sich am vorderen Paarkreuz Mutter und Tochter Kregel durch und die Eninger Damen führten 4:0. Das hintere Paarkreuz gehörte aber den Gastgeberinnen. Schimmer und S. Krumm unterlagen und somit verkürzte Aldingen auf 2:4. Es folgten wieder Siege von Familie Kregel und eine 6:2 Führung. Schimmer verletzte sich beim Spiel und gab dadurch auch ihr zweites Spiel ab. S. Krumm dagegen zeigte Nerven, errang einen Entscheidungssatz und setzte sich hier 11:5 durch. Der dritte Sieg von Mama Kregel sorgte dann für den alles in allem gerechte 8:3 Sieg.

Herren Kreisklasse A: TSV Eningen 2 - TSV Urach 8:8

War es nun ein gewonnener oder ein verlorener Punkt? Am Ende war man sich einig, es war ein verlorener Punkt. Wo war die Eninger Doppelstärke? Gleich zu Beginn wurden alle drei Doppel verloren. Besonders ärgerlich war die 12:14 Niederlage im Entscheidungssatz von Risca/Rauscher. Vorne setzte sich Wagner 3:2 durch und Jugendspieler Riedinger verlangte Urachs Spitzenspieler Göppinger alles ab, unterlag dennoch 0:3. 1:4 stand es nun. Brenner, Risca und Hoffmann mit klaren Siegen sorgten schnell für den Ausgleich. Leider unterlag Rauscher und die Eninger mussten mit einem 4:5 in den zweiten Durchgang gehen. Hier brachte Wagners Niederlage gegen Göppinger das 4:6. Nun folgte eine wahre Aufholjagd. Riedinger, Brenner, Risca und Rauscher siegten und brachten Eningen 8:6 in Front. Hoffmann lag schnell 0:2 hinten, schaffte den 2:2 Ausgleich, brachte den Vorteil aber nicht in den Entscheidungssatz. Dort unterlag er 7:11. Es kam wie es kommen musste. Auch das Schlussspiel wurde verloren und das Spiel endete 8:8. 0:4 Doppel und dennoch einen Punkt, eigentlich ein gutes Resultat. In diesem Falle aber nicht.

Herren Kreisklasse B: TSV Eningen 3 - TSG Zwiefalten 7:9

Bereits einen Tag vor der Zweiten spielte die Dritte. Leider machten sie es vor. Auch die Dritte startete mit einem 0:3 nach den Doppeln. Loth mit einem 11:8 im Entscheidungssatz sorgte für den Anschluss. Was dann folgte ist mit Worten nicht zu beschreiben. J. Storz hatte seinen Gegner Jäger in jeder Phase des Spiels im Griff, führte mit 2:0 Sätzen und begann auch den dritten Satz mit einem 3:0. Selbst nach einer Auszeit seines Gegners zog er auf 6:0 davon, doch dann, plötzlich, verkehrte Welt in der eiskalten Günther-Zeller-Halle. Das Spiel drehte sich zum Leidwesen der Eninger und Storz unterlag noch in einem Spiel, in dem sein Gegner eigentlich keine Chance mehr hatte. Grausam, nur grausam, aber so ist Tischtennis. Anders bei Krause. Er unterlag in den beiden ersten Sätzen deutlich und hatte keine Chance gegen Eppler, Doch ab Satz 3 fand er zum Spiel und gewann noch 3:2. Eine Niederlage von Rauscher bedeutete den 2:5 Rückstand. Am hinteren Paarkreuz sorgten Schimmer und T. Kitzmann mit zwei Siegen für den 4:5 Anschluss. Nun ging es mit Punkteteilungen pro Paarkreuz weiter. Loth unterlag, Storz gewann, Krause unterlag, Rauscher gewann und zum Ärgernis aller unterlag Schimmer und Kitzmann gewann. So stand es vor dem Schlussspiel 7:8 aus Eninger Sicht. Und auch hier hatten die Eninger keine Chance und unterlagen glatt 0:3 und das Spiel ging mit 7:9 an den Gast

Herren Kreisklasse C: TuS Metzingen 3 - TSV Eningen 4 9:1

Ein kleiner Lichtblick was die Doppelleistung anbelangt war in diesem Spiel zu verzeichnen. Immerhin gewannen Sommer/Scheck ihr Doppel und es hieß nur 1:2 aus Eninger Sicht. Doch anders wie bei den anderen Eninger Mannschaften blieb unsere Vierte ohne Einzelsieg. Sommer und Schöttle schafften zwar einen Entscheidungssatz, unterlagen dort aber deutlich. Ansonsten waren die Einzel mehr oder weniger klare Angelegenheiten für die Gastgeber. Deshalb kehrten unsere Spieler auch mit einer deftigen 1:9 Niederlage nach Hause zurück.

Senioren Kreisklasse: TSV Grafenberg - TSV Eningen 3:6**SV Würtlingen - TSV Eningen 6:4**

Gleich zweimal waren unsere Senioren im Einsatz. Bereits am Donnerstag ging es zu den Freunden nach Grafenberg. Wie immer rechnete man mit einem spannenden Spiel. Doch bereits nach den Doppeln lagen, jawohl die Eninger 0:2 zurück. Alles schien auf einen klaren Sieg der Grafenberger hinaus zu laufen. Doch in den Einzeln schafften Loth und Brenner am vorderen Paarkreuz mit zwei Siegen den 2:2 Ausgleich. Am hinteren Paarkreuz unterlag E. Krumm gegen Tremel und M. Kregel siegte gegen Zimmermann. Auch im zweiten Durchgang schafften Brenner und Loth Siege gegen Köstlin und Greiner und brachten ihre Farben mit 5:3 in Front. Dem folgte ein klares 3:0 von M. Kregel gegen Tremel, gleichbedeutend mit dem 6:3 Erfolg. Bereits am Montag darauf ging es nach Würtingen. In einer angenehm warmen Halle hieß es nach den Doppeln 1:1. Loth/Kregel unterlagen und E. Krumm/Brenner gewannen 3:1, wobei ein Satz gar 11:0 gewonnen wurde. Die Einzel begannen nicht verheißungsvoll. Loth unterlag Kretschmer und Brenner unterlag dem Netz, der Tischkante und zu guter letzt auch Eppinger. Eine Niederlage von Krumm gegen Götz brachte das 1:4. Kregel konnte im ersten Durchgang mit einem Sieg gegen Goller nochmals verkürzen. Im zweiten Durchgang dann umgekehrtes Tischtennis. Brenner besiegte Kretschmer im Entscheidungssatz 13:11 und Loth schaffte mit einem 3:0 gegen Eppinger den Ausgleich. Leider kam Kregel mit dem Spiel von Götz nicht zurecht und unterlag 1:3. Auch Krumm konnte gegen Goller nichts ausrichten und unterlag. Am Ende stand eine 4:6 Niederlage fest.

1.3.6 Erster Punktgewinn Eningen 1 und unnötige Niederlage durch Doppelschwäche Eningen 2 (2015-10-24 22:40)

(rb)So langsam werden erste Tendenzen sichtbar. Erste Punktgewinne werden eingefahren, bei anhaltender Doppelschwäche geht es Richtung Abstieg, schon jetzt sind zwei Mannschaften sicher im Mittelfeld und unsere Damen spielen immer noch um den Aufstieg in die Verbandsliga.

Verbandsklasse Damen: TSV Eningen 1 – TSV Herrlingen 3 8:1

Auch im dritten Spiel setzte es für unsere Damen den dritten Sieg. Von Anfang an lief es in eine Richtung. Nach zweimal 8:0 hieß es auch diesmal nach den Doppeln 2:0. Im ersten Durchgang gewannen Ingrid Reiner, Jana Scholer, Claudia Braun und Kim Schaal ihre Spiele sicher und gaben hier nur einen Satz ab. Nach der deutlichen 6:0 Führung musste Reiner in den Entscheidungssatz nachdem sie die beiden ersten Sätze klar 4:11/5:11 verloren hatte. Im Entscheidungssatz setzte sie sich aber 11:7 durch und brachte Eningen 7:0 in Führung. Dann passierte was das in dieser Runde noch nie passierte. Zwar kämpfte und spielte Scholer toll, doch das Spiel ihrer Gegnerin lag ihr nicht so und zum ersten Mal musste eine Eninger Spielerin ihrer Gegnerin zum Sieg gratulieren. Ein 3:2 durch Braun brachte den 8:1 Siegpunkt.

Bezirksliga Damen: TSV Eningen 2 – FC Mittelstadt 4:8

Gleich zwei Damen fielen in diesem Spiel aus. Dennoch war man auf Eninger Seite nah an einem Punktgewinn dran. Nach den Doppeln stand es 1:1. B. Kregel brachte Eningen in Führung. Eine Niederlage von S. Krumm, ein Sieg durch Jugendspielerin Vanessa Schenk und eine Niederlage von E. Krumm brachten einen 3:3 Zwischenstand. Die Vorentscheidung fiel im zweiten Durchgang. Kregel, S. Krumm und Schenk unterlagen ihren Gegnerinnen, E. Krumm gewann ihrerseits und der neue Zwischenstand lautete 4:6. Weitere Niederlagen von Kregel und Schenk brachten die erwartete, aber dennoch knappe Niederlage.

Kreisliga Herren: SSV Bernloch – TSV Eningen 1 8:8

Im Duell der Aufsteiger wollten unsere Herren auf jeden Fall punkten. Nachdem die Aufstellungen bekannt waren, wollten sie sogar doppelt punkten und waren auch leichter Favorit. Doch die kleine Halle in Bernloch ist halt ein Heimvorteil für Bernloch. Dabei begann alles recht vielversprechend. Nach den Doppeln lag Eningen 2:1 in Front. Am vorderen Paarkreuz wurden die Punkte geteilt. Müller gewann sein Spiel, D. Kitzmann verlor. In der Mitte gewann Riedinger gegen Prager und am Nebentisch gab es die erste negative Überraschung. Nowara musste sich in 5 Sätzen Eckert geschlagen geben. Einem klaren Sieg von Vucetic folgte die zweite negative Überraschung. Metzke unterlag Rauscher in 5 Sätzen und so ging Eningen mit einer hauchdünnen 5:4 Führung in die zweite Hälfte. Zwei Niederlagen am vorderen Paarkreuz durch Müller und Kitzmann brachten die Gastgeber erstmals in Führung. Nach dem Sieg von Nowara die dritte negative Überraschung. Riedinger unterlag Eckert und es stand 6:7 aus Eninger Sicht. Zwei Siege am hinteren Paarkreuz durch Metzke und Vucetic brachten die Eninger vor dem Schlussspiel wieder in Front. Das Schlussspiel stand bis zum Ende auf des Messers Schneide. Eningen legte einen Satz vor und Bernloch blieb immer wieder aus. Der Entscheidungssatz brachte dann die Entscheidung zu Ungunsten von Eningen. Kitzmann/Nowara unterlagen 7:11 und man hatte am Ende zwar einen Punkt, aber den zweiten wohl eher verloren, als den ersten gewonnen.

Kreisklasse A Herren: TSG Upfingen – TSV Eningen 2 9:7

Wieder einmal, innerhalb einer Woche, kein Doppel gewonnen und ohne Doppel kein Sieg. Wie schon gegen Urach startete die Mannschaft im Upfinger Vereinsheim mit 0:3 Doppel, wobei diesmal wenigstens zwei der Doppel erst im 5. Satz entschieden wurden. M. Riedinger verkürzte mit einem 3:0 gegen Gekeler auf 1:3. Doch parallel unterlag Wagner. Als auch noch Risca sein Spiel verlor und Eningen 1:5 zurück lag, war das Spiel eigentlich schon entschieden. Siege von Brenner und Hoffmann brachten Eningen auf 3:5 heran. Dann unterlag Reuter zum ersten Mal gegen Reichenecker. Riedinger holte im Anschluss seinen zweiten Sieg und Wagner unterlag 2:3 gegen Gekeler. Nach dem 4:7 Rückstand war das Spiel eigentlich verloren. Brenner verkürzte nochmals auf 5:7, doch die Niederlage von Risca brachte den 8. Punkt für Upfingen. Am hinteren Paarkreuz folgten zwei Siege durch Reuter und Hoffmann und man hatte wenigstens noch die Möglichkeit einen Punkt zu ergattern. Im Schlussspiel gewannen Wagner/Brenner auch den ersten Satz, doch vom zweiten Satz an spielte Gekeler auf Upfinger Seite in einer anderen Liga und gewann das Doppel fast im Alleingang für die Upfinger. 582:575 Bälle, 31:29 Sätze, aber 7:9 Spiele spiegeln die unnötige, umso bittere Niederlage für unsere Mannschaft wieder.

Kreisklasse B Herren: TSV Eningen 3 – TSV Dettingen 4 9:0

Die Begegnung gegen Dettingen 4 begann holprig. Loth/Krause gewannen ihr Doppel klar 3:1. Storz/Schimmer lagen bereits 0:2 nach Sätzen zurück, spielten sich aber ins Doppel zurück und gewannen noch 3:2. 2:0 führten Rauscher/Schöttle, mussten den Satzausgleich hinnehmen, gewannen den Entscheidungssatz aber 11:6. Nach der (klaren) 3:0 Führung spielten die Eninger ihre Stärke aus. Klare Siege von Loth, Storz und Krause brachten ein beruhigendes 6:0. Rauscher machte es wieder einmal spannend. Wieder musste er in den Entscheidungssatz und wieder gewann er 11:7. Anschließend siegten noch Schimmer und Schöttle und der 9:0 Erfolg war perfekt.

Kreisklasse C Herren: TSV Eningen 4 – TSV Sondelfingen 4 9:2

In die Erfolgsspur zurück kehrte unsere 4. Herrenmannschaft. Gegner war die 4. Herrenmannschaft aus Sondelfingen. Herrenmannschaft? Sondelfingen trat mit 3 Damen und 3 Herren an. Die Frage ist nur, ob dies erlaubt ist. Nichtsdestotrotz begannen die Eninger furios. Gleich alle drei Doppel wurden gewonnen, wobei nur ein Satz abgegeben wurde. Dem folgte ein klares 3:0 durch Sommer. Lediglich Scheck musste sich strecken. Gegen Zipfel lag er bereits 0:2 zurück und es sah nicht nach einem Erfolg aus. Doch dann biss er sich in die Partie und gewann noch 3:2. Drei klare Siege von Rall, Schöttle und Loser brachten eine schnelle 8:0 Führung. E. Krumm kam dann mit dem Spiel ihres Gegners nicht zurecht und unterlag 0:3.

Sommer hatte auch seine liebe Mühe mit Zipfel und unterlag 1:3. Nach diesem 8:2 Anschluss sorgte Scheck mit einem 3:0 für die endgültige Entscheidung. Am Ende stand ein sicherer 9:2 Erfolg auf dem Papier.

1.3.7 Eninger Jugend feiert Sieg um Sieg und erfolgreiche Mädchen bei der Schwerpunktrangliste (2015-10-25 19:43)

(rb)Unsere Jugendteams eilen weiter von Erfolg zu Erfolg. Sei es bei der U18 oder bei der U13. Trotz eines knappen Spielerkaders feiern unsere Jugendteams weitere Erfolge und liegen an der Tabellenspitze ihrer jeweiligen Gruppe. Aber auch in den Einzelwettbewerben klappt es. Neuzugang Jana Scholer und Eigengewächs Nadine Kendelbacher zeigten ihr Können am Sonntag bei der Schwerpunktrangliste in Leonberg.



[1]



[2]

[3]



Bezirkklasse Jungen U18:

TSV Eningen – TTC Ergenzingen 2 6:0

TSV Eningen – TV Rottenburg 2 6:0

Was soll man dazu sagen? Ist die Bezirksklasse dieses Jahr so schwach oder unsere Mannschaft einfach zu stark? Hat man am ersten Spieltag noch ein paar Sätze abgegeben war es in heimischer Halle gegen die zweite Mannschaft aus Ergenzingen eine Leistungsdemonstration. Dazu muss man aber auch sagen, dass mancher Gästespieler den Eindruck erweckte an der Platte einzuschlafen.

So war es nicht verwunderlich dass Marc Riedinger, Arne Scherf, Marvin Jäger und Max Kendelbacher leichtes Spiel hatten Zweimal ging ein Satz 11:9 aus. Alle anderen 16 Sätze waren viel deutlicher. Am Ende stand ein nie gefährdender 6:0 Erfolg fest.

Auch im zweiten Spiel sah man ein ähnliches Bild. Der Gegner allerdings versuchte alles erdenklich Mögliche um zum Erfolg zu kommen, doch die Eninger Jungs hatten immer eine Antwort parat. Einzig Marvin war einmal unaufmerksam und brachte eine hohe Führung nicht ins Ziel und unterlag noch 9:11. Am Ende blieb es aber beim einzigen Satzverlust und die Eninger siegten 6:0.

Kreisklasse Jungen U13:

TTC Reutlingen 2 – TSV Eningen 1:6

TTC Reutlingen 1 – TSV Eningen 0:7

Die zweite Mannschaft des TTC Reutlingen trat lediglich mit zwei Spielern an und erzielten am Ende ein besseres Ergebnis als ihre eigene erste Mannschaft. Daniel Grothues, Tom Kühne und Julius Hahn gewannen zu Beginn ihre Einzel allesamt 3:0, wobei der Sieg von Julius kampfflos ausfiel. Im Doppel spielte René Herrmann an der Seite von Tom und gewann mit ihm ebenfalls 3:0. Es folgten Siege von Tom und einem kampfflosen Sieg von Daniel. Julius kam zum Schluss mit dem Spiel seines Gegners nicht zurecht und unterlag 0:3. Dennoch siegte die Mannschaft sicher 6:1.

Auf einen schweren Gegner hatte man sich gegen die erste Mannschaft des TTC Reutlingen eingestellt. Doch es kam anders. Diesmal spielte Rene für Julius im Einzel. Gleich im ersten Durchgang gelangen Daniel, Tom und René klare 3:0 Erfolge. Als auch noch das Doppel von Tom und René klar gewonnen wurde, hieß der Sieger bereits nach 4 Spielen TSV Eningen. Im zweiten Durchgang zeigten die Jungs einmal mehr, was sie im Training gelernt haben und so siegten Tom, Daniel und René auch im zweiten Durchgang. Ohne Satzverlust hieß es am Ende 7:0 für unsere Jungs.

Schwerpunktrangliste West

Die besten Mädchen der Altersklassen U15 und U18 der Bezirke Alb, Schwarzwald, Oberer Neckar und Böblingen trafen sich am Sonntag in Leonberg um die Teilnehmer für die nächsthöhere Rangliste auszuspüren. Hierbei hatte Nadine Kendelbacher in der Altersgruppe U15 9 Gegnerinnen. Leider sah es der Spielplan vor, dass sie gegen die drei Favoritinnen ziemlich zu Beginn ran musste. Außerdem lag ihr der zu spielende Plastikball nicht sonderlich, hatte er doch andere Flugeigenschaften als normale Bälle. Im ersten Spiel besiegte sie Kreppenhofer 3:1. Dann kam mit Döttling aus Rottweil gleich eine starke Spielerin. In dem Spiel zeigte sie Nerven, fand nicht zu ihrem Spiel und unterlag 1:3. Döttling wurde am Ende mit einer Niederlage 2. Dann folgte Schwabe. Bislang hatte Nadine immer deutlich gegen Schwabe verloren. Diesmal waren beide nicht ganz auf der Höhe und so entwickelte sich ein spannendes Spiel. Am Ende unterlag Nadine 2:3. Schwabe wurde mit 2 Niederlagen Dritte. Gegen Widmer aus Betzingen brauchte Nadine wieder einen Satz bis sie ins Spiel fand, gewann das Spiel dann 3:1. Nun folgte der negative Höhepunkt. Gegen Klett aus Betzingen, die Spiele waren in Vergangenheit ziemlich knapp, wobei Klett meist gewann, machte Nadine gerade einmal 8 Punkte in 3 Sätzen. Klett gewann die Rangliste ohne Satzverlust. Diese klare Niederlage schien wie ein Wachmacher für Nadine gewesen zu sein. In den folgenden Spielen spielte sich Nadine den Frust vom Leib und zeigte endlich ihr wahres Gesicht. Notleidende waren ihre kommenden Gegnerinnen. Bradfisch wurde 3:1 geschlagen. Zepf besiegte sie 3:1 und Klaiber 3:0. Bei einem Sieg im letzten Spiel gegen Riss hätte Nadine den 4. Platz erreicht und sie machte ihre Sache gut. Konzentriert spielte sie das Spiel herunter und gewann sicher 3:1. Mit 6:3 Siegen landete sie auf dem undankbaren 4. Platz, darf sich aber

dennoch Hoffnungen auf die nächste Runde machen, da aus den Schwerpunktranglisten West, Südost, Mitte und Nord, zwei Freiplätze vergeben werden.

Bei der U18 ging Jana Scholer als Favoritin ins Rennen. Unser Neuzugang aus Altenburg hatte gleich 10 Gegnerinnen. Auch der ungewöhnliche Plastikball machte ihr zu Beginn zu schaffen.

Zu Beginn des Turniers spielte sie ihre Gegnerinnen regelrecht an die Wand. Erst Mitte des Turniers, im Bezirksduell gegen Lea Sulz bekam sie Schwierigkeiten. Nach gewonnenem ersten Satz verlor sie die Sätze 2+3. Im 4.+5. Satz riss sie sich nochmals zusammen und gewann diese jeweils 11:7. Ansonsten gewann sie noch dreimal 3:1 und den Rest 3:0. Am Ende standen 10:0 Siege bei 30:5 Sätzen auf der Habenseite und die sichere Qualifikation für die nächste Runde in Weinheim.

Herzlichen Glückwunsch zu dem Erfolg an unsere beiden Mädchen.

1. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2015/10/u13ttc.jpg>

2. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2015/10/u18.jpg>

3. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2015/10/schwerpunkt.jpg>

1.3.8 Da wird Sport/Tischtennis zur Nebensache (2015-10-31 22:28)

rb)Erlaubt mir diesmal zunächst ein paar traurige Worte. Am vergangenen Freitag verstarb Joachim Dyhr im Alter von nur 43 Jahren bei der Ausübung seines Sports/Hobbys. Joachim Dyhr trat mit seiner Mannschaft TSV Trochtelfingen zum Punktspiel in Dettingen an. Während seines Spiels brach er plötzlich an der Platte zusammen und verstarb. So manch Eninger Spieler lieferte sich in den vergangenen Jahren heiße Duelle mit Joachim Dyhr. Erst vor 4 Wochen trat unsere dritte Mannschaft zum Punktspiel in Trochtelfingen an. Wir werden Joachim Dyhr in bester Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, allen Angehörigen, seinen Freunden und Kameraden und Vereinskollegen des TSV Trochtelfingen.

1.3.9 Damen Hui/Herren Pfui (2015-10-31 22:29)

Lediglich 4 Teams, zweimal Damen und zweimal Herren, waren am Wochenende im Einsatz. Hierbei überzeugten unsere Damen mit zwei wichtigen Siegen. Unsere Herren blieben dagegen in Neuhausen, unsere 3. Und 4. Mannschaft spielte dort parallel, ohne Punktgewinn.

Verbandsklasse Damen:

TSV Eningen - TTV Gärtringen 2 8:5

Unsere 1. Damenmannschaft befindet sich weiter auf Kurs Aufstieg in die Verbandsliga. Einmal mehr überzeugten sie durch ihre Ausgeglichenheit. Da macht es auch nichts aus, wenn eine Spielerin einen schlechten Tag erwischt und kein Spiel gewinnt. Dies passierte in diesem Spiel Claudia Braun, eigentlich die Zuverlässigkeit in Person. Aber manchmal erwischt man eben Tage, da sollte man keinen Schläger in die Hand nehmen. Aber warum ist man eine Mannschaft? Damit die anderen in die Bresche springen können. Jana Scholer glich gleich einmal aus. Sie verlor kein Spiel. Auf zwei Siege kamen Ingrid Reiner und Kim Schaal. Den Siegpunkt erspielte zu Beginn das Doppel

Reiner/Braun. Also trug Braun doch ihren Teil zum Erfolg bei.

Bezirksliga Damen: TSV Kiebingen – TSV Eningen 2 1:8

Keine Mühe hatte unsere zweite Damenmannschaft mit Kiebingen. Zum ersten Mal spielte die aus der ersten Mannschaft in die Zweite rückende Susanne Bley mit. Sofort merkte man die Verstärkung im Team. Zwar wurden zu Beginn die Doppel geteilt. M. Kregel/Bley siegten locker 3:0, doch B. Kregel/S. Krumm unterlagen ebenso locker 0:3. Nach diesen Ergebnissen stellte man sich auf ein enges Match ein. Doch weit gefehlt. In den Einzeln dominierten die Eninger Damen und gaben kein Spiel ab. M. Kregel und S. Krumm mussten zwar einmal in den Entscheidungssatz, setzten sich dort aber 11:6 bzw. 11:7 durch. Am Ende gab es einen ungefährdeten 8:1 Erfolg.

Kreisklasse B Herren: TV Neuhausen 2 – TSV Eningen 3 9:0

Wenn verlieren, dann deutlich. Und wieder einmal gaben die Doppel wohl den Ausschlag. Alle drei Doppel gingen zu Beginn im Entscheidungssatz verloren. Anschließend folgten drei 0:3 Niederlagen von Krause, Loth und Schimmer. Wenigstens einen Satz gewannen Rauscher und Scheck unterlagen dennoch 1:3. Eng war es bei Sommer. Er kämpfte sich in den Entscheidungssatz. Doch Sommer und Entscheidungssatz bedeutet zur Zeit immer Niederlage. Schon lange hat er keinen mehr gewonnen. Am Ende unterlag er auch diesmal 10:12. Ein bitteres 0:9 stand damit fest.

Kreisklasse C Herren: TV Neuhausen 3 – TSV Eningen 4 9:3

Gleich mit zwei Jugendersatzspielern trat unser Vierte in Neuhausen an. Sommer und Scheck mussten ja an die Dritte abgegeben werden. Beide machten ihre Sache aber recht gut. Zu Beginn konnte auch ein Doppel gewonnen werden. Franz Schöttle/ Elke Krumm unterlagen genauso wie die Jungen Marvin Jäger/Max Kendelbacher. Gewonnen haben Bernd Loser/Horst Rall. In den Einzeln setzte Marvin einen Glanzpunkt. Er ließ mit seinem Spiel seinem Gegner keine Chance und gewann sicher 3:0. Ein weiterer Einzelpunkt gelang Loser.. Schöttle und E. Krumm gelangen zudem jeweils ein Satzgewinn. Die anderen Spiele gingen mehr oder weniger klar an die Gastgeber.

1.3.10 Mädchentainingstag des Bezirks Alb am 31.10.2015 (2015-10-31 22:47)

Ganz viel Spaß hatten die 18 Mädchen, zwei Trainerinnen und ein Trainer beim Mädchentainingstag in Eningen.



[1]

Die Leitung übernahm hierbei Rebecca Matthes vom Drittligisten NSU Neckarsulm. Dementsprechend ernsthaft wurden auch die Übungen gespielt,

ohne jedoch den Spaßfaktor aus den Augen zu verlieren. Los ging's mit einem kleinen Aufwärmprogramm, bevor zwei Leistungsgruppen gebildet wurden. Für die eine Gruppe ging es dann am Balleimer darum, die Grundtechniken zu vertiefen, während die Fortgeschrittenen halbbregelmäßige Übungen spielten. Von den Basics über Aufschlagtraining bis zu Eröffnung war alles mit dabei. Die Mittagspause gab Zeit zur Unterhaltung bei einem Stück Pizza. Dann folgte das abschließende Highlight - Wettkampf im Kaiserturnier unter Beteiligung von Rebecca. So konnten die Mädels auch einmal sehen, was man durch gutes Training erreichen kann und ... warum lange Aufschläge problematisch sein können. Insgesamt war der Trainingstag ein voller Erfolg und wiederholungswürdig.

1. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2015/11/cf6ca4cdf3b8ac7f6948c18053612070.jpg>

1.4 November

1.4.1 Miniprogramm mit minimaler Ausbeute und einem historischen Sieg (2015-11-07 22:48)

(rb)In der vergangenen Woche fanden lediglich 2 Spiele im Aktivenbereich statt. Dabei gab es eine negative Überraschung und ein verdientes Unentschieden.

Kreisklasse B Herren: SV Böttingen – TSV Eningen 3 9:6

Jetzt greift die Doppelschwäche auch schon in die dritte Mannschaft über. Alle drei Eingangsdoppel gingen an den Gastgeber aus Böttingen. Dabei hatte man sich gerade gegen den Lieblingsgegner einiges ausgerechnet. Doch wie schwer es ist einen 0:3 Rückstand aufzuholen merkte man diesmal am eigenen Leib. Zwar brachten J. Storz und Loth ihre Mannschaft mit Siegen am vorderen Paarkreuz nochmals heran, doch dann folgten Punkteteilungen an den weiteren Paarkreuzen. Rauscher unterlag, Krause gewann, G. Storz unterlag, Schimmer gewann. 4:5 lag man zur Hälfte zurück und es ging mit Punkteteilungen weiter. Loth unterlag, J. Storz gewann, Krause unterlag, Rauscher gewann. Beim Stand von 6:7 hörte es dann auf mit der Punkteteilung. Am hinteren Paarkreuz gaben die Schimmer und G. Storz ihre Spiele ab und Eningen unterlag 6:9.

Kreisklasse Senioren: TSV Eningen – TV Unterhausen 5:5

Ihre 5. Saison spielen die Eninger Senioren in nahezu gleicher Aufstellung. Und nun war es endlich soweit. Beim Stand von 4:5 gewann Elke Krumm ihr erstes Einzel bei den Senioren und sicherte so ihrer Mannschaft ein verdientes Unentschieden. Doch der Reihe nach. Auch bei den Senioren ist die Doppelschwäche eingezogen. Beide Eingangsdoppel gingen verloren. Als dann auch noch Brenner gegen Herrmann den Kürzeren zog sah es bereits hier nach einer Niederlage aus. Doch Loth gewann in 5 Sätzen gegen Frank und M. Kregel 3:0 gegen Schneider. Krumm spielte gut an diesem Tag, es reichte aber nicht gegen Tröster. So stand es 2:4. Im zweiten Durchgang siegte Brenner gegen Frank und Loth unterlag gegen Herrmann. Kregel kämpfte sich gegen Tröster in einen Entscheidungssatz und gewann diesen 11:7. Nun lag es an E. Krumm doch noch das Unentschieden zu retten. Sie spielte konzentriert und hatte ihren Gegner mit ihrer Spielweise im Griff. Am Ende gewann sie sicher 11:5/11:7/11:6 und sicherte der Mannschaft das Unentschieden und ihren ersten Einzelerfolg bei den Senioren.

1.4.2 Tom Kühne gewinnt die Bezirksmeisterschaft U13 // Daniel Grothues/René Herrmann sichern sich Titel im Doppel U11-U13 (2015-11-08 22:49)

(rb)Am vergangenen Samstag fanden in Metzingen die diesjährigen Bezirksmeisterschaften im Tischtennis statt. Von der Eninger Jugend waren lediglich 5 Spieler/innen am Start. Diese waren dafür mehr oder weniger erfolgreich.

Louisa und Yamila spielten zum ersten Mal nach den Minimeisterschaften bei so einem Turnier mit. In der Konkurrenz Mädchen U11 waren sie und drei Mädchen aus Betzingen am Start. Somit spielte jede gegen Jede und die Siegerin wurde Bezirksmeisterin. Im vereinsinternen Duell gewann Louisa 3:1 gegen Yamila. Auch gegen Weller konnte sie 3:0 gewinnen. Anschließend verlor sie gegen die spätere Siegerin 0:3. Im letzten Spiel gab sie nochmals alles und schaffte es in den Entscheidungssatz. Dort unterlag sie allerdings knapp 8:11 und wurde am Ende Dritte. Für Yamila lief es nicht ganz so gut, aber auch sie konnte mit ihrer Leistung zufrieden sein. Es reichte zwar zu keinem Sieg, doch war sie die Einzige, die die spätere Siegerin am Rande einer Niederlage hatte. Gegen die Bezirksmeisterin verlor sie erst im Entscheidungssatz 7:11 und dies waren die beiden einzigen Sätze die die Siegerin abgab. Auch in den anderen Spielen fehlte nicht viel. Für das erste große Turnier dürfen beide Mädels zufrieden sein. Ihr Trainer war auf jeden Fall mit der Leistung zufrieden.

Bei den Jungen U11 war mit René Herrmann ein Spieler aus Eningen am Start. Er erwischte eine Vierergruppe. In dieser unterlag er Kiesow aus Betzingen, schlug aber Schramm und Öner aus Rottenburg bzw. Tübingen. Im Halbfinale stand er Schmitz aus Mittelstadt gegenüber. Leider hatte René nicht das Glück auf seiner Seite. Sein Gegner dagegen schon. Netzroller und Kantenbälle zuhauf brachten René auf die Verliererstraße. Am Ende hieß es 8:11/11:4/9:11/9:11. Nach der Niederlage sprang ein guter 3. Platz heraus.

Daniel Grothues spielte bei den Jungen U12 und hier rechnete man sich schon etwas aus. Doch bereits in der Vorrunde zeigte sich etwas Nervosität bei Daniel. Er setzte sein Spiel nicht gewohnt um und unterlag gegen Werner aus Bernloch. Gegen Dursun und Krämer gewann er dann sicher und sicherte sich Platz 2 in der Gruppe. Durch den 2. Platz bekam er im Viertelfinale einen stärkeren Gegner zugelost. Leider war es der spätere Sieger Umbliä aus Stein. Daniel kam mit dessen aggressiven Spiel nicht zurecht und unterlag 9:11/9:11/11:5/7:11. Am Ende sprang ein 5. Platz heraus.

Bei den Jungen U13 startete Tom Kühne. Er war hier Topgesetz und dies wollte er auch beweisen. Bereits seine Vorrundengruppe dominierte Tom. Er gewann alle drei Spiele und gab hierbei keinen Satz ab. Bemerkenswert war aber die Art und Weise wie er sich durchgesetzt hat. Nicht sein Hauruckstil von früher brachte den Erfolg, nein es war ein überlegtes und ruhig geführtes Spiel.

Im Halbfinale traf er auf seinen Doppelpartner Haupt aus Metzingen. Auch hier spielte er ruhig und besonnen und vor allem mit Köpfchen. Dadurch hatte sein Gegner keine Chance und Tom gewann 12:10/11:8/11:3. Im Finale traf er auf Gekeler aus Bernloch. Hier kam ab und an der alte Tom zum Vorschein, lag wahrscheinlich an der Wichtigkeit des Spieles. Doch am Ende riss er sich doch zusammen und zeigte ein sehr gutes Spiel. Verdient gewann er 11:9/4:11/11:8/14:12 und wurde Bezirksmeister 2015.

In der Doppelkonkurrenz spielten René und Daniel zusammen. Tom bekam Haupt als Partner zugelost. Im Achtelfinale gewannen René und Daniel sicher 3:0. Auch Tom und Musa Haupt setzten sich sicher 3:0 durch. Im Viertelfinale gewannen Tom und Musa wiederum 3:0. René und Daniel gaben hier einen Satz ab, siegten aber 3:1. Einen Halbfinalkrimi lieferten sich Tom und Musa mit Daub/Kiesow aus Betzingen. 11:7/9:11/11:9/9:11 und 11:13 trennten sie sich am Ende äußerst knapp und so sprang nur ein 3. Platz im Doppel für Tom heraus. Im zweiten Halbfinale zeigten René und Daniel ihr ganzes Können. Sie kämpften um jeden Ball und gewann am Ende 11:7/14:12/14:12 und standen somit im Finale gegen Daub/Kiesow. Eigentlich waren sie hier die Außenseiter, doch Daniel und vor allem René trumpsften ein ums andere Mal groß auf und brachten die Gegner mit ihren Angriffsschlägen fast zur Verzweiflung. 11:8/11:7/11:4 hieß es am Ende und die Eninger Jungs wurden verdiente Bezirksmeister im Doppel Jungen U11-U13.

1.4.3 Damen überzeugen, Männer von der Rolle (2015-11-14 16:38)

(rb)Mit einem überzeugenden Sieg gegen den Tabellenzweiten Schönmünzach sicherten die Damen ihren ersten Tabellenplatz und wenig später zog die zweite Damenmannschaft mit einem Sieg in Metzingen nach. Die Männermannschaften dagegen bleiben zur Zeit weit hinter ihren Möglichkeiten zurück. Vor allem die Zweite baut ihre Negativserie auf jetzt 0:11 Doppel aus den letzten drei Spielen aus.

Verbandsklasse Damen:

TSV Eningen – SSV Schönmünzach 2 8:5

Mit dem Tabellenzweiten Schönmünzach trat der direkte Verfolger unserer Damen in der kalten Günther-Zeller-Halle an. Es entwickelte sich dann auch ein bis zum Ende spannendes Spiel, wobei die einzelnen Spiele, bis auf zwei Fünfsatzspiele, jeweils klar gewonnen wurden. Nach den Doppeln hieß es 1:1. Überragende Spielerin auf unserer Seite war einmal mehr Ingrid Reiner. Sie gewann nicht nur das Doppel, sondern auch alle drei Einzel. Jana Scholer kam auf 2 Siege. Auf einen Sieg kam Claudia Braun. Pech hatte sie im verlorenen Fünfsatzspiel, das leider 11:13 ausging. Ebenfalls einen Sieg steuerte Susanne Bley bei. Mit dem Sieg baute unsere Mannschaft ihre Führung auf 4 Minuspunkte aus.

Bezirksliga Damen: TuS Metzingen – TSV Eningen 2 2:8

Am frühen Sonntag, um 10.00 Uhr, präsentierte sich unsere zweite Damenmannschaft wacher als die Gastgeber. Bereits nach den Doppeln lag unsere Mannschaft 2:0 in Front. Diese Führung bauten Susanne Bley und Margret Kregel am vorderen Paarkreuz auf 4:0 aus. Nachdem Sonja Krumm ihr Spiel am hinteren Paarkreuz verlor stellte Britta Kregel mit einem Sieg den alten Abstand wieder her. Im zweiten Durchgang verlor Margret Kregel ihr Spiel. Siege von Susanne Bley, Britta Kregel und Sonja Krumm, die im Entscheidungssatz 11:5 gewann, sicherten aber den alles in allem verdienten 8:2 Erfolg.

Kreisliga Herren: TSV Eningen – TV Neuhausen 2:9

Die Großen ärgern und gegen die Mitkonkurrenten punkten, so hieß das Ziel vor der Runde. Doch davon ist unsere erste Herrenmannschaft als Aufsteiger derzeit weit entfernt. So auch gegen den Favoriten aus Neuhausen. In den Doppeln konnten lediglich Müller/Riedinger mithalten und gewannen ihr Spiel im Entscheidungssatz 11:7. Die beiden anderen Doppel gingen jeweils 0:3 an den Gast aus Neuhausen. Neuzugang Müller konnte mit einem 3:1 gegen Schmid nochmals ausgleichen. Im Anschluss gingen aber alle Spiele an den Gast. Einzig Nowara konnte gegen Reusch mithalten und verlor nur knapp 8:11 im Entscheidungssatz.

Kreisklasse A Herren: TSV Steinhilben 2 – TSV Eningen 2 9:2

Völlig von der Rolle präsentiert sich gerade die zweite Herrenmannschaft. 0:11 Doppel in Folge bedeutete auch diesmal wieder einen Start mit 0:3. Das schlimme daran ist, dass kein Doppel nur die geringste Siegchance hatte. Im Anschluss war Brenner chancenlos gegen Hölz. Wagner konnte mit einem 3:2 gegen Geiselhart kurzzeitig verkürzen. Eine Niederlage von Jugendspieler Arne Scherf glich Risca mit einem 11:9 im 5. Satz nochmals aus. Dann

setzte es deutliche Niederlagen von Reuter, Hoffmann und Wagner. Brenner kämpfte sich gegen Geiselhart in den Entscheidungssatz verlor diesen aber 8:11 und die Mannschaft das Spiel 2:9. Mit der neuerlichen Niederlage muss sich die Mannschaft langsam mit dem Thema Klassenerhalt beschäftigen, sonst gibt es eines Tages ein böses Erwachen.

Kreisklasse B Herren:

TSV Grafenberg 2 – TSV Eningen 3 8:8

Dreieinhalb Stunden dauerte dieses interessante Match, welches eigentlich schon verloren war. Leider hat die Doppelschwäche auch unsere dritte Mannschaft eingeholt. Ein Start mit 0:3 Doppeln verhinderte ein positiveres Ergebnis. Nach den Doppelniederlagen folgten Niederlagen durch Storz, Loth, Rauscher und Krause. Beim jetzigen Zwischenstand von 0:7 sah alles nach einer klaren Niederlage aus. Plötzlich ging aber ein Ruck durch die Mannschaft und sie kämpfte sich Punkt für Punkt heran. Den Beginn machten Timo Kitzmann und Klaus Schimmer mit Siegen am hinteren Paarkreuz. Diesen Siegen folgten zwei weitere Siege am vorderen Paarkreuz durch Loth und Storz (13:11 im 5. Satz). Plötzlich hieß es nur noch 4:7. Im Anschluss unterlag Krause und es sah wieder düster aus. Doch Rauscher, Schimmer und Kitzmann sorgten mit ihren Siegen für einen 7:8 Zwischenstand. Das Schlussdoppel musste nun entscheiden. Ein Doppel. Bei der Eninger Doppelmisere ist dies fast schon mit einer Niederlage gleich zu setzen. Doch diesmal lief es anders. Loth/Krause spielten groß auf und gewannen das Schlussdoppel mit 3:0 und sicherten ihrer Mannschaft nach einem 0:7 Zwischenstand doch noch den verdienten Punkt.

1.4.4 Mädchen weiter erfolgreich (2015-11-14 22:40)

(rb)oder sollte man sagen, unsere gemischte Mannschaft, die bei den Mädchen starten muss, was für eine Schwachsinnsidee unseres Verbandes, die mit aller Gewalt bei zwei Mädchen eine Mädchenmannschaft fordern, spielt weiter erfolgreich.



[1]

Mädchen U18 Kreisklasse:

TSV Eningen – TSV Altenburg 2 7:0

TSV Eningen – FC Mittelstadt 5:2

Wie unterschiedlich die Leistungen in dieser Klasse sind verdeutlicht das Ergebnis von 7:0 Spielen, 21:0 Sätzen und 231:51 Bällen. Das heißt, die Altenburger Mädchen haben pro Satz 2,5 Punkte erspielt. Anstatt den Mädchensport zu fordern macht man ihn mit dieser Regelung eher kaputt. Zu groß ist einfach der Leistungsunterschied und die besseren Mädchen würden bei den Jungs, wie es früher war, auch mehr lernen. So aber kommen solche Ergebnisse zustande.

Im zweiten Spiel gegen Mittelstadt waren beide Mannschaften ausgeglichener besetzt. 5:2/18:9/281/215 sprechen da schon eine andere Sprache. So sollte es auch sein. Nadine brachte Eningen in Führung. Vanessa und René verloren ihre ersten Spiele und der Gast führte 1:2. Im Doppel konnten Nadine und Vanessa mit einem 3:0 ausgleichen. Der zweite Durchgang gehörte dann unserer Mannschaft. Nadine mit einem 3:1, René mit einem 3:0 und Vanessa mit einem 11:2 im Entscheidungssatz sorgten für den letztlich verdienten 5:2 Erfolg.

1. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2015/11/gem.-mannschaft.jpg>

1.4.5 Nadine Kendelbacher beim Qualifikationsturnier für die Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften in Weinheim (2015-11-15 22:41)

(rb) Bis zum Qualifikationsturnier der besten Mädchen U15 in Weinheim hat es Nadine Kendelbacher gebracht. In einem stark besetzten Turnier ging es zunächst in Fünfergruppen los. Die beiden ersten dieser Gruppe qualifizierten sich für die Zwischenrunde und Ausspielung der Plätze 1-8, die 3. und 4. Platzierten qualifizierten sich für die Zwischenrunde und Ausspielung der Plätze 9-16 und die letzten schieden aus.



[1]

Bereits im ersten Spiel sah man, dass es nicht einfach werden würde für Nadine überhaupt ein Spiel zu gewinnen, obwohl sie von Beginn an auf sehr hohem Niveau spielte. So kam sie gegen Lachenmeyer, die später den 4. Platz belegte in den Entscheidungssatz und unterlag dort knapp 8:11. Chancenlos war sie im zweiten Spiel gegen Yilmaz. Nicht dass sie schlecht spielte, nein die Gegnerin war einfach zu stark, zählte sie doch zu den Favoriten auf den Gesamtsieg. 0:3 verlor sie das Spiel. Ein tolles Spiel lieferte Nadine gegen Eckhardt. Am Ende war Eckhardt die Glücklichere und Nadine verlor knapp 1:3. Nun hieß es im letzten Vorrundenspiel gegen Rupprecht gewinnen oder heim zu fahren. Nadine spielte wie aus einem Guss und gewann sicher 3:1. Mit

diesem einen Sieg sicherte sie sich den 3. Platz in dieser Gruppe, da Eckhardt gegen Rupprecht unterlag. In der Zwischenrunde siegte sie gleich zu Beginn gegen Pan mit 3:2. Dann ging es gegen Döttling aus Rottweil. Hier lag Nadine ständig in Front, konnte den Sieg aber nicht einfahren. 9:5 im 1. Satz, 10:8/11:10/12:11 im 2. Satz und 8:5 im 3. Satz reichten leider nicht zum Sieg. Mit den Kräften am Ende zeigte Nadine im letzten Zwischenrundenspiel gegen Ziegler ihre schlechteste Leistung und verlor 0:3. Trotz des einen Sieges wurde sie aufgrund des schlechtesten Satzergebnisses Gruppenletzte und spielte am Ende gegen Balmert um Platz 15 und 16. Hier bündelte sie nochmals alle Kräfte und gewann das Spiel sicher 3:1. Das Turnier zeigte, dass Nadine nicht weit von der württembergischen Spitze entfernt ist. Bei etwas mehr Glück im ein oder anderen Spiel und eine bessere Platzierung wäre möglich gewesen. Aber dennoch waren alle mit dem Abschneiden und vor allem mit dem Spiel von Nadine mehr als zufrieden, spielte sie doch auf einem sehr hohen Niveau.

1. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2015/11/nadine-weinheim.jpg>

1.4.6 Derbysieger, durchbrochene Negativserie, warten auf den ersten Saisonsieg (2015-11-21 22:02)

(rb)Es war einiges geboten am vergangenen Wochenende bei der Tischtennisabteilung. Zum einen gewann unsere 4. Mannschaft seit langem mal wieder ein Spiel beim SKV Eningen, unsere 1. Mannschaft verlor ihr Spiel gegen den alten Rivalen aus Pfullingen und wartet weiter auf den ersten Saisonsieg, die 2. Mannschaft gewann nach einer 0:11 Doppelserie ihr erster Doppel und so auch gleich das gesamte Spiel gegen den bis dahin verlustpunktfreien TV Unterhausen.

Verbandsklasse Damen:

TG Schwenningen – TSV Eningen 4:8

Weiter verlustpunktfrei an der Tabellenspitze steht unsere erste Damenmannschaft. Auch das Gastspiel in Schwenningen, in einer angenehm beheizten Halle, meisterten sie souverän. Nach einem 1:1 in den Doppeln ebneten vor allem Reiner mit 3 und Scholer mit 2 Einzelsiegen den Weg zum Sieg. Braun siegte einmal und unterlag einmal. Ihr drittes Spiel gewann sie kampflos, da die Gegnerin verletzungsbedingt nicht mehr antreten konnte. Ohne Sieg blieb Bley. Am Ende reichte es für einen glatten 4:8 Erfolg.

Kreisliga Herren: VfL Pfullingen – TSV Eningen 9:3

Beim Favoriten aus Pfullingen gab es für unsere Mannschaft nichts zu holen. Bei angenehmen Temperaturen gewannen D. Kitzmann/Nowara ihr Doppel im Entscheidungssatz. Müller/Riedinger und Metzke/Vucetic dagegen unterlagen jeweils 0:3. Der erste Durchgang gehörte dann komplett den Gastgebern. Sie gewannen alle 6 Einzel mehr oder weniger klar und lagen schon bald 8:1 in Front. Eine Ergebnisverbesserung aus Eninger Sicht gelang anschließend Müller mit einem 3:1 und D. Kitzmann mit einem 3:2 Sieg am vorderen Paarkreuz. Ein 0:3 von Nowara besiegelte aber dann die doch klare Niederlage und den Absturz auf den letzten Tabellenplatz.

Kreisklasse A Herren: TSV Eningen 2 – TV Unterhausen 9:5

Ausgerechnet gegen den bis dahin verlustpunktfreien Tabellenweiten aus Unterhausen sollte unserer 2. Mannschaft ein Befreiungsschlag gelingen. Zunächst monierten die Gäste aber die eisigen Temperaturen in der Halle.

Doch die Gäste haben Glück, sie haben die Temperaturen nur einmal in der Saison und wir fast ständig. Vor dem Spiel stellte unsere Mannschaft die Doppel um. Gebracht hat es nicht sehr viel. Lediglich Wagner/Scherf konnten ihr Doppel gewinnen. Brenner/Loth unterlagen ebenso wie Reuter/Hoffmann. Nach zwei Niederlagen von Wagner, 9:11 im 5. Satz und Brenner, glatt 0:3 und einem 1:4 Rückstand, sah alles nach einem klaren Spiel aus. Doch dann drehte sich das Spiel. In der Mitte gewannen Scherf und Reuter und am hinteren Paarkreuz Hoffmann und Loth und plötzlich stand es 5:4 für Eningen. Im zweiten Durchgang zeigte Wagner ein sehr gutes Spiel gegen Unterhausens Spitzenspieler Kunz. Nach 0:2 Satzrückstand schaffte er den Ausgleich und führte im Entscheidungssatz gar mit 8:1, ehe Kunz wieder ins Spiel fand. Am Ende unterlag Wagner 9:11 und schrammte an einer kleinen Sensation vorbei. Am Nebentisch ließ Brenner seinem Gegner beim 11:8/11:0/11:2 keine Chance und verteidigte die Eninger Führung. Mit ihren 2. Siegen in der Mitte und jeweils im Entscheidungssatz, sorgten Scherf (11:7) und Reuter (11:8) für das Unentschieden. Nun war es an Hoffmann mit einem Sieg den Gesamtsieg sicher zu stellen. Nach gewonnenem ersten Satz verlor er komplett den Faden und verlor die beiden folgenden Sätze recht deutlich. Er riss sich aber nochmals zusammen, schaffte den Satzausgleich und den Sieg im 5. Satz mit 11:7. So feierte unsere Mannschaft einen wichtigen Sieg im Kampf gegen den Abstieg. Einziger Wermutstropfen ist und bleibt aber die kalte Halle bei den Heimspielen.

Kreisklasse C Herren: SKV Eningen – TSV Eningen 4 7:9

Sind wir in Eningen? Ja wir sind in Eningen. Eine mit angenehmen Temperaturen ausgestattete Halle fand unsere 4. Mannschaft am Geißberg vor. Derbytime war angesagt. Schon lange hat man nicht mehr gegen den SKV Eningen gewonnen und auch diesmal war man nicht der Favorit. Die Stimmung war im Gegensatz zu den Lokalderbys die man vom Fußball her kennt weder aufgeheizt noch brutal. Sie war harmonisch und gesellig. Man kennt sich ja. Vor dem Spiel Freunde, während des Spiels Gegner und nach dem Spiel Freunde, so wie es sein muss. Unsere 4. Mannschaft lag nach den Doppeln 1:2 zurück. Scheck und Sommer sorgten am vorderen Paarkreuz mit Siegen für die erstmalige Führung. In der Mitte und Hinten wurden die Punkte geteilt. Einer Niederlage von Rall folgte der Sieg von Schöttle, Niederlage E. Krumm, Sieg Loser. Mit einer 5:4 Führung ging es in den zweiten Durchgang. Mit ihren zweiten Siegen sorgten Scheck und Sommer für eine deutliche 7:4 Führung. In der Mitte dann umgekehrte Spiele, Rall gewann und Schöttle unterlag, aber durch Ralls Sieg stand ein Unentschieden schon fest. Die Spiele am hinteren Paarkreuz waren wieder umkämpft. Zunächst unterlag Loser im Entscheidungssatz 7:11 und E. Krumm führte bereits mit 2:0 Sätze und musste den Satzausgleich hinnehmen. Im Entscheidungssatz lief das Spiel komplett an ihr vorbei und sie verlor 0:11. So musste das Schlussdoppel entscheiden. Sommer und Scheck harmonisierten gut und gewannen wie schon das Eingangsdoppel auch das Schlussdoppel klar mit 3:0 und sicherten so ihrer Mannschaft den 9:7 Erfolg.

1.4.7 Herbstmeisterschaft verspielt? (2015-11-21 22:04)

(rb)Gleich drei Spiele absolvierte unsere erste Jungenmannschaft an diesem Wochenende. Zum Spitzspiel war am Freitag der TSV Betzingen 3 zu Gast in Eningen. Tags darauf ging es zum Spieltag nach Pfullingen.

Bezirksklasse Jungen U18:

TSV Eningen -- TSV Betzingen 3 4:6

Gegen Betzingen verspielten unsere Jungs die mögliche Herbstmeisterschaft. Lag es an der Einstellung oder lag es daran, dass der Gegner eine starke Leistung bot. Wahrscheinlich an beidem. Eningen begann unkonzentriert und fahrlässig. Riedinger/Scherf gewann ihr Doppel klar 3:0. Ebenso klar unterlagen Jäger/M.

Kendelbacher. Am vorderen Paarkreuz bekamen unsere Jungs zum ersten Mal Gegenwehr. Riedinger brachte gegen Lisa Klett ebenso einen 5. Satz wie Scherf gegen Lea Sulz. Beide gewann den Entscheidungssatz 11:8 bzw. 11:2. Jäger zeigte ein gutes Spiel und hatte viel Pech. Er unterlag 8:11 im 5. Satz. Kendelbacher zeigte dagegen nicht sein ganzes Können und unterlag 1:3. Riedinger schaffte mit einem 3:0 gegen Sulz nochmals die Führung. Scherf war gegen Klett beim 1:3 chancenlos. Jäger schaffte es in seinem zweiten Spiel wieder in den Entscheidungssatz und verlor diesen 7:11. Kendelbacher spielte weit unter seinen Möglichkeiten und verlor glatt 0:3.

Bezirkssklasse Jungen U18:

TG Gönningen -- TSV Eningen 1:6 VfL Pfullingen 2 -- TSV Eningen 0:6

Ganz anders präsentierten sich die Eninger Jungs tags darauf in Pfullingen. Von Anfang an konzentriert mit der nötigen Einstellung standen sie an der Platte. So gewannen Riedinger/Scherf ihr Doppel 3:0 und Jäger/Kendelbacher nach 1:2 Rückstand mit 11:5 im Entscheidungssatz. Keine Mühe hatten Riedinger, Scherf und Jäger in ihren Einzeln. Alle gewannen glatt 3:0. Einzig Kendelbacher spielte nervös und unterlag 1:3. Den Siegpunkt holte Riedinger mit einem deutlichen 3:0. In der Pause musste Kendelbacher eine kurze Trainingseinheit über sich ergehen lassen. Die Folge war aber mehr als positiv. Im zweiten Spiel gegen Pfullingen spielte er wie ausgewechselt. An der Seite von Jäger gewann er das Doppel 3:0. Ebenfalls 3:0 gewannen Riedinger/Scherf. Jeweils 3:1 gewannen im Anschluss Riedinger und Scherf und sorgten für ein 4:0. Kendelbacher zeigte nun sein stärkstes Spiel an diesem Wochenende. Endlich spielte er Bälle, die man von ihm sehen möchte. Der Lohn war ein klares 3:1. Den Schlusspunkt setzte Jäger mit einem deutlichen 3:0. Am nächsten Spieltag geht es nun gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer aus Burladingen und den Tabellenvierten aus Bernloch. Mit einer konzentrierten Einstellung und etwas Glück kann man um die Vergabe des Vorrundenmeisters noch eingreifen. Burladingen (0 Minuspunkte) spielt noch gegen Betzingen (1 Minuspunkt) und Eningen (2 Minuspunkte), Bernloch (3 Minuspunkte) spielt ebenfalls noch gegen Betzingen und Eningen.

1.4.8 Herbstmeisterschaft, erster Sieg, unnötige Punktverluste (2015-11-28 22:50)

(rb)Mit Ausnahme unserer 2. Damenmannschaft waren am vergangenen Wochenende alle aktiven Mannschaften am Start. Wieder einmal gab es positive, aber auch negative Ergebnisse. Erste Siege und eine Herbstmeisterschaft wurden gesichert.

Verbandsklasse Damen: SC Berg - TSV Eningen 6:8

Das Vorrundenende kam zur rechten Zeit. Fegte man anfangs die Gegner noch regelrecht von der Platte, wurden die letzten Ergebnisse doch immer enger. So auch im letzten Vorrundenspiel beim SC Berg. Wieder einmal konnte sich Reiner als Matchwinner fühlen, gewann sie doch alle drei Einzel und an der Seite von Braun auch das Doppel. Scholer und Braun steuerten ebenfalls je zwei Siege zum Erfolg bei. Ohne Sieg blieb diesmal Schaal. Mit diesem knappen 8:6 sicherte sich unsere Mannschaft die Herbstmeisterschaft mit 4 Punkten Vorsprung und der Aufstieg bleibt im Bereich des Möglichen.

Kreisliga Herren: TSV Eningen 1 – SV Würtlingen 9:6
TB Metzingen 2 – TSV Eningen 1 9:4

Endlich war es soweit. Unsere „Erste“ hat ihren ersten Sieg in der Kreisliga errungen und machte einen Sprung vom letzten auf den Relegationsplatz. Am Freitag war Würtlingen zu Gast in Eningen. Von der Papierform her war man hier sogar Favorit, da auch der bisherige Würtlinger Spitzenspieler seit dieser Runde für uns an der Platte steht. Doch es begann wie immer. Doppelschwäche, 1:2 zurück. 3 Siege in Folge durch Müller, D. Kitzmann und Nowara brachten eine 4:2 Führung. Es folgte eine Niederlage von Riedinger. Zwei Siege am hinteren Paarkreuz durch Metzke und Vucetic sorgten für ein 6:3 zur Halbzeit. Der zweite Durchgang begann mit einer 2:3 Niederlage von Müller. D. Kitzmann und Nowara sorgten mit ihren zweiten Siegen für das Unentschieden. Niederlagen durch Riedinger und Metzke brachten den Gast nochmals auf 8:6 heran. Vucetic war es dann, die ihre Farben jubeln ließ. Mit einem deutlichen 3:0 sicherte sie den 9:6 Erfolg ihrer Mannschaft und somit den ersten Sieg. Am Sonntag ging es nach Metzingen. Leider konnte der Schwung vom ersten Sieg nicht mitgenommen werden. Auch hier lag man nach den Doppeln 1:2 zurück. In den Einzel konnten im Anschluss nur noch Müller, Kitzmann und Riedinger punkten. Pech hatten Metzke (8:11) und Nowara (9:11) bei ihren Fünfsatzniederlagen. Jetzt heißt es im letzten Vorrundenspiel gegen Mitaufsteiger Riederich zu gewinnen und die Weihnachtspause würde auf einem Nichtabstiegsplatz und keinem Relegationsplatz begangen werden.

Kreisklasse A Herren: TSV Dettingen 2 – TSV Eningen 2 8:8

Wieder einmal über die volle Distanz ging es für unsere zweite Mannschaft. In Dettingen war bei allen Mannschaften noch zu spüren, dass hier vor ein paar Wochen ein Tischtenniskamerad beim Spiel zu Tode kam. Für unsere Mannschaft begann alles wie gewohnt. 1:2 lag man nach den Doppeln zurück, wobei man hoffte, diesmal 2:1 in Front zu liegen. Wie sich später herausstellte war es eben dieses dritte Doppel, das über Sieg oder Unentschieden entschied. Es war das einzige knappe Spiel welches auch einen anderen Ausgang hätte nehmen können. Die Einzel wurden alle in drei Sätzen, zweimal in 4 und die Ausnahme Reuter, der im 5. Satz 11:5 gewann, gewonnen. Erstaunlich war die Leistung von A. Risca, die nach ihrer Babypause zum ersten Mal wieder an der Platte stand und gleich beide Spiele gewann. Ebenfalls zweimal gewannen C. Risca, Reuter und einmal Hoffmann. Wagner und Brenner hatten diesmal am vorderen Paarkreuz keine Chance und blieben sieglos. Am Ende reichte es zu einem 8:8 und bei einem Sieg im letzten Vorrundenspiel gegen Nachbar Pfullingen kann die Vorrunde sogar mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis beendet werden.

Kreisklasse B Herren: TSV Eningen 3 – TB Metzingen 4 5:9
TG Gönningen 2 – TSV Eningen 3 1:9

Zwei wichtige Punkte gegen den Abstieg erspielte sich unsere 3. Mannschaft in Gönningen. Tags zuvor ging es in heimischer Halle gegen die Vierte des TB Metzingen. Und siehe da, unsere „Dritte“ führte nach den Doppeln 2:1. Eigentlich ein guter Start, der durch Siege von Loth und Rauscher und einer Niederlage durch Krause sogar auf 4:2 ausgebaut wurde. Doch dann riss der Faden bei unserer Mannschaft und verlor die 6 darauffolgenden Spiele. Erst T. Kitzmann konnte beim Stande von 4:8 nochmals verkürzen. Eine Niederlage von Sommer brachte am Ende aber die 5:9 Niederlage. Tags darauf ging es nach Gönningen. Alle stellten sich auf einen harten Abstiegskrimi ein. Doch bereits die Doppel zeigten die Überlegenheit unserer Mannschaft. Schnell führte man 3:0. Mit so einer Führung im Rücken lässt es sich natürlich leichter spielen. In den Einzel gab es bis auf das Spiel von Scheck, er

unterlag im Entscheidungssatz 8:11, eigentlich mehr oder weniger klare Siege für Eningen. So stand am Schluss ein verdienter 9:1 Sieg fest.

Kreisklasse C Herren: TB Metzingen 5 – TSV Eningen 4 9:4

Auch der dritte Vergleich mit dem TB Metzingen an diesem Wochenende ging an Outlet City. Was der ersten und dritten Mannschaft nicht gelang wollte die „Vierte“ eigentlich besser machen. Mit dem Rückenwind des Derbysieges gegen den SKV Eningen trat man in Metzingen an. Doch leider präsentierte sich die Mannschaft nicht in gewohnter Verfassung. Schnell lag man nach den Doppeln 1:2 zurück. Verluste von Kendelbacher, Jäger und Rall brachten einen 1:5 Rückstand. Eine weitere Niederlage von E. Krumm und Siege durch Schöttle und Loser brachten bei einem Halbzeitstand von 3:6 nicht wirklich Hoffnung ins Spiel. Weitere Niederlagen der beiden Jugendspieler Kendelbacher und Jäger brachten Eningen mit 3:8 in Rückstand. Schöttle feierte seinen zweiten Sieg und verkürzte für seine Mannschaft. Die zweite Niederlage von Rall besiegelte aber die 4:9 Niederlage.

1.4.9 Der Tischtennisverband setzt Zeichen (2015-11-28 22:52)

Kreisklasse Mädchen U18:

TSV Eningen - SV Rommelsbach 7:0

(rb)Wieder einmal hat der Tischtennisverband seine Macht demonstriert indem man mit aller Gewalt aus zwei Mädchen eine Mädchenmannschaft formen möchte. So möchte man den Mädchensport im Tischtennis voran treiben. Ist dies wirklich der richtige Schritt?

In Eningen spielen leider nur 2 Mädchen und diese haben es wirklich nicht leicht in der Punkterunde. Im Spiel am vergangenen Samstag gegen den SV Rommelsbach sah man es zum wiederholten mal. Die Leistungsstärke ist bei den Mädchen einfach zu unterschiedlich. Unsere Mädchen Nadine und Vanessa, komplettiert durch Réne, müssen sich schon zusammenreißen um nicht die Lust am Spiel zu verlieren. 7:0 gewonnen, 21:0 Sätze gespielt und dabei nur 42 Fehler zugelassen. Das entspricht bei den 21 Sätzen im Schnitt ganze 2 Fehler pro Satz. Für unsere Spielerinnen unbefriedigend und auch für den Gegner bei einer derartigen Unterlegenheit ebenso unbefriedigend. Soll da Tischtennis noch Spaß machen? Aber es geht ja noch weiter. Unsere Mädchen dürfen nur 4 Spiele bei den Jungs machen. Sollten sie, wie es aussieht, aufsteigen, können sie es nicht, da in der nächsten Klasse nur Mannschaften mit 4 Mädchen erlaubt sind. Danke Verband, so gehen die Mädchenmannschaften der kleinen Vereine zu Grunde und es wird in Zukunft nur noch mehrere Mannschaften der großen Vereine geben, da alle Mädchen zu diesen wechseln müssen um überhaupt im Wettkampf gefordert zu werden.

Da macht es auch keinen Spaß über solche Spiele einen anständigen Bericht zu schreiben. Das Ergebnis TSV Eningen - SV Rommelsbach 7:0, 21:0 Sätze, 231:42 Bälle, sprechen ein deutliches Wort.

1.5 Dezember

1.5.1 Ralf Brenner gewinnt das 1. Nikolaus-Seniorenturnier (2015-12-04 15:59)

(rb)Zum 1. Nikolaus-Seniorenturnier trafen sich 1 Seniorin und 11 Senioren aus 4 verschiedenen Mannschaften zu einem Senioren-Doppeltturnier. Bezirksseniorenwart Rolf Euchner vom TSV Grafenberg wollte für die Senioren im Bezirk Alb etwas auf die Beine stellen und fand 11 begeisterte Senioren die mitspielten. Gespielt wurden 6 Runden Doppel. Vor jeder Runde wurden die Doppelpartner neu zugelost, so dass jeder immer mit einem anderen Partner spielen musste. Am Ende hatte derjenige gewonnen, der die meisten Doppel gewonnen hat.



[1]



[2]

So fanden sich neben 7 Eninger Senioren, noch 3 Senioren aus Grafenberg, sowie jeweils einer aus Dettlingen und Rommelsbach in der Eninger Günther-Zeller-Halle ein.

Runde um Runde wurde um Punkte und Siege gespielt. Am Ende der insgesamt 6 Runden wurde ausgezählt. Als einziger blieb Ralf Brenner vom TSV Eningen ohne Niederlage und gewann somit das erste Nikolaus-Seniorenturnier. Dieter Greiner vom TSV Grafenberg kam mit nur einer Niederlage auf den zweiten Platz. Danach wurde es eng. Gleichdrei Spieler hatten 4:2 Siege zu verbuchen. Das beste Satzverhältnis fiel auf Dieter Heinold vom SV Rommelsbach, der damit den dritten Platz erreichte. Alle drei Erstplatzierten bekamen bei der Siegerehrung durch Bezirksseniorenwart Rolf Euchner einen kleinen Pokal überreicht.

Beim anschließenden gemütlichen Zusammensein war man sich einig, dass diese Art von Turnier auf jeden Fall wiederholt werden sollte.

1. http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2015/12/NKT_Senioren2.jpg

2. http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2015/12/NKT_Senioren5.jpg

1.5.2 Tischtennisjugend feiert 2 Vorrundenmeister (2015-12-05 22:01)

(rb)....und der dritte kann nächste Woche folgen. Am letzten Spieltag sicherte sich die erste Jungenmannschaft in der Bezirksklasse die Vorrundenmeisterschaft. Ebenso Vorrundenmeister wurde am letzten Spieltag unsere U12. Das Gute daran ist, dass auch unsere dritte Jugendmannschaft, die Mädchen U18 am kommenden Samstag bei einem Sieg gegen Neuhausen ebenfalls Vorrundenmeister werden kann.



[1]



[2]

Bezirkklasse Jungen U18: SSV Bernloch – TSV Eningen 1:6
 TSV Burladingen – TSV Eningen 1:6

Nur noch Außenseiterchancen hatte unsere erste Jungenmannschaft am letzten Spieltag in Burladingen. Dort traf man auf den verlustpunktfreien Tabellenführer aus Burladingen und den einen Punkt schlechter platzierten SSV Bernloch. Ebenso musste der einen Punkt besser platzierte TSV Betzingen 3 gegen diese beiden Mannschaften antreten. So entwickelte sich also ein Spitzenspieltag mit den besseren Karten für Burladingen und Betzingen. Aber unsere Jungs wollten nichts unversucht lassen mit zwei Siegen ihrerseits noch um die Vergabe der Meisterschaft einmischen.

Zunächst ging es gegen Bernloch. Bereits in den Doppeln zeigten Marc Riedinger, Arne Scherf, Marvin Jäger und Max Kendelbacher das sie nichts anbrennen lassen wollten. Beide Doppel wurden 3:0 gewonnen. Danach gab es ein sicheres 3:1 durch Scherf und ein 3:0 von Riedinger. Nach dem 4:0 kam Pechvogel Max ins Spiel. Er musste diesmal gegen einen Noppen außen Belag spielen, was im Jugendbereich sehr selten vorkommt. Er gewann auch den ersten Satz, doch dann stellte der Gegner um und Max hatte im Anschluss keine Chance mehr und verlor das Spiel 1:3. Marvin dagegen spielte konzentriert und gewann locker 3:0. So musste Marc nochmals ran. Nach dem 5:1 nahm er das Spiel etwas zu locker und musste sich nach einem 1:2 Satzrückstand in den 5. Satz kämpfen. Den 4. Satz gewann er knapp 12:10. Im 5. Satz spielte er locker auf und gewann sicher 11:5 und sicherte seiner Mannschaft den 6:1 Erfolg. Da im Parallelspiel der TSV Burladingen gegen den TSV Betzingen gewann kam es nun im letzten Vorrundenspiel zwischen Burladingen und Eningen zu einem Endspiel. Eningen musste gewinnen um wegen des besseren Spielverhältnisses noch an Burladingen vorbei zu ziehen. Burladingen reichte dagegen ein Unentschieden.

Unsere Jungs wollten aber die Chance nutzen. So trafen gleich zu Beginn das bis dahin ungeschlagene Doppel Pfister/Ruf aus Burladingen auf unser ungeschlagenes Doppel Marc/Arne. Ein Doppel mit sehr guten Ballwechsellern gewannen unsere Jungs glatt 3:0. Dem ließen Marvin/Max ein 3:1 folgen. Im Anschluss traf Arne auf Pfister, der bis dahin eine makellose 16:0 Bilanz aufwies. Tischtennis vom Feinsten bekamen die Zuschauer zu sehen. Pfister versuchte alles und Arne hatte immer eine Antwort. Am Ende siegte Arne dreimal 11:6 und brachte Pfister die erste Niederlage bei. Auch Marc war seinem Gegner überlegen und siegte locker 3:0. Dann war wieder Pechvogel Max an der Reihe. Sein zweites Einzel an diesem Tag und zum zweiten Mal gegen Noppen. Max riss sich zusammen und zeigte ein gutes Spiel. Bei einer 2:1 Satzführung hatte er im 4. Satz zwei Matchbälle, die er aber überhastet vergab und diesen Satz noch 11:13 verlor. Dies ging an die Nerven und so verlor Max Durchgang 5 deutlich 4:11. Eng war es auch bei Marvin. In einem ausgeglichenen Spiel musste auch er in den 5. Satz. Da setzte er sich aber 11:7 durch und brachte unsere Mannschaft 5:1 in Front. Nun war das Spitzenspiel zwischen Pfister (1 Niederlage) und Marc (0 Niederlagen) angesagt. Ein enges Spiel mit vielen guten Ballwechsellern. Am Ende hat Marc das Spiel 12:10/11:8/9:11/12:10 gewonnen und den 6:1 Siegpunkt und damit die Vorrundenmeisterschaft gesichert. Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft!

Kreisklasse Jungen U13: TSV Eningen – SSV Bernloch 2 7:0
 TSV Eningen – SSV Bernloch 1 4:3

Das erste Spiel am letzten Spieltag brachte die zweite Mannschaft des SSV Bernloch als Gegner. Dieses Spiel war für unsere Jüngsten ein leichtes Aufwärmprogramm. Das Ergebnis von 7:0, 21:0 Sätze und 231:68 Bälle spricht da Bände. Man war also gerüstet für das Spitzenspiel gegen die erste Mannschaft des SSV Bernloch.

Bernloch war vor dem Spiel ebenso ungeschlagen wie unsere Jungs.

Tom Kühne, Daniel Grothues und Rene Herrmann nahmen also das Spitzenspiel in Angriff. Das Ergebnis von 4:3, 14:12 Sätze und 254:244 Bälle gibt das enge Spiel wieder. Tom eröffnete das Spiel mit einem 11:7/11:7/3:11/11:6 gegen Gekeler. Danach folgte eine 12:10/7:11/12:14/7:11 Niederlage von Daniel gegen Werner. René brachte seine Farben mit einem 11:9/11:8/13:11 gegen Treß wieder in Front.

Im anschließenden Doppel traten Daniel und Rene gegen Gekeler/Werner an. Nach einem 5:11 im ersten Satz drehten sie das Spiel und gewannen noch 11:7/11:7/11:8. Nun fehlte noch ein Sieg aus drei Spielen und die Vorrundenmeisterschaft wäre gesichert.

Doch zunächst unterlag Tom gegen Werner 11:6/9:11/13:15/9:11. Nun lag es an René den Siegpunkt zu holen. Doch auch er fand nicht zu seinem Spiel und unterlag Gekeler 9:11/6:11/8:11. Jetzt musste tatsächlich das letzte Spiel entscheiden. Daniel spielte gegen Treß und Daniel spielte sicher. Einem 11:5 folgte ein 9:11. Doch dann hatte Daniel das Spiel im Griff und gewann noch 11:4 und 11:8. Mit seinem Sieg sicherte er sich und seiner Mannschaft den Sieg und die ungeschlagene Vorrundenmeisterschaft.

Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft und Betreuerin E. Krumm!

1. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2015/12/meister-u12.jpg>

2. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2015/10/u18.jpg>

1.5.3 Damen 2 verlieren weiter den Anschluss (2015-12-05 22:56)

(rb)Lediglich ein Spiel fand am vergangenen Wochenende im Aktivenbereich statt. Am Start war unsere 2. Damenmannschaft, die mit einem Sieg den Anschluss ans Spitzenduo halten wollte. Doch dann kam alles anders....

Bezirksliga Damen: TSV Sondelfingen – TSV Eningen 2 8:5

Das Spiel begann denkbar ungünstig. Gleich zu Beginn wurden beide Doppel verloren. Besonders bitter war die 8:11 Niederlage im Entscheidungssatz von B. Kregel/S. Krumm die bereits 2:0 nach Sätzen führten. Aber auch in den Einzeln lief nicht alles rund. Am vorderen Paarkreuz sorgten Tochter und Mutter Kregel mit einem 11:9 bzw. 11:8 im Entscheidungssatz für den zwischenzeitlichen Ausgleich. Am hinteren Paarkreuz konnten S. Krumm und Vanessa Schenk aber nicht gewinnen und so lag man wieder 2:4 zurück. Eine Niederlage im Spitzenspiel von M. Kregel gegen Brucklacher brachte die Vorentscheidung. Zwar konnten B. Kregel und S. Krumm ihre nächsten Spiele 11:7 und 11:9 im Entscheidungssatz gewinnen und nochmals auf 4:5 verkürzen, doch gebracht hat es am Ende nichts. Eine Niederlage von Schenk brachte den alten Abstand. M. Kregel mit ihrem zweiten Sieg schaffte nochmals den Anschluss, doch Niederlagen durch S. Krumm und Schenk brachten die 5:8 Niederlage. Mit 4 Punkten Rückstand auf das Spitzenduo geht es nun in die Winterpause. Mal sehen, ob unsere Damen in der Rückrunde nochmals vorne angreifen können.

1.5.4 Vorrunde mit positiven Ergebnissen beendet (2015-12-12 19:56)

(rb)Ihre letzten Spiele absolvierte die Tischtennisabteilung vor der Weihnachtspause. Alles lief wunschgemäß. Einzige Ausnahme bildete unsere erste Herrenmannschaft, die anstatt des erhofften Sieges nur ein Unentschieden gegen einen direkten Abstiegs konkurrenten erreichte.

Kreisliga Herren: TSV Eningen - TSV Riederich 8:8

Einen Sieg zum Rundenende war das Ziel unserer ersten Mannschaft. Dazu wurde alles aufgeboten. Selbst unsere Nummer eins Markus Teichert, ehemaliger Bundesligaspieler sollte hier mithelfen und sorgte fast für einen Eklat. Die Gegner aus Riederich fühlten sich durch seine Aufstellung verar...t und traten gleich gar nicht gegen ihn an. Nach den Doppeln lag unsere Mannschaft 1:2 zurück. Anschließend folgte ein kampfloser Sieg von Teichert. Dem folgte ein 11:8 von Müller im Entscheidungssatz. D. Kitzmann mit einem 3:0 und Nowara mit 11:2 im Entscheidungssatz sorgten für ein zwischenzeitliches 5:2. Doch Niederlagen durch Riedinger und Metzke am hinteren Paarkreuz brachten den Gast nochmals heran. Beide Spiele am vorderen Paarkreuz wurden durch Jund und Armbruster wieder hergeschenkt und so kamen Teichert und Müller zu ihren zweiten Siegen und einer 7:4 Führung. In der Mitte wurden die Punkte geteilt. Kitzmann verlor und Nowara gewann. Eigentlich sollte das zwischenzeitliche 8:5 für den Sieg reichen, doch das hintere Paarkreuz spielte nicht mit. Sowohl Riedinger als auch Metzke verloren ihren zweiten Spiele und so stand es nur noch 8:7 vor dem Schlusddoppel. Hier fanden Kitzmann und Nowara nicht zu ihrem Spiel und unterlagen 1:3. Somit endete das Spiel mit einem 8:8.

Kreisklasse A Herren: TSV Eningen 2 - VfL Pfullingen 3 9:5

Was ist nur mit unserer zweiten Mannschaft los. Immer wieder für eine Überraschung gut. Diesmal allerdings eine positive. 3:0 führten sie nach den Doppeln. 3:0, wann hat es dies zum letzten Mal gegeben. Wagner baute diese Führung durch ein 3:1 sogar auf 4:0 aus. Brenner dagegen hatte Pech beim 10:12 im Entscheidungssatz. Da auch Risca unterlag kam Pfullingen auf 4:2 heran. Jugendspieler Scherf mit einer famosen Leistung und Reuter und Loth am hinteren Paarkreuz sorgten mit sicheren Siegen für einen 7:2 Halbzeitstand. Niederlagen durch Wagner, Brenner, 8:11 im 5. Satz, und Risca brachten den Gast nochmals auf 7:5 heran. Scherf mit einem überlegten Spiel und Reuter, beide siegten 3:0, machten den Sack aber zu und brachten ihrer Mannschaft mit ihren Siegen den 9:5 Erfolg.

Kreisklasse C Herren: TSV Eningen 4 - PSV Reutlingen 2 9:1

Auch unsere Vierte holte zum Vorrundenschluss nochmals einen Sieg. Bereits nach den Doppeln führte unsere Mannschaft mit 2:1. In den Einzeln waren unsere Spieler ihren Gegner überlegen und gaben kein Spiel ab. So siegten Sommer und Scheck jeweils 3:0, Schöttle und Rall 3:1, Loser und E. Krumm wieder 3:0. Bei einem Zwischenstand von 8:1 machte Sommer mit einem 3:1 den Sack zu und sicherte der Mannschaft einen deutlichen 9:1 Erfolg.

Frohe Weihnachten wünscht die Tischtennisabteilung

Wir wünschen Euch:

Besinnliche Lieder, manch liebes Wort,

Tiefe Sehnsucht, ein trauriger Ort.

Gedanken, die voll Liebe klingen

und in allen Herzen schwingen.

Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft

mit seinem zarten, lieblichen Duft.

Wir wünschen Euch zur Weihnachtszeit

Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit.

Frohe Festtage und für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

Ihre Tischtennisabteilung

1.5.5 Nun auch Mädchen Vorrundensieger (2015-12-12 20:00)

(rb) Nachdem vergangene Woche unsere Jungs und die U13 Vorrundenmeister wurden, zogen nun unsere beiden Mädchen Vanessa und Nadine und der in der Mädchenmannschaft mitspielende René ihren anderen Mannschaften nach und wurden mit zwei sicheren Siegen ebenfalls Vorrundenmeister und steigen nun eine Klasse auf.



[1]

[2]



Mädchen U18 Kreisklasse:

TSV Eningen - TTC Reutlingen 7:0

TSV Eningen - TV Neuhausen 7:0

Wieder einmal demonstrierten unsere Mädchen und der einzige Junge der hier mitspielen darf/muss, ihre Stärke. Einmal mehr gaben sie, diesmal gegen den TTC Reutlingen, keinen Satz ab. 7:0, 21:0 lautete das Endergebnis. Somit sicherte sich unsere Mannschaft bereits nach diesem Spiel die Meisterschaft.

Mitfavorit Neuhausen trat im zweiten Spiel lediglich ,mit zwei Spielerinnen an. Dies kommt im Mädchenbereich öfter vor, da viele Mannschaften nicht genügend Mädchen haben. Mannschaften treten gar nicht an oder mit zu wenigen Spielerinnen oder die Mannschaft wird während der Runde zurück gezogen. Der Verband wollte es so. Mädchenmannschaften durch Teams mit zwei Mädchen zu stellen ist Pflicht, heraus kommen dann solche Spiele. Spaß am Tischtennis soll vermittelt werden, Ist wirklich noch Spaß dabei?

Auf jeden Fall schaffte es Neuhausen auch mit nur zwei Spielerinnen der Eninger Mannschaft 3 Sätze abzunehmen. So siegte Nadine 3:0, Vanessa 3:1 und Rene kampfflos. Das Doppel gewannen Vanessa und Nadine 3:0. Es folgte ein weiteres 3:0 durch Nadine und ein knappes 11:8 von Renè im Entscheidungssatz. Ein kampffloses 3:0 von Vanessa machte den deutlichen 7:0 Erfolg komplett.

Bezirksrangliste Jugend

Bei den Mädchen U11 waren mit Louisa und Yamila zwei Spielerinnen im Einsatz. Ihre Gegnerinnen kamen alle aus Betzingen. In der Fünfergruppe spielte jede gegen jede. Unsere beiden Mädchen schlugen sich recht wacker und gewannen auch den ein oder anderen Satz. Am Ende kam Louisa mit einem Sieg auf den 4. Platz. Für Yamila reichte es leider nur 2 Satzgewinnen. Am Ende kam sie auf Platz 5. Aber beide zeigten eine sehr gute Leistung und mit etwas Training kann dies schon sehr bald ganz anders aussehen.

Bei den Jungen U11 waren mit Julis Hahn und Lowis Englert ebenfalls zwei Spieler im Einsatz. Auch hier gab es nur eine Fünfergruppe, wobei sich die ersten drei für die nächste Runde qualifizierten. Julius spielte anfangs etwas nervös, fand aber bald zu seinem Spiel und kam am Ende mit 3:1 Siegen auf den 2. Platz. Lowis unterlag im Vereinsduell gegen Julis, verlangte aber dem späteren Sieger aus Lustnau alles ab und unterlag dort erst 7:11 im Entscheidungssatz. Die beiden anderen Spiele gewann er sicher und kam hinter Julius auf einen guten 3. Platz. Somit haben sich beide für die nächste Rangliste im neuen Jahr qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch!

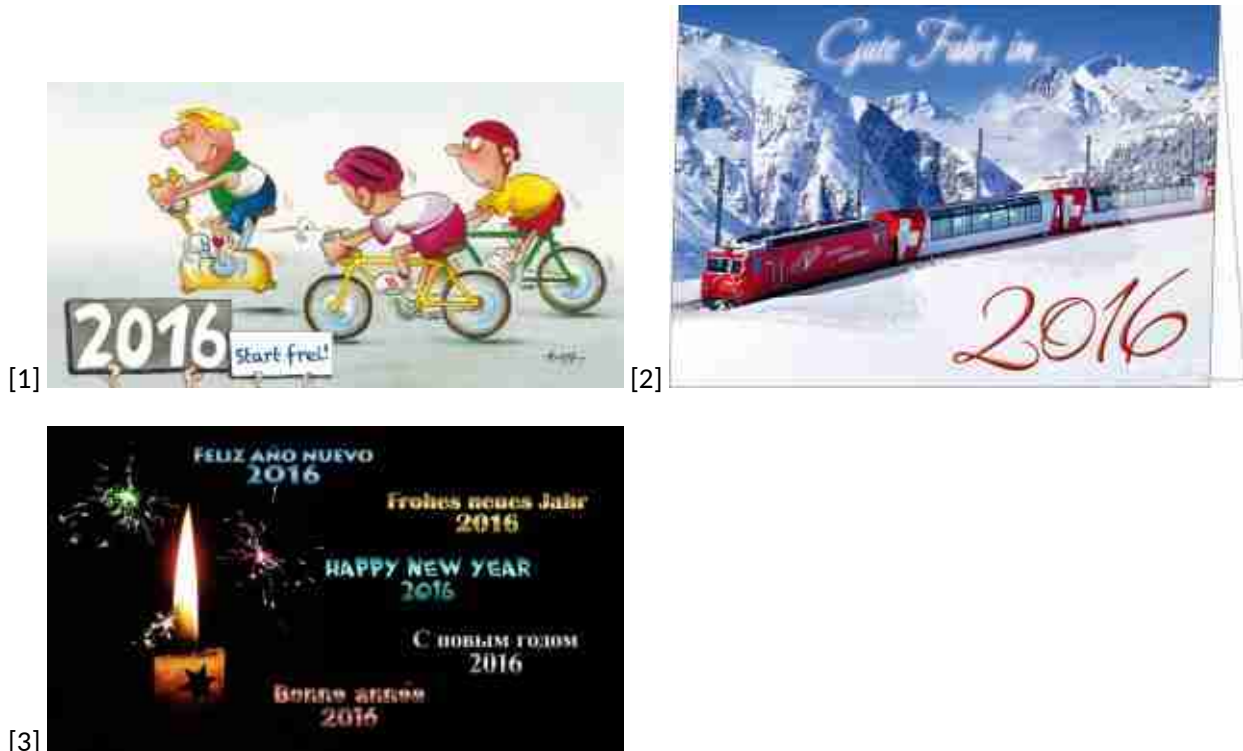
1. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2015/12/image1.jpeg>

2. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2015/12/rangliste13122015.jpg>

2. 2016

2.1 Januar

2.1.1 Allen Lesern und Freunden der Tischtennisabteilung wünsche ich auf diesem Wege ein gutes, frohes und gesundes neues Jahr. Viel Erfolg und immer wieder Spaß am Spiel. Mögen alle Wünsche in Erfüllung gehen. (2016-01-01 22:22)



1. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2016/01/1115403-Neujahrskarte-235x125-mm.jpg>

2. http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2016/01/weihnachtskarten_w8615.jpg

3. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2016/01/neujahr-2016-frohes-neues-jahr-bunt-b.jpg>

2.1.2 Mutschelabend im Vereinsheim (2016-01-07 22:43)

Zum traditionell der erste Termin im neuen Jahr Wieder trafen sich wieder einige Mutschel-Begeisterte der Tischtennisabteilung auch mit Partner zum Tischtennis-Mutschelabend. Mit einer Portion Glück konnte mancher bepackt den Heimweg antreten, nachdem man bei den Spielen "Nacketes Luisle" oder der kleinen und großen "Hausnummer" als ersten durch Ziel kam. Spaß gemacht hat es aber Allen!!

2.1.3 Württembergische Jahrgangseinzelmeisterschaften der Tischtennisjugend (2016-01-10 22:20)

Nadine Kendelbacher, Jana Scholer und Tom Kühne waren dabei

Nadine Kendelbacher glückt Titelverteidigung

(rb)Bereits zum 5. Mal fanden die württembergischen Jahrgangseinzelmeisterschaften der Tischtennisjugend statt. Teilnehmen an dieser Veranstaltung dürfen die Bezirksmeister sowie der Punktbeste Spieler des jeweiligen Bezirkes. In unserem Falle waren dies Nadine Kendelbacher bei den Mädchen U15, Jana Scholer, Mädchen U18 und Tom Kühne, Jungen U13.



[1]



[2]

Am Samstag waren die Mädchen im Einsatz. Nadine Kendelbacher startete hier bei den Mädchen U15 obwohl sie eigentlich noch U14 hätte spielen dürfen. Dafür startete sie im Doppel an der Seite von Lisa Klett in der U 14 Konkurrenz. Nadine begann das Turnier recht locker und gewann gegen Arnold vom TSV Westhausen und Neumaier vom TSV Musberg jeweils mit 3:0. Nun ging es um den Gruppensieg gegen Ogradnik vom TGV Abstatt. Nach gewonnenem ersten Satz verlor sie etwas den Faden und unterlag noch 1:3. Als Tabellenzweite zog sie dennoch ins Achtelfinale ein. Hier traf sie auf Burkhardt vom TTC Bietigheim-Bissingen. Nadine zeigte einmal mehr wie gut sie drauf war und siegte glatt 11:8/11:8/11:7. Im Viertelfinale war dann aber Endstation. Die an Nummer drei gesetzte Kronich aus Heimsheim war noch eine Nummer zu stark für Nadine. Trotz gutem Spiels unterlag sie 0:3 und belegte am Ende einen ausgezeichneten gemeinsamen 5. Platz.

Im Doppel, an der Seite von Lisa Klett vom TSV Betzingen, lief es dafür wie geschmiert. Bereits im letzten Jahr haben die beiden die U13 Konkurrenz gewonnen. Diesen Sieg wollten sie diesmal bei der U 14 wiederholen. Topgesetzt hatten beiden im Achtelfinale ein Freilos. Im Viertelfinale siegten sie glatt 11:2/11:3/11:7. Im Halbfinale traf man nun auf Hasanovic/Schruff. Ein enges Spiel wurde prognostiziert, doch Nadine und Lisa wollten von dem nichts wissen und zeigten ein sehr gutes Spiel. Mit einem 11:7/11:6/11:5 wurde souverän das Finale erreicht. Im Finale gab es dann den ersten wirklich engen Satz. Aber auch diesen entschieden Nadine und Lisa für sich. Am Ende stand ein sicherer 11:8/14:12/11:5 Sieg fest und die Titelverteidigung war geglückt.

Jana Scholer hatte es in ihrer Gruppe mit Aschenbrenner aus Frickenhausen, Schweizer aus Donzdorf und Schneider aus Westhausen zu tun. Mit ihrem überzeugenden Angriffsspiel zog sie ihren Gegnerinnen den Zahn und setzte sich am Ende als Gruppensiegerin mit 3:0 Siegen und 9:2 Sätzen durch. Im Achtelfinale war Fetzer

aus Abstatt ihre Gegnerin. Die Abwehrspielerin aus dem Bezirk Heilbronn kam gar nicht ins Spiel. Jana war kompromisslos und siegte locker 11:4/11:3/11:9. Im Viertelfinale traf sie auf Sauter aus Mühringen. Hier war Jana zum ersten Mal nicht die Favoritin, sondern ihre Gegnerin. Dementsprechend verlief auch das Spiel. Den ersten Satz konnte sie noch ausgeglichen gestalten und unterlag nur knapp 11:13. Doch in den folgenden Sätzen hatte Jana nichts mehr zu bestellen und unterlag glatt 4:11/2:11.

Das Doppel bestritt sie mit Leah Sulz vom TSV Betzingen. Bereits im Achtelfinale mussten beide an ihre Grenzen gehen. Ihre Gegnerinnen Aschenbrenner/Timmann aus Frickenhausen waren eingespielt und sehr stark. So entwickelte sich dann auch ein sehr spannendes und enges Spiel. Am Ende siegten Jana und Leah 11:9/9:11/12:10/15:13. Im Viertelfinale trafen sie nun auf Schneider/Hamel aus Herrlingen. Hier setzten sie sich glatt 3:1 durch. Im Halbfinale gab es gegen die Topgesetzten Sauter/Hertkorn einen wahren Tischtenniskrimi. Ein Spiel der Extraklasse mit vielen tollen und schönen Ballwechseln fand am Ende einen mehr als glücklichen Sieger und einen unglücklichen Verlierer. Jana und Leah gewannen den ersten Satz 11:8. Im zweiten unterlagen sie knapp 12:14. Den dritten gaben sie gar mit 3:11 ab, gewannen Satz 4 aber 11:5. So musste der Entscheidungssatz her. Nach einer deutlichen Führung vor dem Seitenwechsel lag man am Ende aber ebenso deutlich 7:10 zurück. Jana und Leah schafften aber den Ausgleich und so ging es in die Verlängerung. Hier hatten sie aber Pech und verloren den Satz 10:12. Jan. 2016 Mit etwas mehr Glück wäre der Titel machbar gewesen, gewannen doch Sauter/hetkorn das Finale glatt 3:0.

Ein schöner Erfolg unserer beider Mädels.

Am Sonntag durfte Tom Kühne erstmals an den Meisterschaften teilnehmen. Für ihn hieß es von Anfang an: Dabei sein ist alles. Reinschnuppern, mitspielen und lernen war deshalb sein Motto. Tom machte es gut. Er erwischte eine starke Gruppe. So war er auch in allen drei Spielen mehr oder weniger chancenlos. Glatte 0:3 Niederlagen gab es gegen Brieske aus Stuttgart, Benz aus Zang und Gaus aus Rottweil.

An der Seite von Jan Lamparter vom TTC Reutlingen erhoffte man sich wenigstens im Doppel den ein oder anderen Sieg. Doch wie stark die Konkurrenz war zeigt sich auch daran, dass Jan seine Vorrundengruppe auch nur als Zweiter abschloss und anschließend bereits im Achtelfinale scheiterte.

Im Achtelfinale traf man aber gleich auf ein eingespieltes Doppel aus Neckarsulm. Aichert/Gumbrecht erwiesen sich als zu stark und so unterlagen Tom und Jan glatt 5:11/4:11/9:11.

Trotz der Niederlagen war es für Tom ein Erlebnis unter den besten 32 Spielern aus Württemberg gewesen zu sein. Durch seinen Bezirksmeistertitel hatte er es sich redlich verdient.

1. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2016/01/bietigheim-2016.jpg>

2. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2016/01/meister-u12-Kopie.jpg>

2.1.4 Tischtennisnachwuchs erfolgreich bei den Kreismeisterschaften 2016 (2016-01-16 22:04)

(rb)Vanessa Schenk und 6 Nachwuchskräfte vertraten die Eninger Farben bei den diesjährigen Kreismeisterschaften der Jugend in Betzingen. Gespielt wurde anfangs in einer Gruppe, wobei sich die 1. Und 2. jeweils für die K.O. Runde qualifizierten.

Heraus sprangen 2 Kreismeistertitel, 1 zweiter Platz, 4 dritte Plätze!



[1]

Mädchen U18: 3. Platz im Einzel/Kreismeister Doppel Vanessa Schenk

Bei den Mädchen U18 waren mangels Beteiligung alle Mädchen ab den U13 Mädchen vertreten. So kam der Veranstalter wenigstens auf 7 Mädchen. In einer einfachen Runde jede gegen jede sollte der U18 Kreismeister ermittelt werden. Für Vanessa lief es gleich sehr gut. Gegen die jüngeren Mädchen hatte sie keine Probleme und gewann diese Spiele sicher. Richtig gefordert wurde sie erstmals gegen Lea Kreppenhofer aus Bernloch. In einem Spiel auf Messers Schneide setzte sich am Ende Vanessa in 5 Sätzen durch. Im Anschluss schlug Lea die Topgesetzte Katrin Knapp. Nun war es an Vanessa ebenfalls gegen Knapp zu gewinnen und somit Kreismeisterin zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen hätte sogar eine knappe 2:3 Niederlage gereicht. Doch Vanessa kam mit den Noppen ihrer Gegnerin nicht klar und unterlag glatt 0:3. Somit wurde sie bei Punktgleichheit mit Knapp und Kreppenhofer, wegen des schlechtesten Satzverhältnis, hinter diesen beiden gute Dritte. Im Doppel an der Seite von Knapp gewann sie alle Spiele und wurde Kreismeisterin im Doppel bei den Mädchen U18.

Mädchen U11: 3. Platz Louisa

Ihre ersten Kreismeisterschaften spielten Louisa und Yamilla. Für beide galt es Wettkampferfahrungen zu sammeln. Beide machten ihre Sache recht gut. In der Gruppenphase konnte Yamilla in ihrer Gruppe mit den Gegnerinnen recht gut mithalten, gewann auch den ein oder anderen Satz, doch am Ende fehlte das nötige Quentchen Glück um ein Spiel zu gewinnen.

Da hatte Louisa mehr Glück. Sie gewann zwei ihrer drei Vorrundenspiele und erreichte somit die KO-Runde. Auch hier spielte sie forsch drauflos und erreichte das Halbfinale. Hier war dann leider Endstation. Aber ein guter 3. Platz bei den ersten Kreismeisterschaften kann sich sehen lassen.

Im Doppel spielten Louisa und Yamilla zusammen und zeigten gute Spiele. Nach etlichen Spielen in der Gruppe und den anschließenden KO-Spielen sprang für beide ein sehr guter 4. Platz heraus.

Jungen U11: 3. Platz Julius Hahn

Für die jüngsten Knaben aus Eningen verliefen die Kreismeisterschaften ebenfalls erfolgreich. Lowis Englert erwischte eine Fünfergruppe, gewann dort zwei Spiele und unterlag zweimal und wurde am Ende 3. Julius hatte eine Vierergruppe und kam hier mit zwei Siegen und einer Niederlage auf den 2. Platz. Beide hatten sich somit für die KO-Runde qualifiziert. Leider ergab die Auslosung, dass beide im Viertelfinale gegeneinander spielen mussten. In dem Vereinsduell hatte Julius die besseren Karten und setzte sich 3:1 durch. Leider war für ihn dann im Halbfinale Endstation. Gegen seinen Namensvetter Elias Hahn aus Reutlingen verlor er knapp und wurde am Ende guter Dritter.

Im Doppel traten beide in der U13-Konkurrenz an. Hier spielten sie sich bis ins Viertelfinale vor. Dort unterlagen sie einer Betzinger Paarung denkbar knapp in 5 Sätzen.

Jungen U12: 3. Platz René Herrmann

Eigentlich hätte René noch bei den U11 spielen dürfen. Doch er sollte sich schon einmal an die ein Jahr älteren Spieler gewöhnen. Anfangs merkte man auch keinen Unterschied. Seine ersten beiden Gruppenspiele gewann er locker 3:0. Das letzte Gruppenspiel verlor er aber 1:3. Dennoch war er für die KO-Runde qualifiziert. Hier setzte er sich im Achtelfinale sicher 3:0 durch. Im Viertelfinale hatte er einen gleichwertigen Gegner und so musste der Entscheidungssatz den Sieger ermitteln. Mit einer disziplinierten Spielweise zog er seinem

Gegner den Zahn und gewann den Entscheidungssatz sicher 11:6. Im Halbfinale merkte man dann langsam den Kräfteverschleiß. René kämpfte und gab alles, doch sein Gegner war noch einen Tick stärker und so unterlag René mit 1:3.

Im Doppel spielte René an der Seite von Tom in der Konkurrenz Jungen U13. Bericht siehe unten.

Jungen U13: 2. Platz Tom Kühne/Kreismeister Doppel Tom Kühne/René Herrmann

Bereits in der Vorrunde merkte man den Leistungsunterschied in dieser Altersklasse. In seinen ersten beiden Spielen war Tom sein stärkster Gegner. Zu schwach waren seine beiden Kontrahenten. Hier tat Tom dann auch nur das Nötigste. Die Quittung bekam er dann im dritten Spiel. Nach einem behäbigen Beginn brachte er seinen Gegner ins Spiel und so stand es nach 2 Sätzen 1:1. Nach einer Ansprache riss sich Tom zusammen und zeigte endlich das Spiel, was er normal spielt und gewann noch locker 3:1. Es folgten weiter sichere Siege im Viertel- und Halbfinale. Im Finale traf er auf den alten Rivalen Gekeler aus Bernloch. Wie immer wogte das Spiel hin und her. Auch diesmal musste der Entscheidungssatz entscheiden und hier hatte der Gegner aus Bernloch die besseren Nerven und gewann das Spiel zweier gleichwertiger Gegner. Aber auch mit dem zweiten Platz kann Tom recht zufrieden sein.

Im Doppel an der Seite von René Herrmann lief es dann etwas besser. Nach lockeren Siegen im Achtel- und Viertelfinale trafen sie im Halbfinale auf die Betzinger Paarung, die zuvor Lowis und Julius aus dem Rennen warfen. Tom und René nahmen erfolgreich Revanche und gewannen sicher 3:1. Im Finale trafen sie auf eine Paarung aus Bernloch und dem TTC Reutlingen. In einem spannenden Spiel legten Tom und René immer einen Satz vor und die anderen glichen aus. So musste auch dieses Spiel im Entscheidungssatz entschieden werden. Nach ausgeglichenem Spielverlauf setzten sich unsere Jungs am Ende ab und führten bereits 10:6, ehe der Schlendrian wieder zurückkehrte. Sie mussten den Ausgleich hinnehmen. Aber sie kämpften weiter und gewann am Ende glücklich 14:12 und wurden somit Kreismeister im Doppel Jungen U13.

1. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2016/01/km2016.jpg>

2.1.5 Durchwachsener Auftakt nach der Winterpause (2016-01-23 22:03)

(rb) Mehr schlecht als recht kamen die Aktiven aus der Winterpause. So setzte es für die erste Damenmannschaft die erste Saisonniederlage und die dritte Herrenmannschaft musste sich dem Tabellennachbarn deutlich geschlagen geben und befindet sich jetzt wieder mitten im Abstiegskampf. Lediglich die Senioren kamen gut aus den Startlöchern und übernahmen nach ihrem Sieg in Metzingen vorübergehend die Tabellenführung.

Verbandsklasse Damen:

TTV Gärtringen 2 – TSV Eningen 8:5

Gleich ein dreifaches Pech hatten unsere Damen. Zunächst kam die Botschaft von Stammspielerin Schaal, dass sie aus familiären Gründen in der Rückrunde kürzer treten muss, dann zerrte sich Scholer im Training und war nur bedingt einsatzbereit und zum dritten stellte Gärtringen am Samstag mit Gakstatter die überragende Spielerin die nicht nur alle drei Einzel, sondern auch das Doppel gewann. Dennoch lieferten unsere Damen ein offenes Match. Zweimal Reiner und je einmal Braun und Kregel, sowie das Doppel Reiner/Braun holten die Punkte für Eningen. Pech hatte Braun die in ihrem ersten Spiel trotz einer 2:0 Satzführung noch 8:11 im Entscheidungssatz unterlag. Nach der Niederlage haben unsere Damen jetzt noch 4 Punkte Vorsprung auf die Verfolger und immer noch gute Chancen in der kommenden Runde eine Klasse höher zu spielen.

Kreisklasse B Herren: TB Metzingen 4 – TSV Eningen 3 9:3

Trotz der klaren Niederlage verlangte unsere Mannschaft dem neuen Tabellenführer alles ab. Für Metzingen war es kein Selbstläufer. Im Gegenteil, sie mussten sich mächtig strecken. 470:456 Bälle sprechen da ein deutliches Zeichen. Nach den Doppeln lag unsere Mannschaft gar 2:1 in Front. Doch dann folgten 5 Niederlagen in Folge. Bitter waren die Fünfsatzniederlagen von T. Kitzmann (7:11) und P. Schimmer (8:11). Lediglich Sommer konnte im ersten Durchgang einen Sieg erringen. Nach dem 3:6 Zwischenstand erntete unsere Mannschaft erneut 3 Niederlagen und nach 3 Stunden stand die 3:9 Niederlage gegen den neuen Tabellenführer fest.

Kreisklasse Senioren: TuS Metzingen 2 – TSV Eningen 2:6

Trotz des deutlichen Sieges taten sich die Eninger Senioren recht schwer. Und dies, obwohl sie zu Beginn gleich beide Doppel gewannen. M. Kregel/Loth siegten 3:0 und E. Krumm/Brenner 3:1. Doch in den Einzeln kam dann die erwartete Gegenwehr. Brenner tat sich gegen Lamparter sehr schwer ehe sein 10:12/11:9/11:8/11:9 Sieg feststand. Loth unterlag gar an diesem Tag famos aufspielenden Skokanitsch. Auch der nächste Punkt ging an Metzingen. Krumm gewann zwar einen Satz gegen Maag, doch am Ende siegte der Metzinger 3:1. Kregel dagegen siegte deutlich 3:0 gegen Graser. Im zweiten Durchgang machte Loth seine Auftaktniederlage wett und gewann gegen Lamparter 3:1. Nun lag es an Brenner den Sack zu zumachen. Doch Skokanitsch hatte was dagegen und so gab es ein Spiel auf Messers Schneide. Am Ende siegte Brenner 11:9/4:11/15:13/8:11/11:8 und sicherte seiner Mannschaft den letztlich verdienten 6:2 Erfolg.

2.1.6 Tischtennisjugend knüpft an Vorrunde an (2016-01-23 22:04)

(rb)Sehr gut aus den Startlöchern kam unser Tischtennisnachwuchs. Sowohl unsere U18, in der Bezirksklasse beheimatet, als auch unsere U12, ebenfalls in der Bezirksklasse beheimatet, feierten jeweils 2 Auftaktsiege und übernahmen vom ersten Spieltag weg die Tabellenführung.



Bezirksklasse Jungen U18:

TG Gönningen – TSV Eningen 0:6

TSV Betzingen 3 – TSV Eningen 4:6

Hochmut kommt vor dem Fall oder besser gesagt, zuerst muss gespielt werden bevor man den Gegner schlecht macht. Dies erfuhr Eningsens Spitzenspieler Riedinger am eigenen Leib. Doch der Reihe nach. Zum Rückrundenauftakt war Gönningen der Gegner. Hier gewannen Riedinger/Scherf (3:0) und Jäger/M. Kendelbacher (3:1) ihre Doppel recht klar. Auch am vorderen Paarkreuz gab es für Riedinger und Scherf kaum Gegenwehr und beide gewannen ihre Spiele recht sicher 3:0. Einzig M. Kendelbacher musste sich mächtig strecken. Doch endlich hatte er seine Nerven im Griff und setzte die Vorgaben die er bekam auch um. Gegen einen gleichwertigen Gegner gewann er am Ende 12:14/13:11/8:11/11:5/11:6. Den Schlusspunkt setzte Jäger mit einem deutlichen 3:0 Erfolg. 6:0 gegen Gönningen, ein gelungener Auftakt. Nun war Betzingen der Gegner. Die einzige Mannschaft, die unsere Jungs in der Vorrunde schlagen konnte. Dementsprechend war Brisanz im Spiel. Und nun kam die Einstellung ins Spiel. Mit einer Gewissheit klar besser zu sein ging manch einer ins Spiel und wunderte sich dann, dass gar nichts mehr ging. Bereits im Doppel war dies bei Scherf/Riedinger der Fall und so unterlagen sie zum ersten Mal in dieser Saison ein Doppel zwar knapp, aber verdient mit 11:8/9:11/11:7/10:12/8:11. Dagegen waren Jäger/Kendelbacher voll bei der Sache und gewannen ihr Spiel nach großem Kampf 9:11/11:9/8:11/11:2/11:8. Im ersten Einzel zeigte Scherf einmal mehr was er kann. Seine Gegnerin Klett, gegen die er in der Vorrunde seine einzige Niederlage hinnehmen musste und er damals nicht den Hauch einer Chance hatte, hatte diesmal selbst keine Chance. Scherf spielte einmal mehr ein sehr gutes Tischtennis und gewann verdient 3:0. Riedinger riss sich gegen Stegert nochmals zusammen und gewann seinerseits nach verlorenem ersten Satz noch sicher 3:1. Anschließend unterlag Kendelbacher gegen den an diesem Tag sehr guten Fingerhut 0:3. Doch Jäger stellte mit einem 3:0 gegen Raß den 4:2 Vorsprung wieder her. Nun folgte die erste Saisonniederlage von Riedinger. Mit einer unmotivierten Einstellung kann man gegen Klett, eine Spitzenspielerin in Baden-Württemberg im Mädchenbereich, nicht bestehen und so folgte eine deutliche 0:3 Niederlage. Scherf war aber voll da und gewann auch sein zweites Einzel sicher 3:0. Als dann auch noch Jäger gegen Fingerhut verlor und es plötzlich nur noch 5:4 stand, schauten alle auf Kendelbacher. Dieser ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und gewann seinerseits klar 3:0 gegen Raß und sicherte seiner Mannschaft den letztlich verdienten 6:4 Erfolg.

Bezirkssklasse Jungen U12:

TSV Betzingen – TSV Eningen 1:6

TTC Reutlingen – TSV Eningen 0:7

Mit nur zwei von nötigen drei Spielern trat der TSV Betzingen gegen unsere Jüngsten an. Und Betzingen ging gleich in Führung. Im ersten Spiel unterlag Daniel Grothues gegen Kiesow 0:3. Doch dann zogen unsere Jungs davon. Tom Kühne mit einem klaren 3:0 und René Herrmann mit einem kampflösen 3:0 brachten unsere Mannschaft in Führung. Es folgte ein 3:0 durch Tom und René im Doppel. In seinem 2. Einzel musste Tom alles geben, um am Ende 7:11/11:7/8:11/11:4/11:5 gegen Kiesow zu gewinnen. Ein kampflöser Sieg von Daniel und ein klarer 3:0 Erfolg durch René sicherten am Ende ein sicheres 6:1 gegen Betzingen.

Im zweiten Spiel gegen den TTC Reutlingen stellte man sich auf einen stärkeren Gegner ein. War der TTC Reutlingen doch komplett angetreten. Doch weit gefehlt. Unsere Jungs waren an diesem Tag einfach sehr gut drauf.

Daniel gewann diesmal sein Auftaktmatch gegen Schulz sicher 3:1. Dem folgten deutliche 3:0 Erfolge durch Tom und René.

Ebenfalls 3:0 gewannen Tom und René das Doppel. Der 4:0 Zwischenstand bedeutete auch gleichzeitig den Gewinn des gesamten Spiels.

Aber auch im zweiten Durchgang ließen unsere Jungs nichts anbrennen und alle drei, Tom, Daniel und René feierten nochmals klare 3:0 Siege. Am Ende spricht das 7:0 eine deutliche Sprache und drückt die Überlegenheit unserer Jungs deutlich aus.

1. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2016/01/u18u12.jpg>

2.1.7 Sportlerehrung Gemeinde Eningen (2016-01-24 20:38)

Im Rahmen des Neujahrsempfang der Gemeinde Eningen unter Achalm wurden auch 2016 wieder verdiente und erfolgreiche Sportler für die Erfolge im Jahr 2015 geehrt. Aus Sicht der Tischtennis-Abteilung war erfreulich, dass gleich 10 Sportler aus Ihren Reihen mit dabei waren. Herzlichen Glückwunsch.

2.1.8 Zwei erste Plätze bei Bezirksendrangliste (2016-01-31 22:21)

(rb)Am vergangenen Sonntag fand die Bezirksendrangliste der Tischtennisjugend statt. Der TSV Eningen stellte in 4 Altersgruppen 5 Spieler die an der Bezirksendrangliste teilnahmen. Bei der Bezirksendrangliste ging es um die Qualifikation zur Schwerpunktrangliste.



[1]

Jungen U11:

Bei den Jungen U11 versuchten sich Julius Hahn und Lowis Englert sich für die Schwerpunktrangliste zu qualifizieren. In einer Sechsergruppe spielte jeder gegen jeden und die beiden ersten sind auf jeden Fall qualifiziert. Für Lowis reichte es leider nur zu einem Sieg und dem damit verbundenen 5. Platz. Dennoch zeigte er ein gutes Tischtennis und der Aufwärtstrend ist nicht zu übersehen. Julius kam am Ende auf 3:2 Siege. Da auch zwei weitere Spieler 3:2 Siege hatten entschied das Satzverhältnis über die Platzierung hinter dem Gruppensieger aus Mittelstadt. Leider hatte Julius mit 10:9 Sätzen gegenüber einem Spieler des TTC Reutlingen der auf 11:7 kam das schlechtere Ergebnis, aber gegenüber dem Spieler aus Lustnau, 9:9, das bessere Satzverhältnis. So reichte es für Julius zu einem guten 3. Platz.

Jungen U12:

Bei den Jungen U12 waren 8 Spieler am Start. Unter ihnen auch unser Nachwuchstalent René Herrmann. 7 Spiele hatte er also zu absolvieren. Für diese Altersgruppe ein wahrer Marathon. Aber René meisterte diese Aufgabe mehr als zufrieden. Von Anfang an ließ er nichts anbrennen und gewann alle seine Spiele mit 3:0. Lediglich gegen Lorenz aus Rottenburg war es beim 12:10/11:9/11:9 recht knapp. 7:0 Siege und 21:0 Sätze sprechen eine deutliche Sprache. Trainingsfleiß zahlt sich eben doch aus. Mit diesem ersten Platz hat sich René für die Schwerpunktrangliste qualifiziert.

Jungen U13:

Gleich 10 Spieler waren bei der U13 am Start. Vor Daniel Grothues lag also ein noch größerer Marathon als bei René. In einem sehr ausgeglichenen Feld kam es hier auf die Tagesform und vor allem auf die Kondition an. Daniel erwischte leider nicht seinen Tag oder anders ausgedrückt, die anderen erwischten einen Supertag. Auch wenn Daniel alles gab und er ein sehr gutes Tischtennis spielte, so hatte doch so manch Gegner eine an dem Tag bessere Antwort. Trotz gutem Spiel kam Daniel am Ende auf 4:5 Siege, wobei er jedem Gegner alles abverlangte.

Diese 4:5 Siege reichten zu einem sehr guten 6. Tabellenplatz in einem mehr als ausgeglichenen Feld.
Jungen U14:

Verhältnismäßig wenige Spiele hatte Tom Kühne bei den Jungen U14. Lediglich 6 Spieler waren hier am Start. Einmal mehr demonstrierte Tom seine Cleverness. Er ließ sich kaum aus der Ruhe bringen. Tom spielte an dem Tag auf einem sehr hohen Niveau. Auch Gekeler aus Bernloch, dem er vor 14 Tagen im Endspiel der Kreismeisterschaften unterlegen war, konnte Tom nicht stoppen. Tom siegte hier 3:1. Ebenfalls 3:1 siegte er gegen Haupt aus Metzingen, wobei der verlorene Satz mit 10:12 der engste war. Alle anderen Spiele gingen deutlich 3:0 an Tom. Mit diesen 5:0 Siegen hat sich Tom ebenfalls für die Schwerpunktrangliste qualifiziert.

1. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2016/02/ber.jpg>

2.2 Februar

2.2.1 Eninger Teams zeigen Trotzreaktion (2016-02-02 12:34)

(rb)Auf die unvorhergesehenen Punktabzüge bei den Herren durch den Verband durch einen vermeintlichen Fehler bei der Aufstellung, zeigten unsere Teams eine jetzt erst recht Einstellung.

Verbandsklasse Damen: TSV Eningen – TTC Wangen 8:1

Nach der Auftaktniederlage gegen Gärtringen zeigten sich unsere Damen wieder recht erholt. Alle waren fit, die kleinen Plesuren sind weg und somit stand einem Sieg gegen Wangen nichts im Weg. Von Anfang an zeigten unsere Damen, dass sie an diesem Tag gewinnen wollten. Zu Beginn wurden beide Doppel klar gewonnen. Auch der erste Durchgang ging an Eningen. Bei einem Zwischenstand von 6:0 war es dann auch nicht schlimm, dass Reiner eines ihrer wenigen Spiele in dieser Runde verlor. Scholer und Braun mit ihren zweiten Siegen machten den Sack zu und unser Team gewann verdient 8:1.

Bezirksliga Damen: TSV Eningen 2 – TuS Metzingen 6:8

Was des einen Freud ist des anderen Leid. Diesmal erwischte es unsere zweite Mannschaft. M. Kregel konnte nur im Doppel spielen. B. Kregel war gesundheitlich angeschlagen und so war man plötzlich gegen Nachbar Metzingen nicht mehr Favorit, sondern Außenseiter. Dennoch lieferten sie Metzingen einen großen Kampf mit einem unglücklichen Ausgang. Nach den Doppeln stand es 1:1. Leider konnte im ersten Durchgang nur Schimmer punkten. Und diesem 2:4 Rückstand liefen unsere Damen dem Gast immer nach. Da auch der zweite Durchgang 1:3 endete, hier gewann lediglich Sonja Krumm, stand es vor dem letzten Durchgang 3:7. Doch plötzlich erwachte das Kämpferherz unserer Damen. Drei Siege in Folge durch Sonja Krumm, B. Kregel und Schimmer brachten unsere Mannschaft auf 6:7 heran. Doch im letzten Spiel war die Metzingerin Skokanitsch zu stark für E. Krumm und so ging nicht nur dieses Spiel, sondern das gesamte Match verloren.

Kreisklasse A Herren:

TTG Sonnenbühl 2 – TSV Eningen 2 8:8

Eine Hiobsbotschaft seitens des Verbandes vor Beginn der Rückrunde bescherte unserer Mannschaft 3 Punkte Abzug und somit den Sturz vom gesicherten 4. Platz auf einen Abstiegsplatz. Man hatte in der Vorrundenaufstellung zwei Spielerinnen eingesetzt, die, wie jetzt mitgeteilt wurde, nicht hätten spielen dürfen. Aber der Verband hatte die Vorrundenaufstellung so genehmigt und unsere Mannschaft bekam jetzt die Strafe für diese genehmigte Aufstellung. Das Spiel in Sonnenbühl begann dann auch recht dramatisch. Alle drei Doppel wurden im Entscheidungssatz und dort mit zwei Punkten Unterschied entschieden. Reuter/Risca gewannen 11:9, Riedinger/Wagner unterlagen 11:13 und Brenner/Storz unterlagen 9:11. Sollte es so weitergehen wie in der Vorrunde? Anschließend unterlag Brenner und Riedinger holte den Punkt zum 2:3. Risca unterlag, Reuter verkürzte auf 3:4. Dann wendete sich das Blatt. Storz und Wagner gewannen und brachten unsere Mannschaft 5:4 in Führung. Anschließend unterlag Riedinger, aber Brenner erspielte die 6:5 Führung. Risca unterlag, Reuter sicherte das 7:6. Nun war wieder das hintere Paarkreuz dran und alles rechnete mit einem Eninger Sieg. Doch leider kam es anderes. Wagner unterlag nach einer 10:6 Führung im Entscheidungssatz noch 10:12 und am Nebentisch unterlag Storz 9:11 im Entscheidungssatz. Nun musste das Doppel Riedinger/Wagner wenigstens noch das Unentschieden retten. Und dies gelang ihnen eindrucksvoll mit einem sicheren 3:0.

Kreisklasse C Herren: TSV Eningen 4 – TV Neuhausen 3 9:6

Eindrucksvoll Revanche für die deutliche 1:9 Niederlage aus der Vorrunde nahm unsere 4. Mannschaft. Gleich zu Beginn legten sie den Grundstein für den späteren Erfolg. Nach den Doppeln stand es 2:1 für unsere Mannschaft. Diese Führung bauten Schöttle und Sommer am vorderen Paarkreuz auf 4:1 aus. Doch dann folgten drei Niederlagen in Folge. Rall führte hierbei im Entscheidungssatz bereits 8:2 und unterlag noch 9:11. Leuze unterlag 0:3 und Loser unerwartet 1:3. Mit einem sicheren 3:1 sorgte E. Krumm für eine 5:4 Halbzeitführung. Diese Führung ging im Anschluss am vorderen Paarkreuz verloren. Sommer und Schöttle unterlagen diesmal und plötzlich führte der Gast 5:6. Sichere 3:0 Erfolge durch Rall, Leuze und Loser sorgten aber schnell für eine 8:6 Führung. Nun lag es an E. Krumm den Sack zu zumachen. Dies gelang ihr mit einem 3:1 Erfolg. Nach ihrem Sieg stand es 9:6 und die Mannschaft feierte den überraschenden Sieg.

2.2.2 Siege im Abstiegskampf (2016-02-06 22:21)

(rb)Zwei wichtige Siege feierten unsere Herren im Abstiegskampf. Nachdem jetzt mit der richtigen Aufstellung gespielt wird hat sich die zweite Mannschaft mit einem Sieg beim Nachbarn Pfullingen zunächst einmal von einem Abstiegsplatz entfernt. Aber auch unsere dritte Mannschaft, die durch die Umstellung durch den Verband zwei wichtige Spieler an die Zweite verlor, hat mit einem Sieg in Dettingen den Vorsprung auf einen Abstiegsplatz zunächst ausgebaut.

Kreisklasse A Herren: VfL Pfullingen 3 – TSV Eningen 2 6:9

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wartete unsere Zweite im Derby gegen Pfullingen auf. Der Beginn war aber wie immer. 1:2 lag man nach den Doppeln zurück, wobei das 9:11 von Brenner/Rauscher im Entscheidungssatz recht knapp ausfiel. Doch der Rückstand motivierte zusätzlich. Vorne gewann Riedinger 3:0 und Brenner drehte einen 2:6 Rückstand im Entscheidungssatz noch in einen 11:9 Sieg. Dem folgten zwei Siege in der Mitte durch Reuter und Risca. Diese Führung baute hinten Wagner auf 6:2 aus. Gleich 5 Matchbälle besaß Rauscher gegen Burkowitz im 4. Satz, verlor diesen aber 15:17 und im Entscheidungssatz beim 3:11 keine Chance mehr. Dennoch ging es mit einem 6:3 in die zweite Runde. Doch dann unterlagen Riedinger und Brenner und es stand nur noch 6:5. Auf die Mitte ist derzeit aber Verlass. Sowohl Reuter als auch Risca feierten ihren zweiten Sieg

und brachten unsere Farben mit 8:5 in Führung. Einer 0:3 Niederlage von Wagner folgte ein 3:0 durch Rauscher und ein insgesamt verdienter 9:6 Erfolg.

Kreisklasse B Herren: TSV Dettingen 3 – TSV Eningen 3 7:9

Einen enorm wichtigen Sieg feierte unsere dritte Mannschaft bei ihrem Gastspiel in Dettingen. In einer Gruppe in der sogar noch der Tabellenvierte, derzeit unsere Mannschaft, in akuter Abstiegsgefahr schwebt, zählt jeder Punkt. Lediglich 4 Punkte beträgt der Abstand auf den ersten Abstiegsplatz. Auch hier lag unsere Mannschaft 1:2 nach den Doppeln zurück. Es folgte eine Niederlage von Rauscher und Siege durch Hoffmann und Schimmer. Nach einer erneuten Niederlage durch Krause lag unsere Mannschaft 3:4 zurück. Ein kleiner Zwischenspur und Siege von Scheck, T. Kitzmann und zum zweiten Mal Hoffmann brachten uns 6:4 in Front. Nun ging es munter hin und her, Rauscher unterlag, Krause gewann, Schimmer unterlag, Kitzmann gewann und Scheck unterlag. Mit einer 8:7 Führung ging es ins Schlussspiel und hier trumpschte Hoffmann einmal mehr auf. An der Seite von Schimmer gewann er das Doppel 3:0 und unsere Mannschaft das Spiel 9:7. Wichtige Punkte im Abstiegskampf waren gewonnen.

Kreisklasse C Herren:

TTV Reicheneck 2 – TSV Eningen 4 9:0

Ohne große Ambitionen fuhr unsere Mannschaft zum souveränen Tabellenführer nach Reicheneck. Reicheneck wurde vor der Runde durch 3 Spieler ihrer ersten Mannschaft, sie spielten 2 Klasse höher, verstärkt und haben deshalb in dieser C-Klasse eigentlich nichts zu suchen. Schon ein Spielgewinn kann hier als Erfolg gewertet werden. Und unser Doppel Sommer/Leuze hatte es auf dem Schläger, doch am Ende zogen sie doch in einem sehr spannenden Spiel mit 14:12/6:11/11:13/12:10/8:11 den Kürzeren. In den Einzeln durften Sommer, Rall, E. Krumm und Loser jeweils einen Satzgewinn feiern, doch mehr war nicht drin. Zu stark präsentierte sich der Tabellenführer und am Ende gab es ein schnelles 0:9.

2.2.3 Miniprogramm in der Faschingswoche (2016-02-13 22:22)

(rb)Wenn andere sich ins Faschingsvergnügen stürzen bereiten sich einige Mannschaften der Tischtennisabteilung auf richtungsweisende Spiele vor. So hatte die erste Damenmannschaft die Chance mit einem Sieg bei Verfolger Schönmünzach den Aufstieg in die Verbandsliga fast perfekt zu machen. Die zweite Herrenmannschaft konnte bei einem Sieg in Urach den Abstand auf den direkten Konkurrenten auf 4 Punkte ausbauen.

Verbandsklasse Damen:

SSV Schönmünzach 2 – TSV Eningen 8:6

Mit einem Sieg wollte man den Vorsprung auf Schönmünzach auf 8 Punkte ausbauen. Doch es sollte nicht sein. Dabei begann das Spiel recht vielversprechend. Reiner/Braun gewannen ihr Doppel, Scholer/Bley unterlagen knapp 6:11 im 5. Satz. Nun begann ein kurioser Spielverlauf. Reiner und Scholer gewannen ihre Spiele am vorderen Paarkreuz. Braun und Bley unterlagen am hinteren Paarkreuz. Im zweiten Durchgang dasselbe Bild. Reiner und Scholer gewannen und Braun und Bley unterlagen. So sah es nach einem Unentschieden aus. Im letzten Durchgang allerdings gewann nur noch Reiner. Niederlagen durch Braun, Bley und Scholer verhinderten aber den Punktgewinn. Bitter war hierbei die 13:15 Niederlage von Braun im Entscheidungssatz. Bei noch 4

ausstehenden Spielen haben es unsere Damen immer noch selbst in der Hand den 4 Punkte Vorsprung zu verteidigen und am Ende als Meister in die Verbandsliga aufzusteigen.

Kreisklasse A Herren: TSV Urach – TSV Eningen 2 5:9

Nach einem bittere 8:8 in der Vorrunde nahm unsere 2. Herrenmannschaft 2 Auswärtspunkte ins Visier. Mit einem Sieg wollten sie Mitkonkurrent Urach auf Abstand halten. Aber wieder einmal begann das Spiel mit einem 1:2 Rückstand nach den Doppeln. Lediglich Risca/Reuter konnten ihr Spiel gewinnen. Bitter war das 7:11 durch Wagner/Scherf im Entscheidungssatz. Ein Klassetpiel zeigte im Anschluss Jugendspieler Arne Scherf gegen Göppinger. Erst im Entscheidungssatz konnte sich der Routinier aus Urach 6:11 durchsetzen. Nach dem 1:3 Rückstand gewannen Brenner am vorderen Paarkreuz, sowie die Mitte mit Risca und einem derzeit sich in Hochform befindlichen Reuter ihre Spiele und brachten unsere Mannschaft erstmals in Führung. Völlig von der Rolle präsentierte sich Storz. Er kam mit dem Spiel seines Gegners gar nicht zurecht und unterlag glatt 0:3. Mit einem 3:0 sorgte Wagner aber für den 5:4 Halbzeitstand. Nach der eingeplanten Niederlage von Brenner gegen Göppinger begann der Eninger Siegeszug. Scherf brachte seine Farben mit einem 3:1 in Front, Diesem Sieg folgten klare Siege durch Reuter, Risca und Wagner. Am Ende stand ein 9:5 Sieg für unsere Mannschaft fest. Mit dem Sieg vergrößerte unsere Mannschaft den Abstand auf die Abstiegsränge auf 4 Punkte.

Kreisklasse B Herren: TSG Zwiefalten – TSV Eningen 3 9:1

Nichts zu holen war bei Spitzenreiter Zwiefalten. Ohne große Ambitionen fuhr unsere dritte Herrenmannschaft zum haushohen Favoriten nach Zwiefalten. Zwar konnten hier einige Begegnungen offen gehalten werden, doch am Ende setzte sich doch die Klasse der Gastgeber durch. So unterlagen im Doppel Schimmer und T. Kitzmann erst im 5. Satz mit 8:11. Dagegen gewannen Krause/Sommer ihr Doppel mit 11:8 im Entscheidungssatz und sorgten somit für den einzigen Spielgewinn. In den Einzeln retteten sich T. Kitzmann und Scheck in einen Entscheidungssatz. Beide unterlagen hier aber 5:11 bzw. 6:11. Alle anderen Spiele gingen mehr oder weniger klar an Zwiefalten. Für unsere dritte Mannschaft gilt aber immer noch, die Punkte gegen den Abstieg müssen gegen andere Mannschaften geholt werden.

2.2.4 Tischtennisjugend weiter auf dem Vormarsch (2016-02-20 22:38)

rb)Wenige Spieler, wenige Spielerinnen, wenige Mannschaften, aber die haben es in sich. Sowohl die Jungen U18, als auch die Jungen U13 feiern einen Sieg nach dem anderen und führen ihre Spielklasse klar an. Dennoch wäre es von Vorteil wenn unsere Kids noch Verstärkung bekommen würden. Mehr Spieler, mehr Mannschaften, mehr Erfolge? Traut Euch, kommt ins Training und folgt unserem Motto: Spaß am Spiel! Wir trainieren am Dienstag ab 18.15 Uhr in der Arbachtalhalle und am Mittwoch und Freitag, ab 18.00 Uhr in der Günther-Zeller-Halle.

Bezirksklasse Jungen U18:

TSV Burladingen – TSV Eningen 3:6

TTC Stein – TSV Eningen 0:6

Gegen den Vorrundenzweiten aus Burladingen ging es im ersten Spiel. Hier hatte man sich auf einen harten Kampf eingestellt und es wurde ein enges Spiel. Nach den Doppeln stand es 1:1. Riedinger/Scherf gewannen ihr

Doppel und Jäger/Kendelbacher unterlagen. Am vorderen Paarkreuz musste der gesundheitlich angeschlagene Scherf gegen Pfister in den Entscheidungssatz. Diesen gewann er dann sicher 11:4. Am Nebentisch gewann Riedinger locker 3:0. Am hinteren Paarkreuz haderten die Eninger Spieler mit sich selbst und unterlagen. Nun stand es 3:3 und es zeichnete sich ein Unentschieden ab. Im Spitzenspiel siegte Riedinger gegen Pfister und auch Scherf gewann sein zweites Spiel. Nun lag es am hinteren Paarkreuz. Jäger riß sich nochmals zusammen und zeigte ein gutes Spiel. Seine Belohnung war ein sicherer Sieg und der insgesamt verdiente 6:3 Erfolg unserer Mannschaft. Im zweiten Spiel gegen Aufsteiger Stein war man klarer Favorit und dieser Favoritenrolle wurden unsere Jungs auch gerecht. Riedinger/Scherf legten ein 1:0 vor. Jäger/Kendelbacher drehten im Doppel einen 0:2 Satzrückstand und gewannen ihrerseits im Entscheidungssatz 11:6. Anschließend feierten alle Eninger Spieler einen klaren 3:0 Erfolg, einzige Ausnahme war Scherf, der einen Satz an den Gegner abgab. Mit den beiden Doppelerfolgen und den 4 Einzelsiegen stand ein schnelles 6:0 fest.

Bezirkssklasse Jungen U13:

TSV Eningen – TSV Kiebingen 7:0

TSV Eningen – TV Derendingen 5:2

Tom Kühne, René Herrmann und Julius Hahn traten diesmal für unsere U13 an. Im ersten Spiel gegen Kiebingen wurden hierbei lediglich 2 Sätze abgegeben. Den Auftakt machte Tom mit einem klaren 3:0. Dem folgte ein 3:1 von René und ein 3:0 von Julius. Im Doppel spielten Tom und René und gewannen sicher 3:0. Nach diesem Spiel war der Gesamtsieg bereits unter Dach und Fach. Unsere Jungs spielten aber munter weiter. Einem 3:0 von Tom folgte ein 3:1 von Julius. Den Schlusspunkt in einer einseitigen Partie setzte René mit einem 3:0 Sieg. Am Ende stand der verdiente 7:0 Sieg fest. Im zweiten Spiel gegen Derendingen stellte man sich auf mehr Gegenwehr ein, spielen die Derendinger doch auch in der Spitzengruppe mit. Doch gleich zum Auftakt siegten Tom und René jeweils glatt 3:0 und brachten unsere Mannschaft mit 2:0 in Front. Eine 0:3 Niederlage gab es für Nachwuchsspieler Julius, der aber sein bestes gab, aber an der Stärke seines Gegners scheiterte. Ein klares 3:0 ließen Tom und René im Doppel folgen. Nun fehlte noch ein Sieg zum Gesamtsieg. Diesen Punkt holte Tom mit einem anfänglich schwierigen, 12:10, am Ende aber klaren, 11:0, Sieg. Da Julius auch sein zweites Spiel verlor, konnte Derendingen zwischenzeitlich nochmals auf 2:4 verkürzen. Den Schlusspunkt setzte aber René mit einem klaren 3:0. Mit diesen 4 Punkten verteidigten unsere Jungs die Tabellenführung in der Bezirkssklasse und haben gute Chancen diese Führung bis zum Ende zu behalten.

2.2.5 Ein Hauch von Bundesligaluft weht durch die Halle (2016-02-20 22:44)

(rb) Endlich ist es soweit. Noch nicht ganz genesen schlägt der ehemalige Jugendnationalspieler und Bundesliga-profi Markus Teichert, u.a. spielte er für den SSV Reutlingen, TTF Ochsenhausen und SV Plüdershausen, für den TSV Eningen auf. Der 45 jährige war maßgeblich an den beiden Auftaktsiegen zum Rückenrundenstart beteiligt.

Bezirkssliga Damen: SV Rosenfeld – TSV Eningen 2 3:8

Eine klare Sache war der Auswärtssieg unserer zweiten Damenmannschaft in Rosenfeld. Dabei begann die Partie mit einer unglücklichen 9:11 Niederlage im Entscheidungssatz durch das Doppel B.Kregel/E. Krumm. Doch das Doppel M. Kregel/Bley sorgte mit einem klaren 3:0 für den Ausgleich. Am vorderen Paarkreuz feierten M. Kregel und Bley zwei weitere 3:0 Erfolge, ehe Rosenfeld zwischenzeitlich nach der Niederlage von E. Krumm auf 2:3

verkürzen konnte. Aus diesem 3:2 machten in der Folge B. Kregel mit zwei Siegen, M. Kregel und Bley mit klaren 3:0 Siegen, eine komfortable 7:2 Führung. Da machte es auch nichts aus, dass E. Krumm auch ihr zweites Spiel verlor. M. Kregel mit ihrem 3. Sieg an diesem Tag machte den verdienten 8:3 Erfolg perfekt.

Kreisliga Herren: TSV Eningen - SSV Bernloch 9:4
TSV Steinhilben - TSV Eningen 5:9

Einen gelungenen Auftakt feierte unsere erste Herrenmannschaft in die Rückrunde. Nachdem unserer Mannschaft in der Vorrunde durch den Verband fast alle Punkte aberkannt wurden, es lag wohl ein Fehler in der vom Verband genehmigten Aufstellung vor, heißt es nun: Jetzt erst recht!! Hilfe bekommt unsere Mannschaft vom ehemaligen Jugendnational- und Bundesligaspieler Markus Teichert. Gegen Bernloch sah es anfangs aber gar nicht gut aus. 1:2 lag man nach dem Doppel zurück. Doch aus dem Rückstand machten Teichert, Müller und D. Kitzmann eine 4:2 Führung. Vor allem der Sieg von Müller gegen U. Kegel war herausragend erspielt. Eine Niederlage von Nowara gegen Prager brachte Bernloch nochmals auf 3:4 heran. Metzke und Loth am hinteren Paarkreuz und Teichert im Spitzenspiel erspielten aber klare Sieg und brachten ihre Mannschaft 7:3 in Front. Ein Spiel der Extraklasse zeigten anschließend Müller und M. Kegel. Beide spielten auf sehr hohem Niveau und am Ende hatte M. Kegel aus Bernloch mit 3:2 die Nase vorn und konnte nochmals auf 4:7 verkürzen. Zwei Siege in der Mitte von D. Kitzmann und Nowara bescherten unserer Mannschaft letztendlich einen verdienten 9:4 Erfolg gegen einen direkten Abstiegs Konkurrenten.

Tags darauf ging es zum TSV Steinhilben. Gegen Steinhilben war in der Vorrunde nichts zu holen. Auch diesmal sah es zu Beginn nicht gut aus. Wieder lag unsere Mannschaft nach den Doppeln 1:2 zurück. Trotz großem Kampf unterlag anschließend Müller 8:11 im Entscheidungssatz. Dem folgte ein klares 3:0 durch Teichert. Eine weitere Niederlage von Nowara brachte unsere Mannschaft mit 2:4 in Rückstand. Siege von D. Kitzmann, Loth, 11:9 im Entscheidungssatz und Metzke, brachten eine 5:4 Halbzeitführung. Ein klares 3:0 durch Teichert ließ unsere Mannschaft auf einen Erfolg hoffen. Müller musste sich auch in seinem zweiten Spiel geschlagen geben und so stand es nun 5:6. Siege von D. Kitzmann und Nowara brachten dann aber eine 8:5 Führung, die durch ein 11:8 von Metzke im Entscheidungssatz zum Sieg verwandelt wurde. Durch diese 4 Punkte haben nun 4 Mannschaften 5 Punkte von denen 2 absteigen und einer in die Abstiegsrelegation muss. Unsere Mannschaft hat aber gute Chancen diese Vierergruppe auch am Ende der Runde anzuführen und somit den Klassenerhalt zu schaffen.

Herren Kreisklasse B:

TSV Eningen 3 - TSV Trochtelfingen 2:9

Parallel zu der ersten Mannschaft spielte unsere dritte Mannschaft und wurde kaum wahrgenommen. Zu sehr war man in der Halle auf das Auftreten von Markus Teichert gespannt. Durch den Entscheid des Verbandes, Punktabzug und Streichung zweier Spielerinnen, verlor die dritte Mannschaft ihre beiden Spitzenspieler an die zweite Mannschaft. Dies machte sich gegen Trochtelfingen auch gleich bemerkbar. War man in der Vorrunde in Trochtelfingen noch erfolgreich, war man nun nahezu chancenlos. Auch hier lag unsere Mannschaft nach den Doppeln 1:2 zurück Lediglich das Doppel Krause/Sommer konnte ihr Spiel 11:9 im Entscheidungssatz gewinnen. In den Einzeln feierte noch Schimmer einen 3:1 Erfolg, doch alle anderen Spiele gingen mehr oder weniger klar an den Gast. Durch die 2:9 Niederlage steckt unsere Mannschaft nun wieder dick im Abstiegskampf.

Kreisklasse Senioren: TSV Eningen - TSV Grafenberg 3:6

Keinen guten Tag erwischten unserer Senioren gegen die alten Freunde aus Grafenberg. Dabei trat Grafenberg diesmal mit Ersatz an. Aber wie schon so oft war das Spiel bis zum letzten Ballwechsel spannend. Diesmal leider mit einem schlechten Ende unserer Mannschaft. Schuld daran war der 0:2 Doppelauftakt. Zwar konnte Brenner gegen Greiner gewinnen, doch Loth fand diesmal gegen Tremel nicht ins Spiel und unterlag. Kregel mit einem Sieg

gegen Zimmermann verkürzte nochmals auf 2:3, E. Krumm unterlag aber Tyl. Nun war es am vorderen Paarkreuz den Ausgleich herzustellen. Dies misslang Brenner aber gehörig. Er unterlag Tremel klar 0:3. Am Nebentisch wogte das Spiel zwischen Loth und Greiner hin und her. Am Ende eines nervenaufreibenden Spiels gewann Loth 16:14 im Entscheidungssatz und verkürzte nochmals auf 3:5. Ein ebenfalls nervenaufreibendes Spiel machte Kregel gegen Tyl. Sie führte bereits 2:0 nach Sätzen und im dritten Satz 10:7, verlor dann aber den Faden und unterlag noch im Entscheidungssatz 9:11.

2.2.6 Eninger Teams biegen auf die Zielgerade ein (2016-02-27 22:00)

(rb)So langsam nähern sich die ersten Eninger Teams den Entscheidungen was Auf- bzw. Abstieg anbelangt. So haben unsere Damen bei drei noch ausstehenden Spielen immer noch 4 Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten und steht so kurz vor dem Aufstieg. Unsere zweite Herrenmannschaft legte einen Rückrundenstart mit 7:1 hin und ist nun, trotz Punktabzuges, bereits 6 Punkte vor dem direkten Abstiegsplatz. Eng wird es dagegen für die dritte Herrenmannschaft. Noch beträgt der Abstand zum Abstiegsplatz 4 Punkte, doch die Konkurrenz rückt näher.

Verbandsklasse Damen:

TSV Eningen - TG Schwenningen 8:0

Nie gefährdet war der deutliche Sieg unserer Damen gegen das Tabellenschlusslicht aus Schwenningen. Lediglich 4 Satzgewinne in 8 Spielen ließen sie zu und feierten nach nicht einmal 2 Stunden Spielzeit einen ungefährdeten Sieg. Mit dem deutlichen Erfolg liegen unsere Damen immer noch 4 Punkte vor den Konkurrenten aus Schönmünzach und Gärtringen. Bereits am kommenden Wochenende kann die Meisterschaft gefeiert werden. Drei Punkte gegen den Vorletzten Amtzell und Drittlezten Berg reichen, um nächstes Jahr in der Verbandsliga zu spielen.

Kreisklasse A Herren:

TSV Eningen 2 – TSV Oberhausen 9:6

Wie bereits in der Vorrunde, so gewannen unserer Herren der zweiten Mannschaft auch das Rückrundenspiel gegen Oberhausen. Aber anders wie in der Vorrunde, als die gewonnenen Punkte am grünen Tisch aberkannt wurden, bleiben die Punkte diesmal in Eningen. Mit Oberhausen präsentierte sich ein unangenehmer Gegner in Eningen. Nach den Doppeln lag unsere Mannschaft 2:1 in Front. Danach entwickelte sich ein Spielverlauf, wie man sich ihn vorgestellt hatte. Am vorderen Paarkreuz gingen die Punkte an den Gast. In der Mitte gewann Risca gegen Schenk und der Sieg des Tages gelang Wagner gegen Häbe. Als auch noch hinten beide Punkte an Eningen gingen stand es bereits 6:3 für unser Team. Es folgten drei Niederlagen in Folge, wobei das 9:11 von Brenner im Entscheidungssatz mehr als bitter war. Nach einem 6:6 Zwischenstand sorgten Wagner und Hoffmann mit deutlichen Siegen für das 8:6. Storz dagegen tat sich nochmals schwer, brachte sein Spiel aber letztendlich doch mit 11:7 im Entscheidungssatz nach Hause und bescherte somit seinem Team einen verdienten 9:6 Erfolg.

Kreisklasse B Herren: TSV Eningen 3 – SV Böttingen 7:9

Mit einem Erfolg gegen den alten Rivalen aus Böttingen wollte sich unsere arg gebeutelte dritte Mannschaft von den Abstiegsrängen entfernen. Unsere dritte verlor ihre beiden Spitzenspieler an die 2. Mannschaft. Anfangs sah es auch sehr gut aus. Mit einer 2:1 Führung ging man aus den Doppeln. Doch dann wendete sich das Bild. Böttingen gewann drei Spiele in Folge und plötzlich stand es 2:4. T.Kitzmann und Sommer sorgten mit zwei Siegen für das 4:4. Scheck musste in den Entscheidungssatz und zog hier knapp 9:11 den Kürzeren. Mit einem 4:5 Rückstand ging es in den zweiten Durchgang. Es folgten knappe Niederlagen durch Rauscher, Krause und Schimmer und ein 4:8 Rückstand. Doch das Spiel war noch nicht entschieden. Siege von T. Kitzmann, Scheck und Schimmer zum 7:8 und einer 2:0 Satzführung von Kitzmann/Schimmer im Schlussdoppel ließ auf ein gerechtes 8:8 hoffen, doch plötzlich drehte sich das Spiel wieder und das Schlussdoppel wurde noch mit 7:11 im Entscheidungssatz verloren. Trotz der Niederlage hat man noch Chancen auf den Klassenerhalt, sind doch der Tabellenletzte und Tabellenvorletzte noch Gast in Eistruhe Eningen.

Kreisklasse C Herren: TSV Eningen 4 – TB Metzingen 5 3:9

Mit dem letzten Aufgebot spielte unsere 4. Mannschaft gegen den TB Metzingen. Bereits vor dem Spiel war klar, dass nicht viel zu gewinnen war. Dennoch spielte unsere Mannschaft sehr gut und ärgerte die Mannschaft aus Metzingen ein ums andere Mal. Nach den Doppeln stand ein 1:2 zu Buche. Das einzige Doppel gewannen E. Krumm/M. Kendelbacher. Die Einzelbegegnungen fingen dann gleich mit einer knappen 12:14 Niederlage von S. Krumm im Entscheidungssatz an. Diese knappe Niederlage konterte M. Kendelbacher mit einem 11:9 Sieg im Entscheidungssatz. Niederlagen von Rall, Loser und E. Krumm und ein Sieg von Banaszak brachten einen 3:6 Rückstand. Danach ging alles schnell. Deutliche Niederlagen durch S. Krumm, Rall und M. Kendelbacher brachten eine deutliche 3:9 Niederlage.

Kreisklasse Senioren: TSV Eningen – SV Würtingen 6:2

Nach der schmerzlichen Niederlage gegen Grafenberg waren unsere Senioren auf Wiedergutmachungskurs. Eine zweite Niederlage in Folge sollte nicht sein. Dabei war das Unterfangen alles andere als einfach. Mit Würtingen präsentierte sich ein starker Gegner in der Eninger Arbachtalhalle, gab es doch in der Vorrunde eine 4:6 Niederlage. Doch das Spiel begann gut für die Eninger Mannschaft. Sowohl das Doppel M. Kregel/Loth, als auch Brenner/Haupt konnten gewinnen und Eningen lag 2:0 in Front. Am vorderen Paarkreuz gewann Brenner schnell 3:1 gegen Runde. Spannender machte es Loth. Nach einer 2:0 Satzführung lag er im Entscheidungssatz fast aussichtslos 6:10 zurück, doch Kampfgeist und Siegeswillen waren so stark, dass er das Spiel nochmals drehte und 14:12 gewann. Anschließend stellte M. Kregel mit einem 3:0 den 5:0 Zwischenstand her und alles sah nach einem klaren Sieg aus, zudem Haupt seinen ersten Satz deutlich 11:3 gegen Goller gewann. Doch Goller kam besser ins Spiel und gewann noch 3:1. Der zweite Durchgang begann wie der erste. Loth erspielte sich eine 2:0 Satzführung, sein Gegner schaffte den Satzausgleich. Doch diesmal hatte Runde aus Würtingen die besseren Nerven und gewann 6:11. Einen guten Tag erwischte auch Brenner. Nach seinem 3:1 gegen Runde siegte er auch 3:1 gegen Müller und stellte so den 6:2 Sieg sicher. Mit diesem Sieg liegen unsere Senioren vor dem abschließenden Spiel gegen Spitzenreiter Unterhausen auf einem sehr guten zweiten Platz.

2.2.7 Tabellenführung verloren, Rückrundenmeisterschaft dennoch noch möglich (2016-02-27 22:23)

(rb)Schlimm erwischte es unsere U 18 Mannschaft. Beide Spitzenspieler konnten am letzten Spieltag aus familiären oder gesundheitlichen Gründen nicht antreten. Dennoch brachte man eine schlagkräftige Truppe an die Platte, die sich wacker schlug. Zwar reichte es nur zu einem Punktgewinn, doch da der direkte Konkurrent um die

Meisterschaft ebenfalls ein Spiel verlor, hat man es am letzten Spieltag noch selbst in der Hand am derzeitigen Tabellenführer Rottenburg vorbei zu ziehen.

Bezirksklasse Jungen U18:
TSV Eningen – SSV Bernloch 5:5
TSV Eningen – VfL Pfullingen 2 2:6

Eigentlich hatte man vor dem Spiel keine Chance und diese wollte man nutzen, was gegen Bernloch beinahe geglückt wäre. Nach den Doppeln stand es hier 1:1. Jäger/M. Kendelbacher gewannen ihr Spiel und Schenk/Kühne zogen trotz guten Spiels den Kürzeren. In den Einzeln verloren Jäger, als auch M. Kendelbacher, eigentlich am hinteren Paarkreuz beheimatet ihre Spiel am vorderen Paarkreuz. Vanessa Schenk und Tom Kühne sorgten mit Siegen schnell für den Ausgleich. Als am vorderen Paarkreuz Max Kendelbacher sein 2. Spiel gewann witterten die Eninger Spieler eine Überraschung. Hinten gewann Kühne und sorgte für das Unentschieden. Vanessa Schenk spielte ebenfalls ein gutes Tischtennis, konnte ihre Leistung aber nicht bis zuletzt durchziehen und unterlag im Entscheidungssatz 6:11. Dennoch war man mit dem erreichten Unentschieden mehr als zufrieden. Den Punkt wollte man mit einem Punktgewinn gegen Pfullingen veredeln. Doch leider hatte man hier kein Glück mehr. Bereits beide Doppel wurden knapp verloren. Zwar gelangen Jäger und M. Kendelbacher am vorderen Paarkreuz zwei Siege und das zwischenzeitliche 2:2, doch dann war die Konzentration nicht mehr vorhanden und es folgten klare Niederlagen von Schenk, Kühne, Jäger und Kendelbacher und die bittere 2:6 Niederlage gegen den Nachbarn aus Pfullingen stand fest. Mit der Ausbeute von 1:3 Punkten verlor man die Tabellenführung an Rottenburg und liegt nun einen Punkt dahinter auf Platz zwei. Am letzten Spieltag treffen beide Mannschaften aufeinander. Bei einem Sieg kann man Rottenburg wieder überholen und doch noch die Rückrundenmeisterschaft gewinnen.

2.3 März

2.3.1 Verbandsliga wir kommen... Klassenerhalt gesichert....Klassenerhalt so gut wie sicher.... (2016-03-05 22:12)

(rb)Am letzten Wochenende fielen viele wichtige Entscheidungen innerhalb der Tischtennisabteilung. So steigt unsere erste Damenmannschaft in die Verbandsliga auf. Mit einem Sieg in Würtingen schaffte unsere erste Herrenmannschaft trotz Punktabzugs nach der Vorrunde eine Vorentscheidung im Kampf um den Klassenerhalt und unsere zweite Herrenmannschaft hat trotz Punktabzugs nach der Vorrunde den Klassenerhalt bereits nach dem 5. Spiel der Rückrunde gesichert.

Verbandsklasse Damen:

SV Amtzell – TSV Eningen 7:7
TSV Eningen – SC Berg 8:5

Drei Punkte wurden aus diesen zwei Begegnungen benötigt und drei Punkte wurden gewonnen. Mit diesen drei Punkten können unsere Damen nicht mehr vom ersten Platz verdrängt werden. Aber diese drei Punkte waren auch ein schweres Stück Arbeit. Samstags in Amtzell tat man sich trotz einer 2:0 Führung nach den Doppeln recht schwer. Nach einer Niederlage von Scholer und einem Sieg von Reiner hieß es 3:1. Am hinteren Paarkreuz gingen aber die Punkte an den Gastgeber und plötzlich hieß es 3:3. Ein Sieg von Scholer und eine Niederlage von Reiner brachten das 4:4. Doch erneute Niederlagen am hinteren Paarkreuz durch Bley und Braun brachten den Favoriten mit 4:6 in Rückstand. Nun war guter Rat teuer. Reiner schaffte mit einem Sieg den 5:6 Anschluss. Jetzt

endlich zeigte Braun was in ihr steckt und gewann gegen die Nummer eins aus Amtzell mit 3:2 und schaffte so den Ausgleich. Die dritte Niederlage von Bley und der zweite Sieg von Scholer brachten am Ende das glückliche 7:7 bei einem Abstiegs Kandidaten. Tags darauf wollte man in der heimischen Günther-Zeller-Halle den Aufstieg perfekt machen. Wieder war man Favorit gegen Berg und außerdem wollte man den Heimvorteil einer eiskalten Halle nutzen. Wieder begann das Spiel mit einer 2:0 Doppelführung. Diese Führung wurden am vorderen Paarkreuz durch klare Siege von Reiner und Scholer auf 4:0 ausgebaut. Dann kam ein Bruch ins Eninger Spiel. Niederlagen durch Braun, Bley und Reiner brachten den Gast auf 4:3 heran. Scholer mit ihrem zweiten Sieg schaffte das 5:3. Am hinteren Paarkreuz hieß es anschließend Niederlage Braun, Sieg Bley und Zwischenstand 6:4. Der dritte Durchgang begann mit der dritten Niederlage von Braun und dem zwischenzeitlichen 6:5. Reiner schaffte mit ihrem zweiten Sieg das 7:5 und Scholer machte mit ihrem dritten Sieg an dem Tag den Sack zu und schaffte das 8:5 und damit den Sieg für ihre Mannschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Verbandsliga.

Bezirksliga Damen: TSV Eningen 2 – TSV Sondelfingen 8:4

Gegen den Tabellennachbarn aus Sondelfingen sollte in der heimischen Halle unbedingt ein Sieg her. Dementsprechend motiviert ging es zur Sache. Leider konnte man nicht beide Doppel gewinnen. M. Kregel/Schimmer unterlagen im Entscheidungssatz 9:11. Doch im ersten Durchgang folgten Siege von M. Kregel, B. Kregel und Schimmer bei einer Niederlage durch S. Krumm. Mit 4:2 ging es in den zweiten Durchgang. Auch hier waren unsere Damen das dominierende Team. M. Kregel, Schimmer und S. Krumm mit Siegen und B. Kregel mit einer knappen 7:11 Niederlage im Entscheidungssatz erspielten sich einen 7:3 Vorsprung vor dem letzten Durchgang. Hier unterlag zunächst Schimmer, doch M. Kregel mit ihrem dritten Sieg schaffte das 8:4 und den verdienten Sieg für ihre Mannschaft.

Kreisliga Herren:

TSV Eningen – VfL Pfullingen 5:9

SV Würtingen – TSV Eningen 7:9

Warmspielen gegen Pfullingen und den haushohen Favoriten vielleicht etwas ärgern, zwei wichtige Punkte gegen Würtingen einfahren, so lautete die Devise unserer ersten Herrenmannschaft an diesem Wochenende. Das Warmspielen und Ärgern hat dann auch super funktioniert. Gegen den neuen Spitzenreiter Pfullingen konnte man befreit aufspielen. So stand es nach den Doppeln 1:2, wobei Kitzmann/Nowara erst im Entscheidungssatz nach einer 2:0 Satzführung, unterlagen. In den Einzeln bot man den Pfullingern in einigen Spielen Paroli. Einzig die beiden Siege durch unsere Nummer eins waren nie in Gefahr. Weitere Einzelsiege gingen an D. Kitzmann und Müller. Alle anderen Spielen gingen an unseren Nachbarn aus Pfullingen. Warmgespielt hatte man sich, geärgert hatte man den Gegner auch ein bisschen, nun sollten gegen den direkten Konkurrenten Würtingen zwei Punkte her. Doch im Gegensatz zum Spiel gegen Pfullingen war man jetzt Favorit und dementsprechend nervös spielte unsere Mannschaft. Lediglich unser Spitzendoppel Teichert/Müller konnten zu Beginn gewinnen. Nach einem 1:2 Rückstand ging es in die Einzel. Hier unterlag Müller zunächst gegen Eberhardt, doch Teichert schafften mit einem 3:0 den Anschluss. Mit deutlichen Siegen in der Mitte durch Kitzmann und Nowara ging unsere Mannschaft erstmals in Führung und alles sollte seinen Lauf nehmen. Doch am hinteren Paarkreuz passierte außergewöhnliches. Sowohl Loth als auch Metzke unterlagen und so ging es mit einem 4:5 in den zweiten Durchgang. Und dieser Durchgang begann furios. Innerhalb weniger Spiele wurde aus dem Rückstand ein satter Vorsprung. 3:0 siege von Teichert und Müller, sowie 3:1 Siege durch Kitzmann und Nowara brachten eine 8:5 Führung. Nun war es am hinteren Paarkreuz den Sack zu zumachen. Doch sowohl Metzke als auch Loth zeigten Nerven und unterlagen jeweils im Entscheidungssatz 9:11 und 8:11. Somit musste das Schlussdoppel über Sieg oder Unentschieden entscheiden. Das Doppel begann mit einem 9:11, doch danach hatten Teichert/Müller das Spiel im Griff und siegten noch 11:4/11:3/11:7 und erspielten ihrer Mannschaft einen glücklichen aber nicht unverdienten 9:7 Sieg. Mit dem Sieg hat man sich nun erstmals mit zwei Punkten Abstand vom Relegationsplatz weggespielt und kann den Klassenerhalt nun aus eigener Kraft schaffen.

Kreisklasse A Herren: TSV Eningen 2 – TSV Dettingen 2 8:8

Vor dem Spiel reichte ein Punkt um auch rechnerisch nicht mehr aus der A-Klasse absteigen zu können. Gegner war die Mannschaft aus Dettingen. Bereits in der Vorrunde gab es hier ein 8:8, doch das Spiel wurde am grünen Tisch in ein 0:9 umgewandelt. Es entwickelte sich dann auch ein Spiel, das am Ende keinen Sieger verdient hatte. Ausgeglichen von Anfang bis Ende. Schon gewonnene Spiele wurden verloren und umkehrt. Nach den Doppeln lag unsere Mannschaft mit 2:1 in Front. Am vorderen Paarkreuz hatte Riedinger gegen Hömisch bereits verloren, drehte einen 0:2 Rückstand aber noch in einen 3:2 Sieg. Brenner unterlag Schmauder. In der Mitte unterlagen Risca und Wagner und der Gast ging in Führung. Doch diese Führung holte sich ein Eninger hinteres Paarkreuz zurück, welches an diesem Tag ganz groß aufspielte. Hoffmann und Storz präsentierten sich in einer überragenden Form und gewannen ihre Spiele glatt 3:0 und brachten unsere Mannschaft 5:4 in Führung. Diese Führung baute Riedinger mit einem 11:7 im Entscheidungssatz aus. Brenner dagegen hatte sein zweites Spiel gegen Hömisch eigentlich auch schon gewonnen, doch eine 2:0 Satzführung reichte am Ende nicht und er unterlag noch 2:3. Da auch unsere Mitte nicht ihren besten Tag erwischte ging der Gast mit zwei weiteren Siegen abermals 6:7 in Führung. Doch wie gesagt. Storz und Hoffmann hatten einen Sahnetag erwischt. Auch ihre zweiten Spiele gewannen sie locker 3:0 und brachte unsere Mannschaft vor dem Schlussspiel mit 8:7 in Führung. Und dieses Schlussspiel ging auch noch in den Entscheidungssatz. Hier hatten dann die Gäste das bessere Ende für sich und gewannen 6:11. Doch mit dem Unentschieden kann unsere Mannschaft nun auch rechnerisch nicht mehr absteigen und mit 8:2 Punkten ist man weiterhin ungeschlagen in der Rückrunde.

Kreisklasse B Herren: TSV Eningen 3 – TV Neuhausen 2 1:9

Wie bereits in der Vorrunde war auch in der Rückrunde die zweite Mannschaft des TV Neuhausen eine Nummer zu groß für unsere dritte Mannschaft. Zwar bemühten sich unsere Herren, doch gegen den Aufstiegsfavoriten war nichts zu holen. Einzig das Doppel Haupt/ G. Storz konnte im Entscheidungssatz mit 12:10 gewinnen. In den Einzeln rettete sich Sommer in den Entscheidungssatz, hatte hier aber gegen Schmitz beim 3:11 keine Chance mehr. Ausgeglichen war auch das Spiel von G. Storz gegen Werz. Nach einem 0:2 Satzrückstand erspielte sich Storz einen Entscheidungssatz und auch hier wogte das Spiel hin und her. Die Führung wechselte ständig und am Ende war das Glück auf Seiten des Neuhäuser Werz. Storz unterlag 15:17. Alle anderen Spiele waren mehr oder weniger klare Angelegenheiten für die Gäste. Nun gilt es für unsere dritte Mannschaft aus den Spielen gegen die direkten Abstiegsandidaten Grafenberg 2 und Dettingen 4 noch die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu holen.

Kreisklasse C Herren:

PSV Reutlingen 2 – TSV Eningen 4 9:4

Mit dem allerletzten Aufgebot ging es für unsere vierte Mannschaft nach Reutlingen. Zweimal Jugendersatz und einmal ein Spieler der seit Jahren kein Punktspiel mehr bestritt verstärkten die mit drei Stammspielern arg gebeutelte Mannschaft. Doch anfangs lief es recht gut. Die Jugendspieler Jäger/Kendelbacher gewannen ihr Doppel und so lag die Mannschaft nur 1:2 zurück. Anschließend unterlag Rall am vorderen Paarkreuz aber Jäger gewann im Entscheidungssatz 11:7. In der Mitte unterlag Loser und Kendelbacher brachte seine Mannschaft mit einem 3:1 wieder auf 3:4 heran. Den 4:4 Ausgleich schaffte E. Krumm gegen Fohrner. Doch von nun an ging es bergab. Männer unterlag 0:3. Am vorderen Paarkreuz unterlagen sowohl Rall als auch Jäger. Die Mitte mit Kendelbacher und Loser zeigte nochmals Siegeswille. Beide spielten sich in einen Entscheidungssatz. Doch leider unterlag hier Kendelbacher 8:11 und Loser 11:13. Mit diesen Niederlagen war die 4:9 Niederlage besiegelt. Nun bleibt zu hoffen, dass im Lokalderby am kommenden Freitag gegen den SKV Eningen wieder alle an Bord sind, damit man dieses Derby lange offen halten kann. Favorit ist hier der SKV Eningen.

2.3.2 Mädchen nicht aufzuhalten (2016-03-05 23:18)

(rb)Auch in der Bezirksklasse sind unsere beiden Mädchen Nadine Kendelbacher und Vanessa Schenk, sowie Rene Herrmann aus der U13, nicht aufzuhalten. Doch sollte die Rückrunde ebenso erfolgreich verlaufen wie die Vorrunde, braucht man noch dringend 2 weitere Mädchen ansonsten kann nicht aufgestiegen werden. In der nächsthöheren Klasse muss man mit 4 Mädchen antreten. Jungs sind da dann nicht mehr erlaubt. Aber

woher nehmen, wenn keine da sind. Also Mädels ab 10 Jahren. Alle die Lust auf Tischtennis haben und auch an einem Wettkampf teilnehmen möchten sind recht herzlich eingeladen sich unseren Mädchen anzuschließen. Trainingsmöglichkeiten bestehen immer am Dienstag, Mittwoch oder Freitag in der Zeit von 18.00 -19.30 Uhr. Am Dienstag in der Arbachthalhalle und an den beiden anderen Tagen in der Günther-Zeller-Halle.

Bezirksklasse Mädchen U18:

TSV Eningen – FC Mittelstadt 6:1

TSV Eningen – TV Neuhausen 6:1

Nach überstandener Krankheit und 4 Wochen Sportverbot war es nun soweit. Unsere Mädels konnten endlich zu einem Spiel antreten. Zwar merkte man Nadine Kendelbacher ihren Trainingsrückstand an, doch man merkte auch, dass sie von Spiel zu Spiel besser und sicherer wurde. Gegen Mittelstadt gewann sie gegen Schneider 3:0. Eine Überraschung gelang Vanessa Schenk. Nach einer 2:0 Satzführung gegen Pöplow verlor sie gegen die Favoritin die beiden nächsten Sätze. Im 5. Satz lag sie dann auch schnell zurück, spielte sich aber wieder ins Matsch zurück und gewann am Ende 11:9. René Herrmann siegte gegen Schweitzer 3:0. Mit einem 3:1 im Doppel sicherten Nadine und Vanessa bei einem 4:0 Zwischenstand den Gesamtsieg. Da machte es auch nichts aus, dass Nadine im zweiten Durchgang gegen Pöplow 1:3 unterlag. Sichere 3:0 Siege von Vanessa und Renè brachten einen am Ende klaren 6:1 Sieg.

Wesentlich schwerer tat man sich gegen Neuhausen, die überraschend gegen den TTC Reutlingen verloren hatten. Nadine gewann sicher gegen Saretzki, aber Vanessa hatte beim 0:3 gegen Brodbeck keine Chance. Im Duell der beiden Jungen setzte sich aber Renè sicher 3:0 gegen Bader durch. Als Nadine und Vanessa auch das Doppel sicher 3:0 gewannen war die Gegenwehr von Neuhausen gebrochen und das Spiel so gut wie entschieden. 3:0 Siege von Nadine und Renè sicherten einen 5:1 Zwischenstand. Vanessa haderte mit sich selbst und unterlag im ersten Satz gegen Bader. Doch dann spielte sie klüger und mit Köpfchen und drehte das Spiel noch in einen 3:1 Sieg. Somit war auch Neuhausen 6:1 besiegt und die Tabellenführung in der Bezirksklasse übernommen worden.

2.3.3 Ein Wochenende zum Vergessen (2016-03-12 22:25)

(rb)Ausschließlich Niederlagen hagelte es für unsere aktiven Mannschaften am vergangenen Wochenende. Besonders schmerzlich wiegt hier die knappe 7:9 Niederlage unserer dritten Mannschaft. Aber auch die deutliche Derbyniederlage unserer Vierten gegen den SKV Eningen war mehr als bitter.

Kreisklasse A Herren:

TSV Eningen 2 – TSV Steinhilben 2 6:9

Nach dem Klassenerhalt am letzten Spieltag wollte man gegen die Gäste aus Steinhilben befreit aufspielen und sich für die deutliche 1:9 Niederlage in der Vorrunde revanchieren. Doch leider kam es anders. Bereits nach den Doppeln rannte man einem 1:2 Rückstand hinterher. Durch eine Niederlage von Brenner stand es gar 1:3. Den

Ausgleich schafften Scherf und Reuter. Eine Fünfsatzniederlage durch Wagner brachte die Gäste wieder in Front. Ein stark aufspielendes hinteres Paarkreuz brachte unsere Farben mit zwei Siegen erstmals in Front. Besonders Storz zeigte eine an diesem Tag herausragende Leistung. Doch danach folgten schmerzliche Niederlagen von Brenner, der eine 6:2 Führung im Entscheidungssatz nicht nach Hause brachte, Scherf, Reuter und Wagner, der auch diesmal im Entscheidungssatz 9:11 unterlag. Somit lagen die Gäste 5:8 in Führung. Ein famos aufspielender Storz sorgte für das 6:8 ehe Hoffmann nie zu seinem Spiel fand und 1:3 unterlag. Am Ende stand es 6:9 und es wurde nichts aus der Revanche.

Kreisklasse B Herren: TSV Eningen 3 – TG Gönningen 2 7:9

Was ist denn hier los. Noch ein Punkt wird zum wohl sicheren Klassenerhalt benötigt und dann kommt der direkte Mitabstiegs kandidat Gönningen mit drei Ersatzspielern nach Eningen. Eigentlich war damit schon vor dem Spiel alles für die Nichtabstiegsfeier angerichtet. Doch zweitens kommt es anders als erstens man es denkt. Nach einer 2:1 Führung nach den Doppeln kam ein kleiner Knacks ins Eninger Spiel. Es folgten Niederlagen durch Rauscher, Krause, Schimmer und Scheck, wobei die Niederlage von Schimmer besonders bitter war. Er führte bereits mit 2:0 Sätzen und musste sich am Ende mit 9:11 im Entscheidungssatz geschlagen geben. Sommer konnte nochmals verkürzen, doch eine Niederlage von Schöttle besiegelte den 3:6 Halbzeitstand. Nach einer weiteren Niederlage von Rauscher und dem 3:7 ging plötzlich ein Ruck durch die Eninger Mannschaft. Krause, Schimmer und Scheck gewannen ihre Spiele und verkürzten nochmals auf 6:7. Nach einem Sieg von Schöttle und einer 6:11 Niederlage von Sommer im Entscheidungssatz ging es mit einem 7:8 ins Schlussspiel. Hier hatten die Gönninger die bessere Paarung und gewannen 0:3 und unsere Mannschaft unterlag 7:9. Somit konnte Gönningen den Nichtabstieg feiern und unsere Mannschaft muss noch warten.

Kreisklasse C Herren:

TSV Eningen 4 – SKV Eningen 2:9

TSV Eningen 4 – TuS Metzingen 3 1:9

Aggressive aufgeheizte Stimmung, gereizte Spieler, Bengalos, Sicherheitskräfte, Randalen.... All das kennt man von einem Derby. Nicht so das Eninger Tischtennisderby zwischen dem TSV Eningen und SKV Eningen. Man kennt sich, man schätzt sich. Heraus kommt ein Spiel nach dem Motto Spaß am Spiel, der Bessere möge gewinnen. Und keiner ist dem anderen Böse. Warum klappt das beim Tischtennis, nicht aber auf dem grünen Rasen?!

Zum Spiel. Favorit waren die Gäste vom SKV und dieser Favoritenrolle wurden sie am Ende mehr als gerecht. Bereits nach den Doppeln lag unsere Mannschaft 1:2 zurück. Lediglich Rall/Loser konnten gegen Loth/Hild einen Sieg erspielen. Die Einzel begannen denkbar schlecht aus TSV-Sicht. S. Krumm unterlag im 5. Satz gegen Loth 10:12. Eine Niederlage von Rall gegen Hummel stellte die Weichen endgültig auf Niederlage. Erst recht nach den Fünfsatzniederlagen von Leuze gegen Berner und Loser gegen Rondthaler. Banaszak unterlag Weck 1:3 ehe E. Krumm für eine Überraschung sorgte. Mit ihrem kompromisslosen Schupf- und Blockspiel zog sie Hild-Wandel den Zahn und gewann das Spiel mit 3:1 Sätzen. Leider reichte es nur zu dem 2:7 Zwischenstand. Tochter S. Krumm machte es ihrer Mutter nicht nach und verlor auch ihr zweites Spiel 7:11 im Entscheidungssatz gegen Hummel. Den Schlusssatz setzte Rall mit einem 0:3 gegen Loth. Somit ging der Derbysieg klar an den SKV Eningen.

Am Tag darauf ging es gegen den Meisterschaftsfavoriten aus Metzingen. Erstmals war hier M. Hahn für unsere Mannschaft an der Platte. Aber auch er konnte nicht verhindern, dass der Favorit aus Metzingen alle drei Doppel gewann. Genauso schnell wie die Doppel gingen auch die Spiele am vorderen Paarkreuz verloren. Beim Stand von 0:5 durfte M. Hahn sein erstes Spiel für unsere Mannschaft bestreiten. Und plötzlich war Stimmung in der Halle. Den ersten Satz gewann er gleich 11:7 gegen Maag, der den Spieß dann aber umdrehte und die beiden folgenden Sätze 11:13/10:12 gewann. Doch M. Hahn kam immer besser ins Spiel. Unter dem Jubel unserer

Nachwuchsspieler und den Zuschauern kämpfte er sich zurück und gewann noch 11:6/11:4 und sorgte somit für den Ehrenpunkt unserer Mannschaft. Denn anschließend gab es nur noch glatte Niederlagen. Mit 1:9 wurde die TuS Metzingen ihrer Favoritenrolle gerecht.

2.3.4 Mädchen gewinnen Spitzenspiel (2016-03-12 23:27)

(rb)Auf unsere beiden Mädchen und ihrem Ergänzungsspieler ist Verlass. Nach einer ausgezeichneten Leistung wurde der Staffelsieger aus Tübingen klar besiegt und bleibt weiter ohne Verlustpunkt. Doch leider steht dem Aufstieg in die Landesliga das Handycap entgegen, dass 2 weitere Mädchen fehlen.



[1]

Bezirksklasse Mädchen U18:

TSV Eningen – TV Rottenburg 5:2

Nach Mittelstadt, die letzte Woche 6:1 besiegt wurden, gilt Rottenburg als die stärkste Mannschaft, gegen die unsere Mädchen antreten müssen. Dementsprechend war auch der gegenseitige Respekt unter den Mannschaften. Im ersten Spiel hatte N. Kendelbacher keine Mühe und gewann 3:1 gegen Klink. Schenk war in ihrem Spiel gegen Preußner eigentlich nur Außenseiterin, aber die kleine Chance die sie hatte nutzte sie. Nach verlorenem ersten Satz nahm sie die Verbesserungsvorschläge von der Bank an und spielte fortan ein sehr gutes Tischtennis. Am Ende siegte sie in einem ausgeglichenen Spiel 5:11/11:8/11:13/12:10/11:7 und brachte unser Team mit 2:0 in Front. J. Hahn hatte in Kapis ebenfalls eine gleichwertige Gegnerin, doch er spielte zu nervös bzw. er war zu aufgeregt und so unterlag er knapp 1:3. Das Doppel Kendelbacher/Schenk machte dann kurzen Prozess und gewann glatt 3:0. Ebenfalls 3:0 fertigte Kendelbacher Rottenburgs Spitzenspielerin Preußner ab und holte somit den 4. Punkt für Eningen, was gleichbedeutend mit dem Gesamtsieg war. J. Hahn kämpfte sich nach einem 0:2 Satzrückstand in den Entscheidungssatz und hatte dort aber Pech und unterlag trotz sehr gutem Spiel 8:11. Den Schlusspunkt zum 5:2 setzte Schenk mit einem 3:1 gegen Kapis.

1. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2016/03/mu18.jpg>

2.3.5 Letzte Zweifel beseitigt (2016-03-19 22:57)

(rb)In einer kuriosen Saison mit Punktabzügen, haben nun alle Mannschaft die letzte Zweifel was den Klassenerhalt anbelangt, beseitigt. Sowohl unsere erste Herrenmannschaft, als auch die dritte Herrenmannschaft haben ihren Vorsprung auf einen Nichtabstiegsplatz mit Siegen gegen die direkte Konkurrenz ausgebaut.

Damen Bezirksliga: TSV Eningen 2 – TV Aldingen 8:0

Wieder eine Farce des Verbandes. Der Gast ersuchte um eine Spielverlegung, unsere Damen waren sofort einverstanden und man fand sogar einen Termin. Dieser lag aber nicht im gewünschten Rahmen des Klassenleiters und wurde nicht genehmigt. Da im gewünschten Rahmen kein Termin gefunden wurde trat der Gast aus Aldingen eben nur mit 3 Spielerinnen an und müssen nun mit einer Strafe vom Verband rechnen, da sie nicht mit 4 Spielerinnen angetreten sind. Der Spielverlauf ist schnell erzählt. Klare Spiele, klares Ergebnis, nur ein Satz abgegeben, 8:0 gewonnen, den Verband zufrieden gestellt. Tischtennis könnte so schön sein....

Kreisliga Herren: TSV Riederich – TSV Eningen 5:9

Gespannt war man wie Riederich auf die 0:9 Wertung durch den Verband in der Vorrunde reagieren würde. Angespannt war also die Stimmung in der Halle. Doch unsere Mannschaft ließ sich von der Anspannung nichts anmerken und ging nach den Doppeln 2:1 in Führung. Glücklicherweise war hierbei das 15:13 im Entscheidungssatz durch Teichert/Metzke gegen Jund/Fauser. Anschließend unterlag Müller gegen Jund. Teichert siegte klar gegen Armbruster und Nowara siegte 3:0 gegen Fauser. Einen rabenschwarzen Tag erwischte D. Kitzmann. Er unterlag deutlich gegen Pticar. Eine weitere Punkteteilung am hinteren Paarkreuz, Loth gewann und Metzke unterlag hieß es zur Halbzeit 5:4 für unsere Mannschaft. Es folgten nun zwei Siege am vorderen Paarkreuz durch Teichert und Müller und einer kleinen Vorentscheidung. Da machte es auch nichts aus, dass Kitzmann auch sein zweites Spiel verlor. Nowara und Metzke mit sicheren Siegen sicherten den letztendlich verdienten 9:5 Erfolg. Da parallel der Einspruch vor dem Schiedsgericht gegen den Punkteabzug aus der Vorrunde Erfolg hatte, bekommt unsere Mannschaft die verlorenen Punkte wieder zurück und hat somit mit dem Abstieg gar nichts mehr zu tun.

Kreisklasse A Herren: TSV Eningen 2 – TSG Upfingen 9:5

Durch den Sieg gegen einen ersatzgeschwächten Gegner hat unsere Mannschaft nach einer grandiosen Rückrunde, den Sprung von einem Abstiegsplatz (wegen des Punkteabzuges) auf den dritten Tabellenplatz geschafft. Auch hier lag unsere Mannschaft nach den Doppeln 2:1 in Front. Am vorderen Paarkreuz mühte sich Riedinger zu einem 3:2 gegen Kretschmer. Brenner unterlag dagegen gegen einen stark aufspielenden Gekeler. Scherf, Reuter und Storz sorgten mit Siegen für eine beruhigende Führung. Unverständlich war aber die Niederlage durch Hoffmann gegen Berger. Mit einer 6:3 Führung ging es in die zweite Hälfte. Hier unterlag Riedinger nach einer 2:0 Satzführung am Ende noch deutlich gegen Gekeler. Im Parallelspiel siegte Brenner gegen Kretschmer 3:1. Scherf gewann auch sein zweites Spiel 3:0 und sorgte mit dem Sieg für den 8. Punkt auf Eninger Seite. Reuter und Reichenecker hatten im anschließenden Spiel mehr mit sich und dem Geschrei, als mit dem Ball zu kämpfen. Reuter ließ sich dadurch mehr aus dem Rhythmus bringen und unterlag im Entscheidungssatz mehr als deutlich. Den Sack zu machte anschließend Storz, der einmal mehr großartig aufspielte und nach verlorenem ersten Satz seinem Gegner keine Chance mehr ließ.

Kreisklasse B Herren: TSV Eningen 3 – TSV Grafenberg 2 9:7

Gegen den direkten Konkurrenten aus Grafenberg ging es vergangenen Samstag in der Günther-Zeller-Halle in Eningen. Man war sich einig, ein Sieg und Grafenberg ist zu weit weg. Eine Niederlage und Grafenberg kann noch mit unserer Mannschaft gleich ziehen. Nach den letzten 7:9 Niederlagen in eigener Halle ging man nervös an die Platte. Doch dies legte sich bald. Nach den Doppeln lag unsere Mannschaft 2:1 in Front. Dann kam die Premiere. Rauscher gewann sein erstes Spiel am vorderen Paarkreuz und brachte unsere Mannschaft 3:1 in Front. Trotz Niederlagen von Krause und Schimmer und einem 3:3 Zwischenstand, schaffte unsere Mannschaft mit Siegen durch Scheck und Sommer und einer Niederlage durch Rall einen 5:4 Halbzeitstand. Im zweiten Durchgang unterlag Rauscher erst im Entscheidungssatz. Krause wollte seinem Kapitän in nichts nachstehen und gewann sein insgesamt zweites Spiel am vorderen Paarkreuz und sorgte somit für das 6:5. Niederlagen von Schimmer und Scheck brachten den Gast erstmals mit 6:7 in Führung und alles sah wieder nach einem 7:9 aus. Doch nicht heute und nicht an diesem Tag. Unsere Mannschaft stemmte sich mit Macht gegen die Niederlage. Sommer und Rall zeigten nochmals sehr gutes Tischtennis und gewannen ihre beiden Spiele. Somit lag Eningen vor dem Schlussspiel mit 8:7 in Front. Im Schlussspiel wogte das Geschehen hin und her. Am Ende siegten Krause/Sommer aber mit 11:8 im Entscheidungssatz und sicherten ihrer Mannschaft einen 6-Punktevorsprung gegenüber Grafenberg. Der Klassenerhalt dürfte somit in trockenen Tüchern sein.

Kreisklasse Senioren: TV Unterhausen – TSV Eningen 2:6

Ein letztes Mal waren unsere Senioren diese Runde an der Platte. Gegen die punktgleiche Mannschaft aus Unterhausen ging es um den zweiten Platz hinter Grafenberg. In einer wohl temperierten Halle zeigten die Senioren

dann auch sehr gutes Tischtennis. Nach den Doppeln stand es 1:1. Kregel/Loth gewannen und Krumm/Brenner unterlagen knapp. Am vorderen Paarkreuz brachte Brenner durch ein 3:1 gegen Frank unsere Farben in Führung. Loth verspielte gegen Herrmann eine 2:0 Satzführung und musste in den Entscheidungssatz. Hier führte er bereits 9:3 und sah wie der Sieger aus. Doch Herrmann kam Punkt für Punkt heran. Auch nach einer Auszeit ging es so weiter. Beim Stand von 9:9 drehte Loth dann wieder das Spiel und gewann 11:9. Es folgte ein 0:3 von Krumm gegen Tröster und ein 3:1 von Kregel gegen Widmaier. 4:2 führten unsere Senioren vor dem zweiten Durchgang. Dieser begann mit einem klaren 3:0 von Loth gegen Frank. Brenner musste gegen Herrmann ran, gegen den er in der Vorrunde noch klar unterlegen war. Doch diesmal lief es besser und Brenner gewann deutlich 3:1 und sicherte seiner Mannschaft den Sieg gegen Unterhausen und den damit verbundenen 2. Platz bei den Senioren.

2.3.6 Erfolgreicher Bezirksentscheid Minimeisterschaften (2016-03-20 20:20)

(rb) Zum Bezirksentscheid der Tischtennis-Minimeisterschaften fanden sich 22 Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren in der Feuerhägle-Turnhalle in Tübingen-Derendingen ein. Insgesamt wurden fünf Wettbewerbe ausgespielt.



[1]

Bei den bis zu 8 Jahre alten Mädchen holte sich Katharina Brunotte aus Tübingen-Weilheim den Titel vor der Kiebingerin Marie Eberhardt.

Bei den 9 bis 10 jährigen Spielerinnen war Louisa aus Eningen am Start. Sie verlor kein Spiel und wurde ungeschlagen Erste. Die Spielerinnen nahmen die Sache auch nicht ganz so ernst und waren auch während der Spiele immer mit einem Lächeln bei der Sache.

Recht spannend war der Wettbewerb bei den bis zu 8-jährigen Jungs. Leon Bez aus Trochtelfingen sicherte sich hier knapp vor dem Reutlinger Sebastian Bauer den Titel.

Mit Lowis Englert hatte der TSV Eningen bei den bis zu 10-jährigen Jungen ein heißes Eisen im Feuer. Auch er gewann in diesem Wettbewerb alle Spiel und wurde verdienter Titelträger vor dem Reutlinger Adrian Graas. .

Die meisten Teilnehmer gingen bei den bis zu 12 Jahre alten Jungs an den Start. Hier war der TSV Eningen durch Micha Staiger vertreten. Leider erwischte er eine sehr starke Konkurrenz. Trotz guten und sehr knappen Spiele kam er am Ende auf einen sehr guten 5. Platz.

Das ganze Turnier wurde von der Kreissparkasse Tübingen großzügig unterstützt. Alle kleinen Sportler durften tolle Preise mit nach Hause nehmen. Zusätzlich bekamen die jeweiligen Sieger noch einen Pokal.

Die Erst- und Zweitplatzierten haben sich zum Verbandsentscheid qualifiziert, der Ende April in Gaildorf stattfindet.

Mit dabei werden aus Eningen Louisa bei den bis zu 10-jährigen Mädchen und Lowis Englert bei den bis zu 10-jährigen Jungen sein. Der Verbandsentscheid ist gleichzusetzen mit den Baden-Württembergischen Minimeisterschaften.

Sollten beide auch hier eine vordere Platzierung schaffen winkt sogar die Teilnahme am Bundesentscheid.

Wir gratulieren recht herzlich den Eninger Spielern zu ihrem tollen Erfolg.

1. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2016/03/mini1.jpg>

2.4 April

2.4.1 Überraschung durch Herren 2 (2016-04-02 23:57)

(rb)Lediglich 4 spiele standen in der Osterwoche auf dem Programm. Diese wurden mehr oder weniger erfolgreich absolviert. Überraschend war hierbei aber der hohe 9:2 Sieg unserer 2. Herrenmannschaft beim Tabellenzeiten aus Unterhausen.

Verbandsklasse Damen: TSV Herrlingen 3 – TSV Eningen 5:8

0:2 hieß es nach den Doppeln, wobei Reiner/Braun ihr Spiel 10:12 im Entscheidungssatz verloren. Am vorderen Paarkreuz sorgten Reiner und Scholer mit 3:1 Siegen für den Ausgleich. Doch am hinteren Paarkreuz unterlagen Bley und Braun. Der zweite Durchgang brachte dann die Wende im Spiel. Drei Siege in Folge durch Reiner, Scholer und Braun bei einer Niederlage von Bley brachten den 5:5 Zwischenstand. Im dritten Durchgang machten es unsere Damen dann klar. Der dritte Sieg von Reiner brachte die erstmalige Führung. Weitere Siege von Braun und Bley brachten den 8:5 Endstand. Damit wurde auch das letzte Spiel unserer Damen in der Verbandsklasse gewonnen und steigt nun als klarer Tabellenführer in die Verbandsliga auf. Herzlichen Glückwunsch.

Bezirksliga Damen: TSV Altenburg 2 – TSV Eningen 2 8:5

Eigentlich wollten sich unsere Damen für die Hinspielniederlage gegen Altenburg revanchieren. Doch es kam ganz anders. Auch in diesem Spiel lagen unsere Damen nach den Doppeln 0:2 zurück. Am vorderen Paarkreuz gab es eine Punkteteilung. M. Kregel gewann ihr Spiel und B. Kregel unterlag. Eine Punkteteilung gab es auch am hinteren Paarkreuz. S. Krumm unterlag und Schimmer gewann. Im zweiten Durchgang dasselbe Bild, doch diesmal gewannen die Verlierer und verloren die Sieger der ersten Runde. Somit musste der dritte Durchgang entscheiden. Doch hier konnte nur noch M. Kregel für unsere Damen punkten. Niederlagen von Schimmer und Krumm besiegelten die 5:8 Niederlage.

Kreisliga Herren: TTG Sonnenbühl – TSV Eningen 9:2

Ohne zwei war beim Tabellennachbarn in Sonnenbühl nichts zu holen. Das Fehlen von Teichert und d. Kitzmann machte sich sofort bemerkbar. Die Doppel mussten umgestellt werden und so stand es nach diesen bereits 0:3. Aber so schlecht war es gar nicht. Müller/Nowara unterlagen im Entscheidungssatz knapp 8:11 und Loth/Wagner ebenfalls im Entscheidungssatz 7:11. Als dann auch noch Nowara im ersten Einzel im Entscheidungssatz 7:11 verlor, war klar, dass an dem Tag wohl nichts zu holen ist. Niederlagen durch Müller und Loth brachten Sonnenbühl 0:6 in Führung. Metzke spielte in seinem Einzel befreit auf und schlug den Favoriten Scheible und verkürzte auf 1:6. Am hinteren Paarkreuz unterlag Rauscher und Wagner gelang ein 3:0 gegen Leuze. Mit einem 2:7 Rückstand ging es in die zweite Runde. Hier unterlag Müller 8:11 im Entscheidungssatz und Nowara besiegelte mit einem 0:3 die 2:9 Niederlage unserer ersten Herrenmannschaft.

Kreisklasse A Herren: TV Unterhausen – TSV Eningen 2 2:9

Was war denn in Unterhausen los. Unsere Mannschaft war beim Tabellenzweiten zu Gast und machte hier wohl ihr bestes Spiel in dieser Runde. Von Anfang an war Biss in der Begegnung. So lag man auch nach den Doppeln 2:1 in Front. Dann erwischte Jugendspieler Arne Scherf einen Sahnetag. Nach einem 0:2 Satzrückstand gegen den bisher in der Rückrunde Niederlagenlosen Kunz spielte er fantastisches Tischtennis und gewann noch verdient 3:2. Am Nebentisch spielte sich Brenner in den 5. Satz gegen den bislang in der Rückrunde ebenfalls Niederlagenlosen Pflüger. Noch keinen 5. Satz hatte Brenner in der Rückrunde gewonnen und sah diesmal bei Zwischenständen von 6:1/8:2/9:3 wie der sichere Sieger aus. Doch dann schaltete sich der Kopf ein und er lag plötzlich 10:11 zurück, konnte das Spiel aber nochmals drehen und gewann doch noch 13:11. Es folgten Siege von Risca und ein 11:9 von Reuter im Entscheidungssatz gegen den bislang in der Rückrunde Niederlagenlosen Tröster. Es folgten zwei Siege von Hoffmann und Wagner am hinteren Paarkreuz. Somit gingen alle Einzel im ersten Durchgang an unsere Mannschaft und mit einem verdienten 8:1 folgte der zweite Durchgang. Dieser wurde mit einer Niederlage von Brenner gegen Kunz eröffnet. Doch Scherf gewann auch sein zweites Spiel mit 3:2 und sicherte so unserer Mannschaft den verdienten 9:2 Erfolg beim Tabellenzweiten Unterhausen, bei dem gleich drei Spieler ihre erste Rückrundenniederlage hinnehmen mussten.

2.4.2 Drei Jugendmannschaften, drei Meistertitel (2016-04-09 21:49)

(rb)Trotz Spielermangels konnte die Tischtennisjugendabteilung drei Teams ins Rennen schicken und diese waren mehr als erfolgreich. Alle drei Teams waren in der Bezirksklasse am Start und alle drei Teams holten den Meistertitel. Glückwunsch an alle Spielerinnen und Spieler, sowie den Trainern und Betreuern, die daran beteiligt waren. Drei Meisterschaften an einem Tag, so darf es weitergehen.



[1]

[2]



[3]



Bezirksklasse Jungen U18:

TSV Altenburg – TSV Eningen 1:6

SV Weilheim – TSV Eningen 0:6

SV Rottenburg 2 – TSV Eningen 0:6

Gleich drei Spiele hatten unsere U18 Jungs Marc Riedinger, Arne Scherf, Marvin Jäger und Max Kendelbacher zu absolvieren. An diesem letzten Spieltag ging es unter anderem auch gegen den Tabellenführer aus Rottenburg, der die Tabelle mit einem Punkt Vorsprung vor unseren Jungs anführte. Dementsprechend motiviert ging man ans Werk. Zunächst war unsere Partnermannschaft aus Altenburg der Gegner. Hier wurden beide Doppel gewonnen, wobei das Doppel Riedinger/Scherf 3:1 gewann und alle 4 Sätze in der Verlängerung entschieden wurden. Es folgten sichere 3:0 Siege von Scherf, Riedinger und Kendelbacher. Beim Stand von 5:0 musste Jäger in den Entscheidungssatz und unterlag dort 8:11. Doch im ersten Spiel des zweiten Durchgangs gewann Riedinger 3:1 und sicherte seiner Mannschaft den ersten Sieg. Im zweiten Spiel gegen Weilheim gab es wieder zwei deutliche Siege im Doppel. Das 2:0 baute Riedinger durch ein glattes 3:0 auf 3:0 aus. Nun war Scherf an Zug. Sein Gegner war Auswahlspieler Eggert. Nachdem Scherf den ersten Satz 4:11 abgab war sich Eggert seines Sieges sicher. Doch Scherf drehte das Spiel und als Eggert sah, dass er keine Chance mehr hatte griff er zu unfairen Mitteln und versuchte den Schiedsrichter immer wieder zu beeinflussen. Doch auch dies half ihm nichts und Scherf gewann 3:1. Am hinteren Paarkreuz machten Jäger und Kendelbacher den Sack mit sicheren Siegen zu und auch dieses Spiel wurde deutlich 6:0 gewonnen. Nun kam es zum Endspiel gegen Rottenburg. Rottenburg besiegen und der erste Platz wäre sicher. Dementsprechend ging unsere Mannschaft ins Spiel. Auch hier wurden beide Doppel zu Beginn klar gewonnen. Anschließend fegte Riedinger Feger mit 3:1 weg und Scherf ließ ein deutliches 3:0 folgen. Am hinteren Paarkreuz standen Jäger und Kendelbacher ihren Kameraden am vorderen Paarkreuz in nichts nach und gewannen ebenfalls sicher. Mit den beiden „Siegen war der 6:0 Erfolg unter Dach und Fach und die Meisterschaft eingefahren.

Bezirkssklasse Mädchen U18:

TSV Eningen – TTC Reutlingen 6:1

TSV Eningen – TV Derendingen 7:0

Nadine Kendelbacher, Vanessa Schenk und Julius Hahn sorgten für die Meisterschaft in der Bezirkssklasse Mädchen. Mit dieser Meisterschaft dürfen die Mädchen in die Landesliga aufsteigen. Aber die Betonung liegt auf Mädchen. Ab der Landesliga darf die Mannschaft nur noch aus Mädchen bestehen und es müssen 4 Mädchen am Start sein. Bisläng für unsere Mannschaft leider nicht zu schaffen, da es an Mädchen fehlt. Also Mädels! Aufruf an Euch! Alle die Lust haben Tischtennis zu spielen sind recht herzlich eingeladen sich uns anzuschließen! Traut Euch! Wir brauchen Mädchen jeglichen Alters! Am besten zwischen 8 und 16 Jahren! Im Spiel gegen den TTC Reutlingen sorgten Nadine, Vanessa und Julius mit sicheren Siegen für eine 3:0 Führung vor dem Doppel. Das Doppel gewannen anschließend Nadine und Vanessa. Im Zweiten Durchgang gewannen Nadine und Vanessa ihre zweiten Spiel. Julius unterlag. Mit dem 6:1 Erfolg war die Meisterschaft perfekt. Der TV Derendingen sagte sein Spiel in Eningen ab und gab es kampflos verloren.

Bezirkssklasse Jungen U13:

TSV Eningen – TTC Bernloch 4:3

TSV Eningen – TSV Sondelfingen 7:0

Im Endspiel um die Meisterschaft bei den Jungen U13 waren Tom Kühne, Rene Herrmann und Lowis Englert am Start. Bernloch war der erwartete harte Gegner. Das Spiel begann dann auch mit einem Schock als Tom sein Spiel gegen Gekeler mit 9:11 im Entscheidungssatz verlor. Als dann auch noch Rene 1:3 gegen Werner unterlag schien alles bereits Richtung Bernloch zu laufen. Doch mit dem Sieg von Lowis gegen Treß kam die Wende. Tom und René gewannen anschließend das Doppel 11:7 im Entscheidungssatz und sorgten so für den Ausgleich. Es folgte ein 12:10 im Entscheidungssatz von Tom gegen Werner und die erstmalige Führung. Lowis unterlag Gekeler und das letzte Spiel zwischen René und Treß musste entscheiden. René kannte keine Nerven und siegte glatt 3:0 und sorgte somit für den 4:3 Erfolg und die Meisterschaft bei den Jungen U13.

Im zweiten Spiel gegen Sondelfingen durften René, Julius Hahn und Lowis in den Einzeln ran. Alle Einzel, sowie das Doppel Tom und René wurden 3:0 gewonnen.

1. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2016/04/u12.jpg>

2. http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2016/04/20160409_164823-1.jpg

3. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2015/10/u18.jpg>

2.4.3 S. Krumm rettet moralisches Unentschieden (2016-04-09 23:48)

rb) Nur noch wenige Spiele sind zu absolvieren und alle Mannschaften haben ihr Saisonziel schon erreicht. So gibt es bei den Aktiven dieses Jahr eine Meisterschaft und keinen Abstieg zu feiern. Unsere erste Damenmannschaft wurde schon Meister und nun haben auch alle anderen Mannschaften ihr Ziel, Nichtabstieg, erreicht.

Bezirksliga Damen: TSV Eningen 2 – TSV Kiebingen 7:7

Gegen den aktuellen Tabellenführer aus Kiebingen bestritt unsere zweite Damenmannschaft ihr letztes Heimspiel. Ärger wollte man den vermeintlichen Aufsteiger in die Landesliga. Doch es begann mehr schlecht als recht. Trotz einer 2:0 Satzführung unterlagen B. /Kregel/S. Krumm im Doppel 2:3 und auch M. Kregel/P. Schimmer verloren 0:3. Doch der Ausgleich folgte prompt. M. Kregel und B. Kregel setzten sich am vorderen Paarkreuz durch und gewannen jeweils 3:1. S. Krumm strapazierte die Nerven der Zuschauer und setzte sich im Entscheidungssatz 17:15 durch. Ebenfalls im 5. Satz verlor P. Schimmer. Im zweiten Durchgang gingen die Partien am vorderen Paarkreuz wieder nach Eningen. Am hinteren Paarkreuz nach Kiebingen. 5:5 hieß es nun. P. Schimmer kassierte nun ihre dritte Niederlage und M. Kregel die erste. Beim Stand von 5:7 sah es wie eine sichere Niederlage aus. Auch als B. Kregel ihr drittes Spiel gewann und nochmals verkürzte war man im Eninger Lager von einer Niederlage überzeugt. Doch S. Krumm belehrte alle eines Besseren. Sie spielte wohl ihr bestes Spiel und gewann sicher 3:1 und sicherte so ihrer Mannschaft das verdiente Unentschieden.

Kreisliga Herren: TV Neuhausen – TSV Eningen 9:6

TSV Eningen – TSV Sondelfingen 5:9

In Neuhausen verlor unsere erste Herrenmannschaft zwei von drei Doppeln und lag somit 1:2 zurück. Teichert und Müller mit einem 13:11 im Entscheidungssatz sorgten dann für eine 3:2 Führung. Eine Niederlage durch Nowara folgte ein Sieg durch D. Kitzmann. Am hinteren Paarkreuz setzte es zwei Niederlagen. Zunächst unterlag Loth und anschließend Metzke im 5. Satz 8:11. Aus dem 4:5 Rückstand machte Teichert ein 5:5. Es folgten Niederlagen von Müller, Kitzmann und Nowara und der Vorentscheidung im Spiel. Metzke konnte nochmals auf 6:8 verkürzen, doch eine Niederlage von Loth besiegelte die 6:9 Niederlage. Tags darauf ging es gegen den Tabellenzweiten aus Sondelfingen. Alles andere als eine Niederlage wäre eine Sensation gewesen. Wiederlag man nach den Doppeln 1:2 zurück. Teichert konnte nochmals ausgleichen, doch die anderen Spiele im ersten Durchgang gingen allesamt

an den Gegner. Mit einem 2:7 ging es in den zweiten Durchgang. Dieser begann mit Siegen von Teichert, Müller und Kitzmann und einem zwischenzeitlichen 5:7. Doch anschließend unterlagen Nowara und Metzke und die gesamte Mannschaft 5:9. Dennoch hat man sich achtbar aus der Affäre gezogen.

Kreisklasse A Herren: TSV Eningen 2 – TSG Münsingen 2:9

Im Letzten Spiel dieser kuriosen Runde empfing unsere Zweite den Spitzenreiter und Aufsteiger in die Kreisliga, die TSG Münsingen. Deshalb war die Favoritenrolle bereits vor dem Spiel schnell gefunden. Ärgern wollte man den Spitzenreiter und dieser musste sich mächtig strecken. Nach den Doppeln lag unsere Mannschaft 1:2 zurück. Jetzt folgte zwar Niederlage um Niederlage, doch diese fielen meist sehr knapp aus und viele Kantenbälle halfen dem Spitzenreiter. Am schlimmsten erwischte es Wagner, der im Entscheidungssatz gegen Bernhardt 9:11 unterlag. Der einzige Einzelpunkt für Eningen gelang J. Storz, der sich derzeit in einer sehr guten Form befindet. Seit seiner Niederlage in Urach hat er kein Spiel mehr verloren und befindet sich somit auf dem besten Weg ans vordere Paarkreuz zu kommen.

Kreisklasse C Herren:

TSV Sondelfingen 4 – TSV Eningen 4 4:9

Zum Abschluss der Runde wollte unsere Vierte nochmals gewinnen. Dementsprechend motiviert ging man in die Begegnung. Bereits nach den Doppeln lag die Mannschaft 2:1 in Front. Diese Führung wurde am vorderen Paarkreuz durch Neuzugang Michael Hahn und Rall auf 4:1 ausgebaut. Leuze unterlag anschließend im Entscheidungssatz, doch Jugendspieler M. Kendelbacher sorgte mit einem Sieg für den alten Abstand. Am hinteren Paarkreuz dasselbe Bild. Krumm unterlag und Loser gewann. So ging es mit einem 6:3 in den zweiten Durchgang. Wiederum siegten Rall und Hahn am vorderen Paarkreuz, wobei sich Rall erst im Entscheidungssatz 11:9 durchsetzen konnte. Kendelbacher hatte dann Pech. Er verlor sein zweites Spiel mit 10:12 im Entscheidungssatz. Den Siegpunkt holte schließlich Leuze mit einem deutlichen 3:1 Sieg. Für alle war es ein versöhnlicher Abschluss einer turbulenten Runde.

2.4.4 3 Eninger bei Schwerpunktrangliste West in Freudenstadt (2016-04-10 22:53)

rb)Gleich drei Eninger Spieler, zwei Spieler und eine Spielerin schafften den Sprung zur Schwerpunktrangliste West, der Vorstufe zum Baden-Württemberg Top 24 Turnier. René Herrmann bei den Jungen U12, Tom Kühne bei den Jungen U14 und Nadine Kendelbacher bei den Mädchen U15 schafften die Qualifikation zu diesem Turnier. Die beiden ersten jeder Altersklasse qualifizieren sich für das BW Top 24 Turnier.



[1]

Jungen U12:

René Herrmann hatte es mit 7 Gegnern zu tun. Ein wahrer Spielemarathon stand vor ihm. Anfangs spielte René sein ganzes Können aus und gewann ein Spiel nach dem anderen. Ständig lag er mit an der Spitze in seiner Gruppe. Über 3:1 Siege ging es weiter bis zu 5:1 Siegen. Seine einzige Niederlage kassierte er bis dahin von Johannes Krall aus Rottenburg und diese fiel mit 4:11/8:11/8:11 recht deutlich aus. Dennoch hatte er bis zu seinem letzten Spiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer von Löwe aus Böblingen noch alle Chancen zu den besten zwei Spielern seines Jahrgangs zu gehören. René versuchte es gegen den Böblinger mit allen Mitteln, doch leider wusste dieser meist eine Antwort. Am Ende unterlag René 7:11/10:12/9:11. Am Ende reichte es für René mit 5:2 Siegen und 15:9 Sätzen zu einem super 3. Platz. Zwar reicht dieser nicht zur direkten Qualifikation, doch gehört er mit dem 3. Platz zu den ersten Nachrückern für das Top 24 Turnier.

Jungen U14:

Bei der U14 ging Tom Kühne als krasser Außenseiter ins Rennen. Eigentlich ohne Chance wollte er diese nutzen und den ein oder anderen stärkeren Gegner etwas ärgern. In seiner Gruppe musste er 9 Spiele absolvieren und in dem wahren Spielemarathon musste er in jedem Spiel seine beste Leistung abrufen. Schon von daher eine Klasse Leistung von Tom. Tom unterlag zwar oft mit 0:3, doch in den einzelnen Sätzen war er mehrmals am Satzgewinn dran. Sehr viele dieser Sätze verlor er erst in der Verlängerung und das gegen Spieler die bereits bei den Erwachsenen in der Bezirksliga und höher spielen. Am Ende eines sehr guten Auftretens kam Tom auf 2:7 Spiele und einem Satzverhältnis von 8:22. Dies brachte ihn in dieser starken 10er-Gruppe auf den ausgezeichneten 7. Platz.

Mädchen U15:

Nadine Kendelbacher hatte sich für die Konkurrenz Mädchen U15 qualifiziert. Hier waren lediglich 6 Mädchen gemeldet. Als Topgesetzte war hier Yvonne Scherer gemeldet, die bereits mit 11 Jahren ihre ersten Spiele in der 2. Damenbundesliga absolvierte und jetzt nach einer zweijährigen Pause wieder ins Geschehen eingreift. Also war der erste Platz in der Gruppe bereits vergeben. Doch dies machte Nadine nichts aus. Im Bezirksduell gegen Kibar aus Derendingen setzte sie sich klar 3:0 durch. Schwerer tat sie sich gegen Lea Kreppenhofer aus Bernloch. Hier musste sie in den 5. Satz und gewann diesen knapp 11:8. Von nun an durfte gecocht werden. Im dritten Spiel war Storzer aus Dornstetten überhaupt kein Gegner und Nadine gewann locker 3:0. Gegen die alte Rivalin Bradfisch aus Sindelfingen ging es im nächsten Spiel. Doch auch Bradfisch konnte dem guten Spiel von Nadine nichts entgegen setzen und Nadine gewann auch hier sicher 3:0. Somit war sie schon als Zweite für das Top 24 Turnier qualifiziert. Im Endspiel ging es nun gegen Scherer. Hier unterlag Nadine zwar 0:3, doch ihre Gegnerin musste sich zum ersten Mal an dem Tag richtig anstrengen. Bei etwas mehr Glück wäre sogar ein Satzgewinn möglich gewesen. Aber auch der Zweite Platz ist ein sehr gutes Ergebnis und gleichbedeutend mit der Qualifikation.

1. <http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2016/04/te-freudenstadt.jpg>

2.4.5 Letzte Saisonspiele absolviert - alle Saisonziele erreicht- (2016-04-16 22:11)

(rb)Nun sind auch die letzten, wenn auch bedeutungslosen Saisonspiele absolviert und alle Mannschaften der Tischtennisabteilung haben ihr Saisonziel erreicht. Unsere erste Damenmannschaft wurde Meister der Verbandsklasse und steigt in die Verbandsliga auf. Die 2. Damenmannschaft wollte nach dem Abstieg erstmals

in der neuen Klasse Fuß fassen und mit einem 3. Platz gelang dies eindrucksvoll. Alle drei Herrenmannschaften haben ihr Ziel Klassenerhalt erreicht. Die Vierte Herrenmannschaft spielt in der Sicherheitsliga und erreichte dort einen guten Mittelfeldplatz. In der Jugend wurden alle drei Mannschaften, Mädchen U18, Jungen U18 und Jungen U13 Meister ihrer Klasse und dürfen nun aufsteigen.

Bezirkssklasse Mädchen U 18:

TTC Hechingen – TSV Eningen 0:7

Was passiert wenn der souveräne Tabellenführer beim abgeschlagenen Tabellenletzten Antritt? Richtig: ein klarer Sieg springt heraus. So auch in diesem Spiel. Im letzten Spiel der Runde gewann unsere Mädchenmannschaft nochmals deutlich und wurde so ohne Verlustpunkt Meister in der Bezirkssklasse. Dabei begann das Spiel fast mit einer Überraschung. Vanessa Schenk lag gegen ihre Gegnerin bereits 1:2 zurück ehe sie ins Spiel fand und noch sicher 3:2 gewann. Nadine Kendelbacher machte dagegen kurzen Prozess und gewann 3:0. Ebenfalls 3:0 gewann René Herrmann.. Im Doppel überzeugten einmal mehr Kendelbacher/Schenk mit einem deutlichen 3:0. Es folgten 3:0 Siege von Kendelbacher und Schenk und einem 3:1 von Herrmann. So stand nach einer guten Stunde der deutliche 7:0 Erfolg fest. Nun bleibt zu hoffen, dass sich noch ein paar Mädchen finden lassen die Spaß am Tischtennis haben. Denn nur wenn man 4 Mädchen hat darf in die Landesliga aufgestiegen werden. Also Mädels. Voran. Keine falsche Scheu. Wer Lust am Tischtennis hat kommt einfach mal im Training vorbei. Bei uns herrscht kein Leistungsdruck, sondern unser Motto: „Spaß am Spiel“ steht im Vordergrund.

Bezirkssliga Damen: FC Mittelstadt – TSV Eningen 2 7:7

Nachdem man vor Wochenfrist Tabellenführer Kiebingen einen Punkt abgeluchst hat, wollte man auch den Tabellenzweiten aus Mittelstadt etwas ärgern. Und unsere Damen begangen furios. Nach den Doppeln führte man 2:0. Am vorderen Paarkreuz wurden die Punkte geteilt. M. Kregel gewann und B. Kregel unterlag. Leider gingen am hinteren Paarkreuz beide Spiele an Mittelstadt. Besonders bitter war hier das 10:12 im Entscheidungssatz von Schimmer. Im zweiten Durchgang legten die Kregels wieder vor. Beide gewannen ihre Spiele, doch auch diesmal konnten Schimmer und S. Krumm nicht nachlegen und verloren auch ihr zweites Spiel. Mit einem 5:5 ging es in den letzten Durchgang. Hier unterlag M. Kregel 9:11 im Entscheidungssatz und auch Schimmer verlor ihr drittes Spiel. Beim Stand von 5:7 aus Eninger Sicht schien alles verloren. Doch dann trumpften die Youngster der Mannschaft auf. Zunächst gewann S. Krumm und abschließend B. Kregel ihre Spiele. Am Ende waren die Eninger Damen bei diesem 7:7 bei 28:28 Sätzen und einem Ballverhältnis von 516:503 sogar der moralische Sieger.

Kreisliga Herren: TSV Eningen – TB Metzingen 2 9:7

Fast 4 Stunden dauerte das letzte Spiel unserer Ersten in der heimischen Günther-Zeller-Halle. Am Ende sprang ein knapper 9:7 Erfolg heraus. Doch der Reihe nach. Nach den Doppeln führte unsere Mannschaft 2:1. Einem deutlichen Erfolg durch Teichert folgte eine knappe Niederlage von Müller. Auch in der Mitte und Hinten wurden die Punkte geteilt. Kitzmann und Metzke mit Siegen und Nowara und Loth mit Niederlagen. Der zweite Durchgang zeigte dasselbe Bild. Teichert, Kitzmann und Metzke feierten ihren zweiten Sieg und Müller, Nowara und Loth mussten zum zweiten Mal ihrem Gegner gratulieren. So ging es mit einer 8:7 Führung ins Schlussspiel und hier waren unsere Spieler Kitzmann/Müller ständig Herr im Ring. und gewannen nach verlorenem ersten Satz das Doppel noch deutlich 3:1. So war das 9:7 nochmals ein versöhnlicher Abschied einer mehr als kuriosen Saison.

Kreisklasse B Herren: TSV Dettingen 4 – TSV Eningen 3 7:9

Ebenfalls einen versöhnlichen Abschluss feierte unsere dritte Mannschaft. Die Mannschaft, die nach dem unglaublichen Urteil des Verbandes am meisten gebeutelt war durfte sich am Ende nochmals über zwei Punkte freuen. Nach den Doppeln lag unsere Mannschaft noch 1:2 zurück. Nach Punkteteilungen am jeweiligen Paarkreuz hieß es zur Pause 4:5 aus Eninger Sicht. Für die Eninger Punkte sorgten Krause mit einem 12:10 im Entscheidungssatz, T. Kitzmann und Scheck. Rauscher, Schimmer und Sommer gingen leer aus. Zu Beginn des zweiten Durchgangs verlor Rauscher sein zweites Spiel. Kurios auch der Ausgang des zweiten Spiels von Krause. Wieder gewann er 12:10 im Entscheidungssatz. Seinem Sieg ließen Schimmer und Kitzmann weitere Siege folgen. Hinten unterlag Scheck, aber Sommer holte sich seinen Punkt und somit gingen Rauscher/Scheck mit einem 8:7 im Rücken in das Schlussspiel. Hier ließen sie ihren Glanz früherer Jahre nochmals aufblitzen und gewannen sicher 3:0 und bescherten somit ihrer Mannschaft einen knappen 9:7 Erfolg.

2.4.6 Hobby-Pokal-Turnier-Turnier fällt leider aus (2016-04-20 22:38)

Schlechte Nachrichten für die Freunde des Tischtennisports in Eningen. Das 39. Tischtennis-Pokalturnier für Freizeitmannschaften am Samstag, 23. April 2016 fällt in diesem Jahr leider aus. Nicht desto trotz gibt es 2010 einen neuen Anlauf:

Der genaue Termin aber für das nächste Freizeit-Turnier 2017 steht derzeit noch nicht fest (voraussichtlich März/April/Mai 2017).

2.4.7 TSV Sportlerehrung im Vereinsheim (2016-04-22 20:47)

Wie immer im April ehrt der TSV Eningen erfolgreiche Sportler, langjährige Aktive und Funktionäre in einer würdigen Ehrungsfeier. Nach den Erfolgen der letzten Monate, war die Tischtennisabteilung wieder mit vielen Sportler vertreten. Besonders erwähnenswert sind die Verbandsehrungen für Nadine Kendelbacher, Ingrid Reiner und Drazenka Vucetic, sowie Mandred Loth und Klaus Schimmer.

2.4.8 Spass und Spiel beim Eninger Mitternachtsturnier (2016-04-24 05:30)

Spaß am Spiel war in der Günther-Zeller-Sporthalle Trumpf am vergangenen Wochenende beim 19. Mitternachts-Doppeltturnier. Für viele aktive Spielerinnen und Spieler aus nah und fern ist das Turnier mittlerweile ein fester Bestandteil zum Abschluss der Tischtennis-Saison. In diesem Jahr waren Spieler und Spielerinnen bis hin zur Verbandsliga am Start.

In drei Wettbewerben, die jeweils in ein A- und ein B-Turnier aufgeteilt waren, wurden in interessanten und gutklassigen Partien die Sieger ermittelt. Aus Eninger Sicht bemerkenswert war der Erfolg unserer Jugendspieler Marc Riedinger / Arne Scherf im Herren B-Turnier. Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Ergebnisse Mixed

A-Turnier:

1. Anja Skokanitsch (TSV Herrlingen) / Marc Skokanitsch (TuS Metzingen)

2. Sophia Böhringer (TTF Neuhausen) / Felix Necker (TTF Neuhausen)
3. Maike Lenz (TSV Herrlingen) / Matthias Gantert (Vfl Kirchheim)
3. Kristin Timmann (TTC matec Frickenhausen) / Heiner Schmid (TB Metzingen)

B-Turnier:

1. Indra Biendl (TTC Stein) / Hubertus Liebe (TSV Betzingen)
2. Tamara Kolatschek (VfL Dettenhausen) / Sascha Kolatschek (TuS Metzingen)
3. Aline Haug (TTF Neuhausen) / Nicolas Wille (TSV Sielmingen)
3. Vanessa Kächele (TSV Riederich) / Markus Brodbeck (TB Metzingen)

Ergebnisse Damen-Doppel:**A-Turnier:**

1. Selina Bollinger (TSV Herrlingen) / Maike Lenz (TSV Herrlingen)
2. Deborah Böhringer (TTF Neuhausen) / Sophia Böhringer (TTF Neuhausen)
3. Simone Kiedrowski (TuS Metzingen) / Anja Skokanitsch (TSV Herrlingen)
3. Vanessa Kächele (TSV Riederich) / Kristin Timmann (TTC matec Frickenhausen)

B-Turnier:

1. Indra Biendl (TTC Stein) / Amanda Vogt (TG Schweningen)
2. Svenja Buschmann (TTC matec Frickenhausen) / Julia Kindermann (TTF Neuhausen)
3. Natascha Eitel (TSG Steinheim/M) / Gamze Sucu (TSG Steinheim/M)
4. Aline Haug (TTF Neuhausen) / Mara Heller (TTF Neuhausen)

Ergebnisse Herren-Doppel:**A-Turnier:**

1. Matthias Gantert (Vfl Kirchheim) / Felix Necker (TTF Neuhausen)
2. Markus Rother (TSV Herrlingen) / David Schwärzler (TSV Herrlingen)
3. Kurt Müller (TSV Eningen) / Christian Tomšić (TuS Metzingen)
3. Hubertus Liebe (TSV Betzingen) / Roland Wacker (FC Mittelstadt)

B-Turnier:

1. Marc Riedinger (TSV Eningen) / Arne Scherf (TSV Eningen)
2. Marco Kieselbach (SSV Reutlingen) / Dominik Metzke (TSV Eningen)
3. Markus Halmen (TTC Stein) / Ralf Subik (TTC Stein)
3. Tim Klett (TSV Betzingen) / Tim Lude (TSV Betzingen)

2.4.9 Sensationelle Erfolge der Eninger Teilnehmer beim Verbandsentscheid der Minis (2016-04-30 22:56)

Damit hätte keiner gerechnet, als sich am Samstagmorgen 3 Eninger Minis mit 6 weiteren Spielern aus dem Bezirk Alb auf den weiten Weg zum Verbandsentscheid nach Gaildorf gemacht haben: Insgesamt waren über 100 Spieler aus ganz Württemberg angereist, um in 3 Altersklassen (U8, U10 und U12, getrennt nach Mädchen und Jungs) die Besten zu ermitteln.

Nach dem Einmarsch der einzelnen Bezirke und der Begrüßung wurden die Spieler zunächst für die Vorrundenspiele in Gruppen mit maximal 8 Spielern eingeteilt. Louisa, Yamila und Lowis mussten nun möglichst viele Spiele gewinnen, da sich nur die ersten 4 jeder Gruppe für die K.O. Runde qualifizierten. Lowis gelang dies souverän, er beendete die Vorrunde ohne Niederlage als Gruppenerster. Louisa und Yamila hatten etwas mehr

Gegenwehr, kamen aber Beide in ihrer Gruppe auf Platz 2.

Nach einer kurzen Pause, ging es nun für alle drei Eninger in die K.O. Runde. Die erste Runde (Achtelfinale) beendeten alle Drei mit einem Sieg. Im Viertelfinale war für Yamila "Endstation", gegen die spätere Siegerin hatte sie keine Chance und beendete das Turnier mit einem hervorragenden 5. Platz. Louisa und Lowis kämpften sich mit - für die mitgereisten Eltern - nervenaufreibenden Duellen jeweils bis ins Finale. Hier war leider bei Beiden das bessere Ende auf Seite der Gegner, aber nach 10 Spielen an einem Tag war dies zu verschmerzen, zumal am Morgen keiner mit diesen Erfolgen gerechnet hätte.

Bei der anschließenden Siegerehrung durften Louisa und Lowis noch eine Urkunde, eine Medaille und einen schönen Pokal in Empfang nehmen. Yamila musste den Heimweg auch nicht mit leeren Händen antreten, für alle Teilnehmer gab es ein Schlägerputzset und Kopfhörer.

Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Teilnehmer, die Jugendmannschaften freuen sich auf die Verstärkung durch Euch in der kommenden Runde.















Minis_2016

2.5 Mai

2.5.1 Kendelbacher/Teichert neue Mixed-Vereinsmeister 2016 (2016-05-13 23:56)

(rb)Lediglich 7 Paarungen fanden sich zu den diesjährigen Mixed-Meisterschaften der Tischtennisabteilung in der Günther-Zeller-Halle in Eningen ein. Das große Los zog hierbei die jüngste Teilnehmerin. Nadine Kendelbacher spielte an der Seite des ehemaligen Bundesligisten Markus Teichert. Und schon waren die Favoriten gefunden.

Gespielt wurde in einer Vierer- und einer Dreiergruppe, wobei in der Vierergruppe Jana Scholer und Florian Stiefel außer Konkurrenz spielten, da Florian leider nicht für unseren Verein spielberechtigt ist.

So spielten in der Gruppe A außer den o.g. Jana und Florian noch Claudia Braun/Thomas Wagner, Margret Kregel/Manfred Loth und Elke Krumm/Dominik Metzke. Nach spannenden Spielen setzten sich hier Claudia/Thomas mit zwei Siegen vor Margret/Manfred und Elke/Dominik durch.

Nadine/Markus mussten sich in Gruppe B mit Vanessa Schenk/Ralf Brenner und Britta Kregel/Daniel Kitzmann auseinander setzen. Auch hier gab es spannende Spiele und am Ende wurden Nadine/Markus Gruppensieger vor Britta/Daniel und Vanessa/Ralf.

Im Halbfinale zeigte sich dann, dass die Gruppe B an diesem Tag besonders gut war. Britta/Daniel setzten sich als Gruppenzweite gegen den Sieger der Gruppe A Claudia/Thomas 3:1 durch. 3:0 siegten Nadine/Markus gegen unsere Senioren Margret/Manfred.

Somit spielten um den 5. Platz Elke/Dominik gegen Vanessa/Ralf und gewannen dieses Spiel glatt 3:0

Gemeinsame Dritte wurden Claudia/Thomas und Margret/Manfred.

Im Finale standen sich Nadine/Markus und Britta/Daniel gegenüber. Nach einem 3:1 in der Vorrunde standen die Favoriten bereits fest, doch Britta/Daniel kamen immer besser ins Spiel und so entwickelte sich ein Endspiel der Extraklasse.

Den ersten Satz gewannen Britta/Daniel 11:6. Den 2. Satz gewannen Nadine/Markus 11:9. Satz drei ging mit 11:8 wieder an Britta/Daniel und Satz vier mit 11:7 wieder an Nadine/Markus. So kam es zum Entscheidungssatz. Auch dieser war heiß umkämpft und am Ende lagen Nadine/Markus 11:8 in Front und wurden neue Mixed-Vereinsmeister. Eine tolle Paarung, die sich sehr gut ergänzte. Vor allem Nadine passte sich ihrem Partner sehr gut an und hatte großen Anteil am Erfolg. Herzliche Glückwünsch!!



[1]

1. http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2016/05/Mixed_VM16.jpg

2.6 Juni

2.6.1 Jahreshauptversammlung 2016 (2016-06-02 23:38)

Bei der Jahreshauptversammlung 2016 der Tischtennisabteilung des TSV Eningen wurde der gesamte Abteilungsvorstand im Amt bestätigt. Abteilungsleiter bleibt Norbert Rauscher. Ebenso wiedergewählt wurden seine Stellvertreter Drazenka Vucetic (Turnierwochenende) und das Duo Daniel Kitzmann / Timo Kitzmann (Spielbetrieb). Verantwortliche für den Jugendbereich bleiben Elke Krumm und ihr Stellvertreter Ralf Brenner. Auch Finanzreferent Armin Krause bleibt im Amt, ebenso Claudia Braun als Schriftführerin und Ralf weiter zusätzlich als Pressereferent. Als Vertreter beim Marketing wurde Thomas Wagner bestätigt. Die Kasse wird auch im nächsten Jahr von Margret Kregel und Martin Reuter geprüft.

2.6.2 Martin Reuter gewinnt SommerCup (2016-06-14 22:16)

Ohne Satzverlust erspielte sich Martin Reuter den Sieg beim erstem SommerCup-Turnier 2016. Im auf zwei Gewinnsätze gespielten Turnier gewann Martin im Endspiel gegen Margret Kregel, Im Halbfinale knapp gescheitert sind Manfred Loth und Norbert Rauscher. Das B-Turnier gewann Gerhard Storz ebenfalls mit 2:0 gegen Horst Rall. Herzlichen Glückwunsch!

2.6.3 Daniel Kitzmann wieder Einzel-Vereinsmeister (2016-06-17 23:30)

Ohne Niederlage setzte sich Titelverteidiger Daniel Kitzmann bei den diesjährigen Tischtennis-Einzel-Vereinsmeisterschaften im Aktivenbereich durch und ist neuer und alter Titelträger. Allerdings hing sein Erfolg einige Male am seidenen Faden, insbesondere im Halbfinale musste er gegen den furios aufspielenden Thomas Wagner alles bieten um ins Finale einzuziehen. Auch das Finale gegen Matthias Nowara ging mit fünf Sätzen über die volle Distanz.

Zum ungewohnten Termin im Sommer war das Teilnehmerfeld nicht allzu groß, so dass in zwei Gruppen die Halbfinalisten ausgespielt wurden. In der Gruppenphase setzten sich mit Daniel Kitzmann und Matthias Nowara jeweils die Topgesetzten unangefochten durch. Im Kampf um den zweiten Platz gab es aber manche Überraschung. In Gruppe A erspielte sich Norbert Rauscher hinter Daniel den zweiten Platz mit 3:2 Siegen mit dem besseren Satzverhältnis vor Timo Kitzmann und Klaus Schimmer, die ebenfalls auf eine 3:2-Bilanz kamen. Auf den weiteren Plätzen folgte Petra Schimmer und Horst Rall. In Gruppe B kam Thomas Wagner mit 3:1-Siegen hinter Matthias Nowara auf den zweiten Platz. Joachim "Burschi" Sommer, Eberhard Scheck und Julian Storz folgten mit jeweils einem Sieg auf den Plätzen.

Während sich im ersten Halbfinale Matthias Nowara klar mit 3:0 gegen Norbert Rauscher durchsetzte, wurde der Sieger im zweiten Halbfinale erst nach fünf knappen Sätzen ermittelt.

Mit einer 2:1 Satzführung im Rücken (11:13, 11:4, 11:8) spielte Thomas auch im vierten Satz groß auf und hatte beim Stand von 10:8 bereits zwei Matchbälle, die Daniel aber abwehren und anschließend den Satzausgleich herstellen konnte. Auch der 5. Satz war lange Zeit ausgeglichen, ehe sich Daniel am Ende mit 11:8 den Finaleinzug sicherte.

Auch das Finale hatte es in sich. Daniel gewann die ersten beiden Sätze schnell jeweils mit 11:7, konnte aber den Satzausgleich durch Matthias mit 8:11, 10:12 nicht verhindern. Im fünften Satz wechselte die Führung ständig, ehe sich Daniel am Ende knapp mit 11:8 zum VM-Titel durchsetzte. Herzlichen Glückwunsch!



[1]

1. http://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2016/06/tt16_vm_aktive.jpg



BLOGBOOKER

BlogBook v0.9,
L^AT_EX 2_ε & GNU/Linux.
<https://www.blogbooker.com>

Edited: 20. August 2016

